

Ausgabe 1 | 36. Jahrgang  
Frühjahr 2021 | 7,- €

M E T R O P O L R E G I O N

# top magazin

## HAMBURG

### mobilität

Raus aus  
der Garage  
Startschuss für  
Oldtimer-Rallyes

### kultur

Mit Farbe  
und Zahnbürste  
Eine Hamburger Powerfrau

### reisen

Ungestilltes Fernweh  
Lieblingsorte zum Träumen

### immobilien

*Stadt oder  
Land?*

*Der Wohnungsmarkt  
im Wandel*



4 197176007004 1 2 0 2 1



**ADLON**  
GOLF & COUNTRY CLUB  
RESIDENZEN

Immobilieninvestment  
mit Stil

**72 exklusive  
Ferien-Residenzen  
an der Ostsee**



Vollausgestattete Ferien-Residenzen  
in englischem Landhausstil

eingebettet in das  
großartige Ostsee-Golf-Resort  
Wittenbeck

Full-Service-Management -  
5 Sterne Komfort inklusive

nachhaltiges Bau- und  
Objektmanagement

attraktive Pacht-, Eigennutzungs-  
und Wertentwicklungsrendite

Jetzt Exposé anfordern

GHW Golf- und Hotelresort  
Wittenbeck GmbH & Co.KG  
Kühlungsborner Str. 16  
18209 Heiligendamm

Frau Susan Menzel  
Tel. 038203 / 4 10 90

susan.menzel@adlon-golf-country.com  
www.adlon-golf-country.com



**OSTSEE GOLF RESORT  
WITTENBECK**

Die spürbare Verbindung von  
Nachhaltigkeit  
und Exklusivität

für Golf auf  
höchstem Niveau  
und eine  
Zukunft mit Perspektive!

18-Loch Meister-  
schaftsplatz und  
9-Loch Kurzplatz  
für ein Golfvergnügen  
jeden Anspruchs

Nachhaltiges Handeln  
auf allen Ebenen  
als  
Maßstab für Qualität  
im Golfsport

Top-Lage zwischen  
den traditionellen  
Seebädern  
Heiligendamm und  
Kühlungsborn

info@golf-resort-wittenbeck.de

☎ 038293 / 4 100 90

www.golf-resort-wittenbeck.de

Zum Belvedere 1 18209 Wittenbeck

# Editorial

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

haben Sie auch das Gefühl in einer Zeitschleife zu sein? Jeden Morgen wacht man auf und es ist fast wie in dem Hollywoodfilm: „Täglich grüßt das Murmeltier“. Aber anders als in dieser Komödie ist es gefühlt egal, was man tut oder besser macht – es ist kein Happy End in Sicht. Vor ein paar Tagen war ich mit meiner Familie auf der Terrasse eines unserer Lieblingshotels an der See und wir überlegten, ob wir heute einen Strandtag einlegen sollten oder vielleicht eine Fahrradtour an der Küste entlang unternehmen wollen – und dann weckte mich der schrille Ton meines Handys! Noch eine kurze Zeit lang hatte ich ein Lächeln im Gesicht, allerdings nur, bis ich richtig wach war und realisierte, dass es nur ein schöner Traum gewesen ist. Ich nehme an, auch die meisten von Ihnen sehnen sich danach, endlich wieder verreisen zu können, Freunde zu treffen, zu feiern, Spaß zu haben – kurzum das alte Leben wieder zu bekommen. Ähnlich wie in dem neuesten Sarah Connor Song möchte man am liebsten vorspulen, bis es vorbei ist. Doch das ist nach derzeitigem Stand der Dinge noch in weiter Ferne. Und so müssen wir wie auch schon in den vergangenen Monaten das Beste aus der Situation machen: ein Hörbuchprojekt realisieren wie Sandra Quadflieg, noch eine Sprache lernen, Sport machen, bessere Ergebnisse beim Homeschooling der Kinder erzielen usw. So viel zur Theorie, aber in der Praxis können wir zumindest der Familie, Freunden, dem Lieblings-Restaurant oder -Hotel oder der früher gern besuchten Kultureinrichtungen helfen und sie unterstützen. Denn so sehr, wie die „Pandemüdigkeit“ viele von uns im Griff hat, ist es doch oft nur „Jammern auf hohem Niveau“. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen starke Frauen in allen Bereichen, die trotz Pandemie großartige Dinge auf die Beine stellen.

Viel geleistet, hat auch die von der Politik vergessene Gastronomie und Hotellerie. Alle haben zwar in Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen investiert, müssen aber leider immer noch geschlossen bleiben. Wir stellen Ihnen ein paar Hotels vor – man darf ja wenigstens von einem Urlaub dort träumen. Traumhaft schön, sind auch die Werke, die junge Künstler in dieser Ausgabe präsentieren.

Und dann gibt es da noch all die anderen Frühlingsaktivitäten, die zwar diesmal wieder etwas anders ablaufen, aber wenigstens stattfinden wie eine Vielzahl spannender Oldtimer-Rallies und exklusiver Golf-Events.

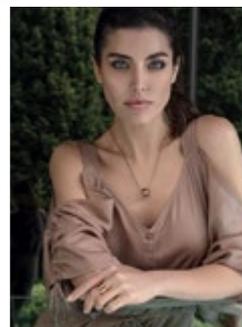
Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und Optimismus für die kommenden Wochen. Bleiben Sie gesund und genießen Sie alles, was Ihnen der Frühling schenkt.

Herzlichst  
Ihre



**Martina Reckermann**  
Redaktionsleitung

tel. +49 (0)221 799913



## AL CORO

### LA PIAZZA

Tradition on Vogue



alcoro.com



06



22



32



50



53



74

# Inhalt

## Menschen

06 Sandra Quadflieg und Iris Berben mit neuem Hörbuchprojekt

## Wirtschaft

16 Rasantes Jubiläum: ein Interview mit Steffen Knies vom Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

## Immobilien

22 Wohnungsmarkt im Wandel

## Wohnen

26 Rückzugsort Garten

## Schönheit

30 Haarige Trends für Damen und Herren

## Reisen

32 Nahe Sehnsuchtsorte

## Gesundheit

46 Frauen-Start-up bricht ein Tabuthema

## Sport

50 Abschlag bei der Hamburger Golfwoche

## Mobilität

53 Start der Rallye-Saison für Oldtimer

## Genuss

68 Köstlich: Eine Bachforelle à la Sterne Koch

## Kultur

74 Mit Zahnbürste und Farbe: Ein Portrait von Jeannine Platz

## Hamburger Kopf

82 Ein Eventaussatter feiert 10. Jubiläum: Lars Brinkmann

## Rubriken

3 Editorial

56 Kolumne – Autopapst Andreas Keßler

72 top regional – Produkte aus der Region

80 Impressum



# Lars Tammme

Frischemarkt  
Wandelhalle

Frischemarkt  
in der Airport-Plaza

Frischemarkt  
im Bahnhof-Altona

## Ab Jetzt 3 x in Hamburg



## 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!



Iris Berben (li.) und  
Sandra Quadflieg (re.)

Foto: nita Back



# Sie hat es wieder getan

Im Oktober 2019 kam das letzte Hörbuch von Sandra Quadflieg auf den Markt. Ende Februar dieses Jahres folgte nun der nächste Streich der vielseitigen Schauspielerin. Und wieder stehen zwei starke Frauen im Focus: Christa Wolf und Sarah Kirsch. Ihr Briefwechsel wurde unter dem Titel: „Wir haben uns wirklich an allerhand gewöhnt“ von zwei weiteren starken Persönlichkeiten, nämlich Sandra Quadflieg und Iris Berben gelesen. Ein ganz besonderes „Corona-Kultur-Projekt“.

**W**ährend einige Menschen gerade im Home Office und beim häuslichen Lernen der Kinder verzweifeln oder mehr Sport machen – bzw. es zumindest so kommunizieren, hat Sandra Quadflieg ein Jahr an ihrem neuen Hörbuch „Wir haben uns wirklich an allerhand gewöhnt“ gearbeitet, dem dritten in ihrer eigenen kulturellen Hörbuchreihe bei Random House Audio. Es handelt von zwei starken Autorinnen, zwei politischen Systemen und einer innigen Freundschaft – erzählt im Briefwechsel von Christa Wolf und Sarah Kirsch. Letztere

studierte Biologie und Literatur und lebte bis zu ihrer Ausbürgerung 1977 im Osten Berlins, siedelte dann in den Westen der Stadt über. 1981 zog sie in den Norden Deutschlands, wo sie als freie Schriftstellerin und Malerin in Tielenhemme, Schleswig-Holstein, lebte. Sie wurde u. a. mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Christa Wolf arbeitete nach ihrem Studium der Germanistik zunächst als Lektorin und Redakteurin, ehe sie als freie Schriftstellerin tätig wurde. Sie zählt zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen der Gegenwart, ihr umfangreiches

erzählerisches Werk wurde in alle Weltsprachen übersetzt und mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Sie verstarb 2011, zwei Jahre vor ihrer „Brieffreundin“ Sarah Kirsch.

Diese zwei Frauen und Autorinnen von internationalem Rang sind fast drei Jahrzehnte lang, von 1962 bis 1990, miteinander im Austausch: über das Schreiben, den Literaturbetrieb im Osten wie im Westen, über die Männer, die Kinder, die Arbeit im Garten und die politischen Systeme, in denen sie leben. Letztere sind es wohl, die diese Freundschaft an ein Ende bringen, nach vielen Jahren des vertrauensvollen Miteinanders. Streng und verspielt, heiter und verzweifelt, schnoddrig und ehrlich.

Ein besonderes Werk über gelebte deutsche Geschichte – hinreißend aufbereitet und gelesen von zwei erfolgreichen Frauen mit einer ebenfalls interessanten Vita. Iris Berben spielte in mehr als 300 Kino- und TV-Filmen und gehört zu den erfolgreichsten deutschen Schauspielerinnen. Sie wurde

vielfach für ihre Leistungen geehrt, u. a. mit drei Bambis und einem Grimme Preis. Auch Sandra Quadflieg ist eine erfolgreiche Schauspielerin, die ihre Ausbildung in Hamburg absolvierte und anschließend für zahlreiche Rollen in Film, Fernsehen und Theater engagiert wurde. Für Ihre Hörbuch-Projekte ist sie immer auf der Suche nach Partner\*innen, die ihre Begeisterung teilen und bereit sind, ihr auf der Reise ins Innenleben berühmter Menschen zu folgen. So vertonte sie mit Ulrich Tukur den Briefwechsel zwischen Claire und Yvan Goll, mit Otto Sander die Briefe von Gottfried Benn an seine Tochter und gemeinsam mit Katharina Thalbach erweckte sie die über Jahrzehnte andauernde Korrespondenz zwischen Hannah Arendt und Mary McCarthy zum Leben. Auch für dieses Hörbuch erarbeitete sie das Konzept, stellte die Textauswahl zusammen und führte Regie.

von Martina Reckermann ■

www.randomhouse.de

# Engelslocke(n) in der Sternschanze

Am 1. März öffnete genau um 0:01 Uhr der Friseursalon „Engelslocke“ wieder seine Türen für Kunden\*innen. Drei Monate musste der Salon aufgrund des Lockdowns geschlossen bleiben, deshalb wollte man beim Neustart keine Minute verschwenden.

Mitten in der Schanze strahlt der Salon im neuen Glanz. Während der Zwangspause haben Inhaber Riza Tanriver und Interior-Designerin Tasja Jauns die Zeit genutzt, den Salon zu renovieren und zu gestalten. Das neue Raumkonzept: Stilmix klassisch mit Bohème-Akzenten – gekonnter Mix aus klaren Formen und warmen Details. Die rund 100 Quadratmeter sind in zwei Bereiche mit Wohlfühlatmosphäre aufgeteilt. Eine offene helle Fläche sorgt mit seinen sechs Plätzen für ein urbanes Gefühl. Im hinteren Teil gibt es einen extra VIP-Raum für etwas mehr Abgeschlossenheit und Privatsphäre. Jedoch kommt es bei einem Salon nicht nur aufs



Freuen sich auf die Wiedereröffnung: Emrah Tanriver (li.), Tasja Jauns (m.) und Riza Tanriver (re.)

Interior an, sondern vor allem auf die herzlichen und qualifizierten Mitarbeiter. „Von unseren acht Angestellten haben fünf Mitarbeiter einen Meistertitel, das ist für uns wichtig, wir arbeiten mit Fachkräften und nicht mit Hilfskräften“, sagt

Riza Tanriver. „Engelslocke“ ist Spezialist in extravaganten Haarfärbetechniken und Haarverlängerungen. Zum Einsatz kommen nur Top-Marken wie Wella, Maria Nilla, Great Lengths, Olaplex und GHG. Und auch in Sachen Digitalisierung ist man hier absolut zeitgemäß: Per App können Kund\*innen ihre Termine schnell und unkompliziert buchen.

Zum kleinen Re-Opening gab es einen Roten Teppich und als erste Kundin wurde die ehemalige Let's Dance Trainerin Christine Deck begrüßt.

www.engelslocke.de

# Ganz nah am Zuschauer

Jule Gölsdorf ist aus der deutschen Medien-Landschaft nicht mehr wegzudenken. Aktuell moderiert die 45-jährige NDR Info und die Quizsendung Bingo. Zudem war sie zwölf Jahre lang das Nachrichten-Gesicht von n-tv. Seit dem 26. März präsentiert die Journalistin die Nachrichten im „SAT.1-Frühstücksfernsehen“ und unterstützt damit das Team um Ina Dietz und Max Oppel. Wir sprachen mit der sympathischen Anchor-Frau und fragten sie, worauf sie sich denn bei Ihrem neuen Job in Berlin am meisten freut?

**I**ch freue mich auf die neuen Kollegen und die neue Aufgabe. Ich finde es spannend, die Nachrichten innerhalb einer Unterhaltungssendung zu präsentieren. Das „SAT.1-Frühstücksfernsehen“ schafft ja seit Jahren erfolgreich den Spagat zwischen Unterhaltung und Information. Einfach ganz nah am Zuschauer - das gefällt mir richtig gut. Außerdem ist es etwas ganz Besonderes, mit den Menschen frühmorgens gemeinsam in den Tag zu starten. Die gute Stimmung dort ist einfach ansteckend und das ist - ebenso wie guter Journalismus - extrem wichtig in diesen Zeiten.

**Man sieht Sie in vielen TV-Sendungen, u. a. bei Bingo und auch bei NDR-Info, wie bekommen Sie das alles unter einem Hut?**

Mit guter Organisation und viel Spaß am Job. Nach all den Jahren im Fernsehen fühlt es sich für mich eigentlich immer noch nicht nach Arbeit an, ich kenne auch nicht das berühmte „Montags-Gefühl“. Natürlich hat jeder mal einen kleinen Durchhänger, gerade in Corona-Zeiten, aber mal abgesehen davon gehe ich super gerne zur Arbeit, egal an welchem Tag.

**Jetzt müssen Sie allerdings sehr früh aufstehen? Wie kommt man gut gelaunt aus dem Bett?**

Auf keinen Fall mit Hilfe der Snooze-Taste (lacht). Ich springe sofort aus dem Bett und unter die Dusche. Auf dem

Weg zur Arbeit helfen Kaffee oder auch sehr gerne ein Kurkuma- oder Matcha-Latte. Außerdem begrüßt mich zu jeder Tages- und Nachtzeit mein Zwergpudel Fred, das macht gute Laune.

**Wenn Sie zwischen all dem vielen Pendeln Zeit haben, was machen Sie dann in Ihrer Freizeit?**

Viel Sport: Joggen, Spazieren gehen mit meinem Hund, Skifahren und Golf. Und ich liebe Bücher. Ich schreibe ja auch selbst welche. Aber ich verliere mich einfach auch gerne in einer guten Geschichte.

**Gibt es sonst noch Projekte, die Ihnen aktuell am Herzen liegen?**

Ja, der Podcast „Auf die Schnauze“ mit meiner Freundin Christine Langner. In jeder Folge treffen wir einen prominenten Gast und sprechen über sein Leben mit einem Haustier. Das sind immer wirklich lustige, berührende und überraschende Gespräche!

Das Interview führte Marie Weiß ■

.....  
[www.jule-goelsdorf.com](http://www.jule-goelsdorf.com)



Foto: Sabina Radtke

# Fünf Quadratmeter Freiheit

Viele Menschen träumen davon, auf Weltreise zu gehen, dem Alltag und der Arbeit für eine Zeit lang ade zu sagen und interessante Kulturen, abwechslungsreiche Natur und deren tierische Bewohner, sowie die Kulinarik anderer Länder zu erleben. Zurzeit ist dies leider nicht möglich, aber vor vier Jahren schon. Im Sommer 2017 haben sich Anja und Christian Ebener auf dem Landweg nach Australien begeben – mit dem Land Rover Ambulanz.

Wer wissen möchte, wie man solch einen Aussteiger-Traum wahr werden lässt, sollte sich das Buch „Fünf Quadratmeter Freiheit – Mit dem Land Rover Ambulanz auf dem Landweg nach Australien“ von Christian Ebener mit aufs Sofa nehmen. Der gelernte KFZ-Mechaniker wagte zusammen mit seiner Frau Anja das Abenteuer und ist von Deutschland aus auf dem Landweg ans andere Ende der Welt aufgebrochen. Ihr Zuhause für 681 Tage war 'Major Tom', ein fast 40 Jahre alter Land Rover Forward Control 101. Gebaut wurde der seltene 3,7-Tonner, der auf beachtlichen 95 cm hohen Reifen thront, für das Militär. Auf einem Schrottplatz in England hatte das Paar ihren künftigen Reisebegleiter in erbärmlichem Zustand entdeckt und sich in das kraftvolle Metallpaket verliebt. Viel Kraft, Geld und Zeit steckte das technisch versierte Paar in den Um- und Ausbau ihres Vehikels, der bis auf die kleinste Schraube zerlegt wurde.

Im Sommer 2017 war es so weit, 'Major Tom', wie sie ihr Gefährt liebevoll nennen, war komplett restauriert und auf fünf Quadratmeter zum fahrbaren Ess- und Schlafzimmer ausgebaut. Beide kündigten ihre Jobs und verließen ihre sichere Komfortzone im heimischen Alltag, um in ein spannendes und oftmals entbehrungsreiches Leben on the road einzutauchen. Das Reisebudget mit 20.000 Euro pro Person lag auf dem Konto, um die knapp zwei Jahre und rund 70.000 Kilometer durch die Schweiz, Italien, Slowenien, Kroatien, Bosnien, Montenegro, Albanien, Griechenland, Türkei, Georgien, Aserbaidschan, Kasachstan, Russland, Mongolei, Südkorea, Vietnam, Kambodscha, Laos, Malaysia, Indonesien bis nach Timorleste zu finanzieren. Von dort musste der Land Rover nach Darwin in Australien verschifft werden.



Anja und Christian in Südaustralien



Strecke zum Cape Leveque, Westaustralien



Chris Ebener hält auf dieser besonderen Reise alles Erlebte schriftlich fest: Wissenswertes über Land, Leute und Natur sowie die oft komplizierten Reisebestimmungen an den Ländergrenzen. Auch die Macken und Reparaturen von ‚Major Tom‘ finden ihren Niederschlag. Es ist kein Reisebericht, der die imposanten Landschaften in epischer Breite beschreibt, sondern die Fahrt an sich mit ihren Höhen, Tiefen und diversen Schlaglöchern.

Das 296 Seiten starke Werk mit 101 Fotos weckt die Sehnsucht nach Abenteuer. Der 40-jährige erzählt von authentischen Begegnungen mit fremden Kulturen wie dem Adlerfest der Berkutschis am Altai Gebirge in der Mongolei, von der Hilfsbereitschaft und der Gastfreundlichkeit wie sie ihnen bei essentiellen Reparaturen ihres ‚Major Tom‘ durch Mitglieder von Land Rover Clubs in Thailand und Malaysia widerfahren ist, von endlosen Wüsten wie in Kasachstan, als der Motor bei 35°C plötzlich streikte, von intakten Dschungelgebieten mit Elefanten, Nashörnern und Orang Utans in Borneo, fantastischer, asiatischer Küche mit teils skurrilen Auswüchsen, traumhaften Landschaften, der Vielfalt der Tiere in Nationalparks und glimpflich verlaufenden Begegnungen mit Schlangen und Kängurus auf dem roten Kontinent. Er beschreibt aber auch die rasante Zerstörung der Ökosysteme, das Ersticken asiatischer Länder im Plastikmüll und das unfassbare Ausmaß an Rodungen der Urwälder in Asien. „In unseren Medien sind Themen wie die Abholzung der Wälder im Amazonasgebiet und Asien präsent. Jetzt, wo wir unmittelbar davorstehen, die

Flächen sehen, die Sägen hören, den Rauch riechen, sind wir geschockt“, sagt der 40-Jährige. Es ist der Wechsel von schönen Erlebnissen, von der Freundlichkeit der Menschen und das Aufrütteln durch den rücksichtlosen Umgang mit unserem Planeten, der sein Buch so lesenswert macht.

Seit 2020 lebt das Ehepaar in Hamburg, wo Christian Ebener sich als freie Reiseautor etabliert hat und sein umfangreiches Wissen auch Nachahmern anbietet.

von Susanne Giral ■

.....  
[www.christian-ebener.de](http://www.christian-ebener.de)  
[www.stockundsteinverlag.de](http://www.stockundsteinverlag.de)



Neugierige Kamele in Kasachstan

# Video- conferencing

Sie gehören mittlerweile zum Alltag und werden uns wohl noch eine längere Zeit begleiten: Video- und Telefonkonferenzen. Hier ein schlaglichtartiger Überblick darüber, welche Konferenzsysteme in Frage kommen und wie jeder seinen Auftritt systemübergreifend optimieren kann.



Die gute Nachricht zuerst: Niemand muss vorab große Neu-Investitionen in Hardware oder Konferenz-Abos tätigen. Alle aktuellen Smartphones und Tablets sind bereits mit Mikrofon und Videokamera ausgestattet. Und jeder Anbieter der untereinander nicht kompatiblen Konferenz-Lösungen wirbt mit kostenlosen Schnupper-Zugängen. Wer so gezielt den Möglichkeiten kennenlernt und Internet-Zugang, Hardware sowie seinen Auftritt optimiert, macht sich konferenzfit – egal für welches System.



Mit einem externen Mikro verschafft man sich mehr Gehör

### Netzzugang und Hardware auf dem Prüfstand

Als Start-Voraussetzung benötigen wir eine stabile und schnelle Daten-Verbindung. Doch genau die könnte vor allem im Home-Office schwächeln. Wo Bits und Bytes nur mühsam durchs Kabel kriechen, sind Verbindungsabbrüche vorprogrammiert. Also als Erstes unbedingt den Vertrag mit Telekom, Vodafone oder O<sub>2</sub> überprüfen und gegebenenfalls Modem/Router erneuern.

Wenn dann der Datenstrom schnell und breitbandig fließt, folgt der zweitwichtigste Tipp: Mit seinem „Mehr Licht“ umriss Dichterkönig Goethe schon vor fast 200 Jahre in weiser Voraussicht, wie sich ein Videoauftritt optimieren lässt. Mit guter Ausleuchtung vermögen auch schwächere Notebook-Kameras ein halbwegs kontrastreiches und rauscharmes Bild zu erzeugen. Aber bitte keine brutalen Schlagschatten produzieren, sondern möglichst indirekt, gegen die weiße Wand oder Decke ausleuchten. Raffinierte Licht-Arbeiter klemmen sich eine Ringlichte oben an den Monitor-Rand. Falls die vorhandene eingebaute Kamera immer noch rauschig bleibt, wird es Zeit für eine externe Lösung: Beispielsweise hat der schweizerisch-kalifornische Maus- und Tastaturkönig Logitech passable Chatcams im Sortiment – unter Umständen wegen des Home-Office-Booms mit längeren Lieferzeiten. Die meisten Modelle lassen sich an den Bildschirmrand klemmen. Auch kann sich ein Tisch-Dreibein als Stativsockel lohnen.

Als Dritter im Optimierungs-Bund bitet der Ton um Gehör. Selbstredend reichen Notebook-Mikros aus – externe Kameras haben eins eingebaut. Sollten Sie jedoch hartnäckigen Nebengeräuschen ausgesetzt sein, empfiehlt sich ein separates Mic. Dennoch bitte nicht zu nah am womöglich lauten PC-Lüfter platzieren. Auch ein Headset, beispielsweise von Jabra oder Microsoft, kann die Tonpräsenz erhöhen.

Dass reibungslose Kommunikation trotz dieser Basis-Ratschläge oft noch hakt, haben Anleitungen-Autoren zum Thema gemacht – z. B. Horst Hanisch mit „Telemeting 2100“ als Book on Demand in der Kindle-Version. Mehr findet sich bei den üblichen Verlags-Verdächtigen wie Vierfarben, Rheinwerk oder Markt und Technik. Selbst ein „Microsoft Teams für Dummies“ leuchtet uns gelb-schwarz entgegen. Eine pfiffige Idee bringt der Störungsgeplagte Moderator Tobias Niewöhner ein: Er hat einen Fächer mit 17 robusten Interaktionskarten in DIN A6 zum Hochhalten erstellt. Die Karten sollen die Teilnehmer dabei unterstützen, sich bemerkbar zu machen, wenn etwas nicht läuft oder wieder mal der Ton streikt.

Doch jetzt das Allerwichtigste: Immer einen Plan B bereithalten. Das kann eine unkaputtbare Evergreen-Plattform wie Skype sein. Auf jeden Fall sollte man Handynummern und E-Mail-Adressen der Teilnehmer einsatzbereit aufgelistet haben, um notfalls auf Telefonkontakt umzuschalten oder eine Neueinladung zu versenden. ▶

## Wo Sie empfehlenswerte Konferenz-Programme/Apps finden

Weil manche Tools für Smartphones und Tablets entwickelt wurden, sollte die Kompatibilität mit Windows-Desktops in jedem Fall überprüft werden. Da man als Eingeladener keine Konferenzkosten entrichten muss, lässt sich gelassen abwägen, ob und wo man sich gegebenenfalls für ein kostenpflichtiges Abo entscheidet.

**WebEx** heißt das Conferencing Tool: Dahinter verbirgt sich der Netzwerk-Spezialisten CISCO, der, seit über 20 Jahren in der lebend-groß-Bildtelefonie für Konzern-Oberhäupter und Regierungschefs tätig ist. Als kleinerer Ableger bietet Webex-Meeting derzeit – wie die Mitbewerber – einen kostenlosen Testzugang. Schon das Gratispaket gestattet die lokale Speicherung von Zusammenkünften. Hilfreich auch das Whiteboard. Hübsch anzuschauen sind Bedieneroberfläche und Fensteraufteilung. Meeting-Planung samt Kalender-Anbindung machen etwas her. Sogar eine Telefon-Teilnahme über inländische Einwahlnummern ist möglich.

**Jitsi Desktop** genießt in der Open-Source-Community ein gewisses Ansehen und bietet VoIP-Telefonie, Instant Messaging und Video-Conferencing. Niemandem werden persönlich-sensible Daten abgezwickelt. Allerdings: Das Zusammenspiel der Fenster ist nicht jedermanns Sache. IT-Wächter werden bei Authentifikation, Quellcode-Schutz sowie Absicherung übertragener Daten auch nicht richtig glücklich.

Eher Exotenstatus plus Unterhaltungswert genießt **Rakuten Viber**: Es bietet audiovisuell kostenlose Zweier-Konferenzen, verlangt eine eher aufwendige Ersteinrichtung sowie Zugang zum Adressbuch. Immerhin können bei Audiomeetings bis zu fünf Teilnehmer plaudern oder 250 per Tastatur chatten. Bild und Ton sind gut, Dateiaustausch per Drag-and-Drop bequem. Datenschützer können sich Verbesserungen vorstellen.

**Microsoft Teams**: Mit komfortabler Ausstattung punktet das erst mal kostenlose Microsoft Teams. Hier werden Business-Anforderungen bedient. Im privaten Umfeld teamt diese Lösung ohne Zeitbeschränkungen – sofern der Gastgeber sich über ein Microsoft-Konto anmeldet. Gäste können laufenden Konferenzen zugeschaltet werden. Auch die Sicherheit wird von Experten geschätzt.

**Google Meet** bietet kostenlose Videokonferenzen mit bis zu 100 Teilnehmern in Profi-Qualität. Der Dienst schützt nach eigenen Angaben Daten und Privatsphäre gegen externe Hacker. Jeder Nutzer mit Google-Konto kann zu einer Konferenz mit bis zu 100 Teilnehmern einladen.

**GoToMeeting Logo** macht sich mit schmucker Oberfläche und persönlichem Meetingraum gut für Konferenzen mit festem Stamm. Die Gratis-Variante erlaubt Videochats mit vier Teilnehmern innerhalb von 40 Minuten. Nach Ablauf der 14-tägigen Testphase benötigen Organisatoren ein gebührenpflichtiges Abo. Meeting-/Chataufzeichnung ist möglich, die Sicherheit fortgeschritten.

### Kleiner Konferenz-Knigge:

„You never get a second chance for the first impression“ und „Man kann nicht nicht kommunizieren“. Richtig gelesen – die Doppelung ist kein Schreibfehler. Beispielsweise kann ein unordentlicher Hintergrund auf den ersten Blick einen negativen Eindruck erzeugen. Zwar lässt sich eine unvorteilhafte Rückwand manchmal mit Software-Tricks ausblenden oder vornehm ein Unschärfe-Bokeh erzeugen, aber ein aufgeräumter Background kommt billiger und besser. Verabreden Sie sich zu einer konkreten Zeit und lassen Sie sich nicht stören, obwohl eine kleine Unterbrechung manchmal ganz charmant

sein kann, wenn beispielsweise der Sohnemann durchs Bild hüpfht... Perspektive: Aufgeklappte Notebooks verführen dazu, das Gesicht von unten aufzunehmen. Wenn Sie nicht wie Nosferatu überkommen wollen, gönnen sie dem Notebook mindestens zwei Telefonbücher als Unterlage. Bitte kein „Hans-Guck-in-die-Luft“. Blicken Sie in die Kamera. Nicht umsonst müssen Schauspieler „camera acting“ lernen. Ordentliche Kleidung sowie ein Kamm vor der Konferenz-Schalte können nicht schaden. Und nach Meeting-Ende die Kamera und das Mikro abdecken oder ausstöpseln. Man weiß ja nie ...

Und noch einmal Microsoft: Der Evergreen **Skype** verbindet weltweit geschätzte 1,6 Milliarden Nutzer. Es läuft auf allen Plattformen zeitlich unlimitiert und kostenlos mit bis zu 50 Teilnehmern. Der Datenschutz gilt als OK. Auch wenn die Benutzeroberfläche nicht sonderlich sexy daherkommt, kann der Oldie mit VoIP-Telefonie, Instant Messaging und Videochat punkten. Organisatoren benötigen ein Microsoft-Konto. Den Zugangslink für alle anderen gibt's klassisch per E-Mail. Teilnehmer können Dateien über Microsofts OneDrive-Cloud freigeben oder bis zu 300 MB große Dokumente versenden. Bildhintergründe lassen sich unscharf stellen oder durch eigene Fotos ersetzen.

**TeamViewer** Meeting (ehemals Blizz): Für Kleingruppen kostenlos, simpel und womöglich weit unterschätzt. Dieses Videochat-Tool schneidet bei Handhabung und Sicherheit bestens ab. Kein Wunder: Profitiert es doch von seiner Abstammung aus einer Fernwartungssoftware. Ab sechs Teilnehmern greift die Bezahl-Variante. Kein Anmeldezwang, unproblematischer Desktop-Betrieb für Windows sowie Einwahl-Möglichkeit über inländische Festnetznummern sollten TeamViewer mehr als nur eine Meeting-Chance geben.

Zum Schluss der Platzhirsch: **Zoom** kommt durch Corona auf geschätzte 300 Millionen Tagesnutzer. Frühere Datenschutz-Bedenken konnten die Zoomer weitgehend ausräumen, ein Whiteboard lädt zum Teamwork. Bis zu 40 Freiminuten dürfen Gratis-User auskosten. Bei Benutzerführung, Meeting-Planung sowie ansehnlicher Videochat-Darstellung kann Zoom zusätzliche Punkte einheimen. Security-Tester sehen etwas Luft nach oben in Sachen Identitätsbetrug. Teilnahme per Festnetztelefon gegen Gebühr möglich.



Kleine Helfer: Anleitungsbücher und Zubehör

Foto: Dudell/akakom-Berlin

In Ergänzung noch zwei unspezifische Angebote außer Konkurrenz: Apples bereits vorinstalliertes Gratis-Tool-FaceTime überzeugt in vielerlei Hinsicht – tut's aber nur in der Apfelwelt. Beim Datenschutz scheinen sich die Kalifornier seit einigen Jahren Mühe zu geben. WhatsApp löst als Teil von Facebook bei nicht wenigen Nutzern Datenklau-Ängste aus. Die App ist weltweit verbreitet, läuft auch auf Windows-PC und kostet in der Privatversion nichts. Nach außen gesi-

chertes Konferieren mit vier Teilnehmern ist möglich. Man muss aber ab und zu mit Störungen rechnen und insbesondere die Berichte um neue Geschäftsbedingungen erleichtern die Wahl nicht gerade. Baupläne, Entwürfe sowie vertrauliche Angebote sollten ohnehin nicht über Messenger-Dienste verschickt werden. Außerdem gibt es ein Videochat-Problem mit iPads.

von Harald Dudel ■

# Ein rasantes Jubiläum

Am 1. Juni feiert Steffen Knies sein 30. Dienstjubiläum im Porsche Zentrum Hamburg Nord-West. Solch ein Meilenstein dient dazu, die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen, was wir in Form eines Interviews getan haben. Unsere erste Frage galt den schönen Erlebnissen, die ihm in Erinnerung geblieben sind.

**E**s gibt viele tolle Momente, die ich mit Kunden\*innen und Kollegen\*innen erlebt habe. In 30 Jahren kommen viele bleibende Erinnerungen zusammen. Ein absolutes Highlight war für mich aber ein Fahrtraining mit Walter Röhrl. Ich durfte an dem Tag mit ihm auf die Rennstrecke, und da hat mein Porsche Herz definitiv höhergeschlagen.

**Bevor Sie nach Hamburg kamen, hatten Sie auch schon beruflich mit Autos zu tun. Sind Sie jetzt genau da, wo Sie schon als Junge bzw. Jugendlicher sein wollten?**

Das ist eine schwierige Frage. Mir hat die Zeit als Verkäufer und später als Verkaufsleiter sehr viel Spaß gemacht. Vertrieb ist meine absolute Leidenschaft. Mit der Zeit habe ich mich in meiner jetzigen Position entwickelt, die mir sehr viel Freude bereitet.

**Als Geschäftsführer bleibt Ihnen wahrscheinlich nicht viel Zeit für Hobbies. Gibt es dennoch welche, die Sie nach einem harten Tag entspannen lassen?**

Ja, ich bin ein leidenschaftlicher Golfspieler und HSV-Fan und fahre sehr gerne Motorrad. Alle drei Hobbies nutze ich, um den Kopf freizubekommen und für eine kurze Zeit an andere Themen zu denken.

**Drei Jahrzehnte sind nicht nur für einen Menschen eine lange Zeit, sondern auch für die Entwicklung der Mobilität. Was hat sich Ihrer Meinung nach verändert – generell und insbesondere in Hamburg?**

In den letzten 3 bis 4 Jahren gab es große Veränderungen im Bereich der Mobilität. Die Technik hat sich stetig weiterentwickelt, aber in der Gesellschaft hat ein Umdenken erst in den letzten Jahren stattgefunden. Die Tendenz geht hin zu Abo-Modellen und Car-Sharing. Den größten Sprung haben wir allerdings im Bereich der Elektromobilität gemacht.

**Wie hat sich Ihr Zentrum auf diese neuen Zeichen der Zeit eingestellt?**

Porsche setzt als Marke schon immer auf zukunftsweisende Modelle. Insbesondere meine ich damit alternative Mobilitätsmodelle, wie z. B. unsere Programme rundum „Porsche Drive“, die unseren Kunden\*innen eine flexible Fahrzeugnutzung ermöglichen. Des Weiteren haben wir mit dem Taycan Anfang 2020 ein rein elektrisches Fahrzeug auf den Markt gebracht. Das Porsche Zentrum Hamburg Nord-West war als eines





Foto: Matre Dibbern



der ersten Porsche Zentren von Beginn an vorbereitet. Wir haben die entsprechende Ladeinfrastruktur geschaffen, unsere Werkstatt ausgestattet und unsere Mitarbeiter\*innen geschult, um „Taycan-ready“ zu sein.

#### **Was waren die einschneidendsten Veränderungen und Maßnahmen unter Ihrer Führung?**

Die beiden größten Veränderungen waren das neue Porsche Zentrum, das wir 2015 am jetzigen Standort eröffnet haben, sowie die oben beschriebenen Vorbereitungen auf das neue Mitglied der Modellfamilie, den Porsche Taycan. Ich persönlich habe von Beginn an auf sehr junge, talentierte Führungskräfte gesetzt und bin von diesem Weg absolut überzeugt. Meine Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden.

#### **Glauben Sie, dass sich auch die Rolle und Bedeutung eines Porsche in den vergangenen Jahren gewandelt hat. Ist er noch ein Statussymbol oder mittlerweile eher ein „normales“ Gebrauchsauto? Oder vielleicht sogar eher eine Geldanlage?**

Als Verkäufer habe ich meinen Kunden\*innen gerne gesagt: „Ich verkaufe Ihnen nicht nur ein Auto. Ich verkaufe Ihnen Lebensqualität.“ Und dieser Überzeugung bin ich auch heute noch. Einen Porsche zu besitzen ist etwas Besonderes und das wird es auch immer bleiben.

#### **Ich nehme an, Sie fahren auch einen. Welches ist Ihr persönliches Lieblingsmodell und warum?**

Unsere Ikone, der Porsche 911, ist mein all-time favorite. Aktuell begeistert mich aber vor allem der Taycan, der alles mitbringt, was ein Porsche haben muss und die Zukunft der Marke darstellt.

#### **Welche Auswirkungen haben die letzten 12 Monate mit der Pandemie auf die Autoindustrie und vor allem auf Ihr Porsche Zentrum?**

Die Pandemie hat enorme Auswirkungen auf die Gesellschaft und Wirtschaft. Da bildet die Automobilindustrie keine Ausnahme. Die Gesundheit unserer Kunden\*innen und

Mitarbeiter\*innen steht für uns an oberster Stelle. Wir haben Hygienekonzepte entwickelt und die Digitalisierung an unseren Standorten vorangetrieben, damit wir jederzeit mit unseren Kunden\*innen in Kontakt bleiben konnten. Veranstaltungen haben wir auf digitale Formate umgestellt. Das haben wir offensichtlich gut hinbekommen, denn unsere Kunden\*innen spiegeln uns das durchaus wider.

#### **Welche Pläne haben Sie für die nächste Zeit – in der Pandemie und für die Zeit DANACH?**

Ich wünsche mir, dass unsere Kunden\*innen, unsere Mitarbeiter\*innen, meine Familie und auch ich persönlich, gesund durch die Pandemie kommen. Das hat absolute Priorität. Sobald es der Pandemieverlauf erlaubt, würde ich gerne wieder ins Porsche Zentrum Hamburg Nord-West einladen. Denn eines ist klar: Der persönliche Austausch mit den Fans unserer Marke ist durch kein digitales Format zu ersetzen. Die Marke Porsche lebt von diesen persönlichen Bindungen.

#### **Wie sieht es beispielsweise mit Ihrem Pilotprojekt „Porsche Drive Flex“ aus? War es so erfolgreich, dass es fortgesetzt wird?**

Das Pilotprojekt „Porsche Drive Flex“ läuft noch bis zum 31.07.2021. Wir konnten alle Pilotplätze verkaufen und erhalten positive Rückmeldungen, eine abschließende Bewertung können wir zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht vornehmen.

#### **Und noch ein Blick in die Zukunft: Wo sehen Sie sich, Porsche und die gesamte Automobilbranche in 30 Jahren?**

Eines kann ich mit Sicherheit sagen: Ich werde im Ruhestand sein (lacht). Für alles Weitere ist es schwierig, genaue Vorschläge zu treffen. Sicherlich werden Technologien weiterentwickelt, neue Antriebsmöglichkeiten erforscht und Mobilitätskonzepte erweitert. Eine spannende Zukunft, der ich optimistisch und mit Vorfreude entgegenblicke.

Das Interview führte Martina Reckermann ■

.....  
[www.porsche-hamburgnordwest.de](http://www.porsche-hamburgnordwest.de)

# Schließfächer ausreichend verfügbar

Wertgegenstände möchte man an einem geschützten Ort aufbewahren. Da aber die eigenen vier Wände oft nicht sicher genug sind, wird nach Alternativen gesucht – und bei der Degussa Niederlassung in Hamburg gefunden.

Um der gestiegenen Nachfrage nach externen Lagermöglichkeiten Rechnung zu tragen, hat die Degussa Goldhandel GmbH ihr Angebot aufgestockt. Am Ballindamm 5 wurde die Anzahl der Schließfächer mehr als verdoppelt, so dass neue Schließfächer wieder ausreichend verfügbar sind. Die Niederlassung weist die modernsten Sicherheitsstandards auf und kann werktags von 10 bis 17 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr, aufgesucht werden. Ausschließlich der Kunde selbst und seine Bevollmächtigten haben Zugriff auf das Schließfach. Neben Edelmetallbar-



Thomas Günther (Leiter der Degussa Niederlassung Hamburg)

ren und -münzen, können natürlich auch Schmuckstücke, digitale Speichermedien oder wichtige Dokumente verwahrt werden. Thomas Günther, Leiter der Degussa

Niederlassung Hamburg: „Wir haben die Bedürfnisse unserer Kunden wahrgenommen und unsere Schließfächanlage deutlich erweitert. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, Wertgegenstände sicher zu verstauen, ohne langwierige Kosten- und Versicherungsfragen, wie sie bei der Lagerung zuhause oftmals Standard sind. Der Versicherungsschutz kann bei uns problemlos individuell angepasst werden und es steht eine Auswahl an verschiedenen Schließfachgrößen zur Verfügung.“

[www.degussa-goldhandel.de](http://www.degussa-goldhandel.de)

**Degussa**   
GOLD UND SILBER.

## SICHERN SIE SICH IHR SCHLISSFACH IN HAMBURG.

**DEGUSSA-SCHLISSFACH.DE**

Degussa Goldhandel GmbH  
Ballindamm 5 · 20095 Hamburg  
Telefon: 040 / 3290872-0  
E-Mail: [hamburg@degussa-goldhandel.de](mailto:hamburg@degussa-goldhandel.de)



Augsburg Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg Hannover Köln München Nürnberg Pforzheim Stuttgart  
Zürich Genf Madrid London

## E-Mobilität zum Anfassen

Die schwedische Elektro Performance Marke Polestar ist nun auch in Hamburg zu finden. Die Eröffnung des Polestar Space in Kooperation mit der ansässigen Autohausgruppe Krüll war ursprünglich für Dezember geplant, musste jedoch aufgrund des Lockdowns verschoben werden. Seit dem 8. März können nun endlich die ersten Besucher den Space direkt Hohe Bleichen 8 über das Click&Meet-Prinzip erleben und die einzelnen Modelle testen. Wegen der allgemeinen Bestimmungen gibt es zurzeit allerdings nur eingeschränkte Öffnungszeiten.

[www.polestar.com](http://www.polestar.com)



Foto: Polestar Space Hamburg

# Business-News

Foto: Becker Solingen / S. Wallocha



## Pflege & Beratung mit Alsterblick

Voll im Trend: Die alte Kunst des Barbiere – und einen Herrenfriseur finden Männer jetzt auch in der ersten Etage im Alsterhaus. Darüber hinaus wird alles angeboten, was die Herren der Schöpfung von heute für die Bart- und Körperpflege benötigen. Das Traditionsunternehmen Becker Solingen setzt mit seinem neuen Store neue Maßstäbe. Neben der professionellen Produktberatung aus dem umfangreichen Sortiment, können sich die Herren direkt vor Ort stylen und pflegen lassen und mehr über die Produkte aus dem Hause Becker Solingen erfahren. Dazu gehören u. a. die Top-Marken: ERBE Solingen, Taylor of Old Bond Street sowie ANTICA BARBERIA. Termine können einfach online gebucht werden.

[www.becker-solingen.de/alsterhaus](http://www.becker-solingen.de/alsterhaus)

## Luxuswohnturm in der westlichen HafenCity

Im entstehenden Be Strandkai-Quartier ist „The Crown“ des Architekten Ingenhoven in der Erstellung. Der Turm entsteht neben dem „FiftyNine“ direkt an der Kaispitze zwischen Norderelbe und Grasbrookhafen und bietet einen unverbauten Blick auf die Elbphilharmonie, die Speicherstadt und das Treiben im Hafen. Das Quartier von Projektentwickler DC Developments beinhaltet einen Mix aus exklusiven Eigentumswohnungen, preisgedämpften Mietwohnungen, Einzelhandel und Gastronomie. Über ein eigens konzipiertes Konfigurationstool können Interessierte die Wohnungen komplett visuell anschauen: Von Bodenbelag über Armaturen, Farben und dem Ausblick ist alles maßstabsgetreu aufbereitet.

[www.dcdevelopments.de](http://www.dcdevelopments.de)



Foto: DC Developments

# Home United erhält BrandEx-Award 2021

Der internationale Architektur-Preis geht nach Hamburg! Beim BrandEx-Award 2021 wurde der Immobilien- und Projektentwickler Home United mit Sitz auf St. Pauli für seinen Cross Community Place „Hamburger Ding“ in der Kategorie „Best Brand Architecture“ geehrt. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Neben dem großartigen Feedback unserer Kundinnen und Kunden ist es ein weiterer Beleg dafür, dass wir mit unserem Konzept richtig liegen und einen Platz geschaffen haben, der bei den Menschen richtig gut ankommt“, sagt der Gründer und Geschäftsführer Tomislav Karajica Karajica, der die „Ding“-Reihe mit seinem Team in weitere Städte bringen wird. Das Hamburger Ding verbindet Sportstätten, Begegnungsräume und Arbeitsplätze zu einem einzigartigen Erlebnisraum und ist somit ein schönes Beispiel dafür, wie die Arbeitswelten von morgen aussehen können.

[www.hamburgerding.de](http://www.hamburgerding.de)

# Schauspieler und Unternehmer

Aufgewachsen ist der Gründer von XOXO Hamburg Oliver Franck in einer Unternehmerfamilie in Langenhorn. Von dort ging es über Eimsbüttel und Winterhude nach Harvestehude. Die meisten kennen den 45-jährigen aus TV-Serien wie „Rote Rosen“ oder auch aus dem „Tatort“. Zurzeit spielt er eine andere Rolle, eine reale, nämlich als Start-up-Gründer. Die Idee dazu entstand während des Corona Lockdowns und der Rückbesinnung auf Familie, Freunde und Heimat. Dieses WIR Gefühl der Liebe und Hoffnung wollte er behalten und konservieren. „XOXO (hugs and kisses - Küsse und Umarmungen) ist für uns genau DAS Statement, das diese Emotionen vereint. Da ich schon immer ein Tennissocken Fan war, war es gar keine Frage, mit welchem Produkt wir starten würden“, sagt der 45-Jährige. Zu jeder Stadt gibt es einen persönlichen Bezug: „Zum Beispiel hatten meine Frau und ich zwei Jahre eine Fernbeziehung Hamburg-Köln, in Berlin wohnt mein Trauzeuge. Übrigens soll es demnächst auch eine Sylt-Kollektion geben.“

Foto: XOXO Hamburg



Oliver Franck

[www.xoxo-hamburg.de](http://www.xoxo-hamburg.de)

von Tina Feix ■



# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!  
(030) 43 777 82-0 oder  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

# Raus in den Speckgürtel

Über ein Jahr haben wir inzwischen mit der Corona-Pandemie zu tun, der eine mehr, der andere weniger. Gebaut und gewohnt wird allerdings immer, wie ein befreundeter Architekt zu sagen pflegt. Ist das wirklich so? Und wie steht es um den Immobilienmarkt in Hamburg in dieser besonderen Zeit?

„Hoheluft in Eimsbüttel ist sehr an-  
gesagt“, erzählt die Vorsitzende  
des IVD Nord (Immobilienverband  
Deutschland Region Nord) Anika Schön-  
feldt-Schulz. Eine renovierungsbe-  
dürftige 67-Quadratmeter-Wohnung in  
der dort gelegenen Mansteinstraße für  
395.000 Euro hatte sie nur für ganz kur-  
ze Zeit im Internet angeboten. 80 An-  
fragen per Mails erreichten die Makle-  
rin daraufhin innerhalb von 24 Stunden.  
Allein am Tag unseres Interviews hat-  
te sie 13 Besichtigungstermine, „und al-  
le Interessenten waren von dieser Woh-  
nung begeistert.“ Das ist beileibe kein  
Einzelfall. Vor einem Jahr wären für die-  
se Wohnung rund 350.000 Euro aufge-  
rufen worden, schätzt die Expertin. Das  
macht eine Preissteigerung von rund 12  
Prozent. Das ist mehr, als der Immobili-  
enverband Deutschland IVD für Eigen-  
tumswohnungen in Hamburg (plus 7,8  
Prozent im Vergleich zum Vorjahr) und  
in Schleswig-Holstein (plus 9,8 Prozent)  
in seinem Immobilienpreisspiegel 2020  
im November 2020 berechnet hat.

Anika Schönfeldt-Schulz wuchs in Bre-  
men auf machte sich nach ihrer Aus-  
bildung zur Kauffrau der Grundstücks-  
und Wohnungswirtschaft selbständig,  
zog nach Hamburg und gründete 2005  
ihr eigenes Unternehmen. Die Makler-  
tätigkeiten der IVD Nord Vorsitzenden  
drehen sich vorwiegend um Eigentums-  
wohnungen und Einfamilienhäuser. Die



Anika Schönfeldt-Schulz,  
Vorsitzende des Immobilienverbandes  
Deutschland IVD Region Nord e.V.

typische Kundschaft? Dazu gehören als  
Verkäufer oft ältere Menschen, die sich  
auf der Schwelle zu einem anderen Le-  
bensabschnitt befinden. Das sind zum  
Beispiel Männer und Frauen im Alter  
zwischen 60 und 70 Jahren, die überle-  
gen, sich räumlich zu verkleinern und  
mit dem Geld aus dem Hausverkauf eine  
Weltreise oder Kreuzfahrt zu unter-  
nehmen. Manche denken auch darüber  
nach, vorausschauend in ein betreutes  
Wohnen oder eine Seniorenresidenz zu  
ziehen, so lange sie noch fit sind.

**Landflucht? Nein Stadtfucht!**  
Viele Familien mit kleinen Kindern  
wollen raus aus der Stadt

Käufer von Wohnimmobilien sind aktu-  
ell immer mehr Familien, denen es in der  
Hamburger Innenstadt zu eng wird und  
die gern weiter hinaus ins Grüne ziehen  
möchten. Diesen Wunsch hat gerade die  
Pandemie befeuert. Berufstätige Paare  
merken, dass es in einer Drei-Zimmer-  
Wohnung mit Kindern, wenn beide El-  
ternteile plötzlich vermehrt von Zuhause

Foto: Anika Schönfeldt-Schulz

Foto: IVD Nord



aus arbeiten, nicht gerade optimal ist. „Sie denken darüber nach, sich zu vergrößern. Ein Arbeitszimmer zu haben, wäre ganz schön“, erzählt die Maklerin. Das geht in den meisten Fällen nur dann, wenn man sich auch weiter außerhalb Hamburgs orientiert. Ganz wichtig ist dabei, wie gut angebunden der potenzielle neue Wohnort ist. Damit meint die Immobilienexpertin nicht nur den Bahnanschluss, sondern generell die Infrastruktur draußen im Speckgürtel. „Das Internet ist auf dem Land in Schleswig-Holstein mit Glasfaser teilweise viel besser ausgebaut als hier in der Hamburger Innenstadt“, berichtet sie. Generell gelten für Hamburger alle Lagen als lukrativ, die man von der Innenstadt aus innerhalb einer dreiviertel Stunde per Bahn oder Auto erreichen kann. „In Zukunft müssen viele ja auch nicht mehr

jeden Tag pendeln.“ Dank flexiblerer Arbeitsplatzmodelle „reicht es ja, nur noch zwei Mal in der Woche im Stau zu stehen. Schließlich entfällt dann auch die ewige Parkplatzsuche.“

#### Zahl der Kaufwilligen hat sich beinahe verdoppelt

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 ist der Wunsch vieler Hamburger nach dem Kauf einer Wohnimmobilie noch weitergewachsen. 100 bis 150 Kaufwillige melden sich im Durchschnitt bei einer annoncierten Wohnung in den begehrten Stadtteilen, so Schönfeldt-Schulz. Vor Corona waren es um die 70. Den vielen Interessenten geeignete Objekte vorzuschlagen, ist derzeit überhaupt nicht möglich. Gründe dafür gibt es mehrere. Neben den

Tendenzen zur Stadtflicht ist es auch die von überall zu hörende Empfehlung, jetzt unbedingt in Betongold zu investieren. Wohnimmobilien gelten als eine der besten Altersvorsorgen und als sicherer Fels in der Brandung. Entsprechend stark ist die Nachfrage, auch bei steigenden Preisen. Beispiel Isestraße in Eimsbüttel. Vielen ist sie bekannt durch den „Isemarkt“ unter dem Hochbahn-Viadukt. Die Straße auf beiden Seiten des Viadukts zwischen den Stationen Eppendorfer Baum und Hoheluftbrücke und parallel zum Isebekanal wird laut der Maklerin immer beliebter. Lagen die Preise vor Corona hier um die 8.000 Euro pro Quadratmeter, geht es jetzt bei Immobilien „in der schönen Ise“, also Richtung Harvestehude, in manchen Fällen bis hinauf auf 10.000 oder 11.000 Euro. ▶



Foto: IVD Nord

### Ursachen für die Verknappung des Angebotes

Es droht bei Wohnimmobilien – anders als bei Büro- und Gewerbeimmobilien – kein Preisverfall. Im Gegenteil! Angesichts einer drohenden Inflation bzw. einer Geldentwertung, unter anderem durch die vielen staatlichen Corona-Ausgaben, gelten Immobilien als Geldanlage der Stunde und sicher. Dem riesigen Nachfragedruck steht allerdings eine extreme Verknappung des Angebotes gegenüber, berichtet die Wahlhamburgerin. Außer einem Todesfall und einer Scheidung gibt es wenig Gründe, weshalb sich aktuell jemand von einem Haus oder einer Wohnung trennt. Die Corona-Pandemie tut ihr Übriges dazu, weil ältere Verkaufswillige zögern, gerade jetzt in ein betreutes Wohnen oder Pflegeheim umzuziehen. Viele warten ab und beobachten die Lage. Ein weiterer Grund mit dem Verkauf von Haus oder Wohnung zu zögern, ist für manche auch die aufzuteilende Maklercourtage. Seitdem das neue Gesetz zur Regelung der Maklerprovision gilt, versuchen einige Verkäufer, ihre Immobilie auf eigene Faust, also ohne die Unterstützung und Expertise von Maklern zu verkaufen, berichtet die IVD Nord Vorsitzende Anika Schönfeldt-Schulz. Hinzu kommt die Frage, was man mit dem Geld macht, das man für seine Immobilie beim Verkauf bekommt. Aktuell gibt es für einen Betrag in dieser Größenordnung von der Bank kaum Zinsen oder es werden sogar Minuszinsen fällig.

### Raus nach Schleswig-Holstein und Niedersachsen: Sehr beliebt ist der Speckgürtel

2020 wurden in Hamburg Immobilien im Wert von 11,8 Milliarden Euro verkauft, so eine Hochrechnung auf Basis der Grunderwerbsteuerstatistik. Der IVD-Immobilienpreisspiegel 2020 ermittelte mit Hilfe von Daten aus dem ersten Halbjahr 2020 drei deutliche Trends. Die Mietpreise steigen bundesweit nur noch im Rahmen der Inflationsrate. Eigentümer erleben einen deutlichen Wertzuwachs ihrer

Wohnung oder ihres Hauses. Dies gilt besonders bei Einfamilien- und bei Reihenhäusern. Der dritte Trend ist eine starke Preisdynamik: Eigentumswohnungen in Schleswig-Holstein verteuern sich schneller als im Bundesdurchschnitt, Objekte in Hamburg etwas langsamer. Welche Orte sind im Kommen? Die stärksten Preisanstiege in Schleswig-Holstein gibt es in mittelgroßen Städten wie Norderstedt (10,8 Prozent), Flensburg (10,7 Prozent) und Quickborn (10,0 Prozent). Hamburg ist nach wie vor viel teurer. Eine Eigentumswohnung (bezugsfrei, in mittlerer Ausstattung und Lage) in der Hansestadt kostete im ersten Halbjahr 2020 im Durchschnitt 3.450 Euro pro Quadratmeter. Das sind rund 50 Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt und rund 80 Prozent mehr als in Schleswig-Holstein mit 1.930 Euro pro Quadratmeter. Bei der Preisentwicklung von Einfamilienhäusern zeigt sich dagegen fast kein Unterschied zwischen den beiden Bundesländern. In Hamburg verteuerten sich Bestandshäuser mit mittlerem Wohnwert um 6,8 Prozent, in Schleswig-Holstein um 7,3 Prozent. Beide Werte liegen unter dem Bundesdurchschnitt. Allerdings unterscheiden sich die Preisniveaus sehr

deutlich. In Hamburg ist ein Einfamilienhaus mit 470.000 Euro rund 12 Prozent teurer als im deutschen Durchschnitt, in Schleswig-Holstein dagegen mit durchschnittlich 296.000 Euro rund 40 Prozent günstiger. Anika Schönfeldt-Schulz erzählt von einem Baugrundstück, das sie gerade makelt. Es handelt sich um rund 1.000 Quadratmeter in der 14.000-Einwohner-Gemeinde Tostedt im Landkreis Harburg in Niedersachsen, rund 50 Kilometer südwestlich von Hamburg. Vor Corona hätte dieses Grundstück zwischen 200.000 und 220.000 Euro gekostet, aktuell bietet sie es für 249.000 Euro an.

#### Dir Zukunft? Riesige Nachfrage bei knappem Angebot

Was die Zukunft angeht, vermutet Dirk Wohltorf, Vizepräsident des IVD, dass die Entwicklung bei den Wohnimmobilien erst einmal so weiter läuft wie bisher: Riesige Nachfrage bei knappem Angebot. „Stadtflucht bleibt ein Riesenthema“, ist er sich sicher. Das bewährte Motto „Lage, Lage, Lage“ ist und bleibt das Hauptkriterium, was neben der landschaftlichen Umgebung vor allem bedeutet, dass in Hamburg „alles mit S-

Bahn-Anschluss oder geeigneter Regionalzugesbindung gut geht.“ Entscheidend sei das Bahnnetz. Die Prognose von Anika Schönfeldt-Schulz, die mit dem IVD Nord einen der großen regionalen Verbände mit Mitgliedern aus den fünf Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vertritt, sieht kein Einknicken der Preise in den kommenden Monaten, eher einen Status-Quo: „Es wird einige Selbständige geben, die sich in Folge der Corona-Krise von ihrem Haus oder ihrer Wohnung trennen müssen. Das wird wahrscheinlich vorübergehend zu einem Stopp des Anstiegs bzw. zu einer Stagnation der Immobilienpreise führen.“

#### Keine Bebauungspläne für Einfamilienhäuser in Hamburgs Norden

Schwierig sieht Anika Schönfeldt-Schulz die Entwicklung, dass es in Hamburg seitens des Bezirksamts Nord künftig keine Bebauungspläne für Einfamilienhäuser mehr geben soll. Markus Gruhn vom Ring Deutscher Makler in Berlin und Brandenburg hingegen empfiehlt seinen Maklerkollegen einen Blick nach Hamburg. Hier hätte sich der Wohnungsmarkt seiner Ansicht nach durch zahlreiche Neubauten in den vergangenen Jahren entspannt. Außerdem könne man in Berlin von Hamburg lernen, weil es dort ein wirkliches Miteinander von Unternehmen und Politik und Verwaltung gebe. „In Hamburg sitzt man an einem Tisch.“ Er ist sich sicher: „Berlin würde boomen, wenn es so wie Hamburg regiert würde“. Dass die Zusammenarbeit der Stadt und der Wohnungswirtschaft im Bündnis für Wohnen wunderbar klappt und ein Gewinn für alle Hamburger ist, bestätigt Anika Schönfeldt-Schulz. „Es gibt attraktive Neubauprojekte in allen Stadtteilen. Nur in den begehrten Stadtteilen ist es natürlich schwer, weitere Baugrundstücke zu finden.“

von Gerald Backhaus ■



Ein Baugrundstück in Tostedt

# Ein privater Rückzugsort im Freien

Wie so vieles hat die herrschende Pandemie auch unser Verhältnis zu unserem Zuhause verändert. Noch nie war es so wichtig, dass wir uns in den eigenen vier Wänden wohl fühlen, uns entspannen und die vielen Stunden, die wir momentan hier verbringen, auch genießen können. Nun ist der Frühling gekommen und das Leben verlagert sich mehr und mehr nach draußen, also in der jetzigen Situation: auf den Balkon, die Terrasse und den Garten.

**G**rün ist die Hoffnung – das betrifft in diesem Jahr nicht nur die langsam erwachende Natur, sondern auch eine der Trendfarben. Von hellgrün, über Blattgrün, Salbei-Nuancen bis hin zu dunklem Wald-Grün ist alles erlaubt. Tisch, Stühle, Sitzkissen oder Accessoires integrieren sich in die Pflanzenwelt und schaffen eine entspannte Oase der Ruhe. Formschöne Pflanzgefäße mit blühenden Blumen machen das Gesamt-Garten-Kunstwerk komplett. Auch Outdoor Teppiche sind in diesem Jahr sehr angesagt, egal ob in Grünschattierungen oder anders farbig, Hauptsache es ist warm und weich beim Barfuß laufen. Bunt dürfen auch Sitzsäcke und Daybeds sein, um einen Farbtupfer auf dem Rasen zu haben. Die schon nicht mehr aus dem Garten wegzudenkenden Loungemöbel bleiben uns natürlich weiterhin erhalten. Bevorzugt in Grau, denn auch diese Farbe ist nach wie vor ein Dauerbrenner. Schlicht und schön und mit Deko-Uten-

silien bestens aufzupeppen. In diesem Jahr werden sie noch größer und breiter, bequemer und kuschlicher als in den Vorjahren. Allerdings gibt es auch für kleine Terrassen oder Balkone intelligente und gemütliche Platzsparer-Variationen, die ihren Zweck erfüllen und sich ganz leicht wie Bausteine in einem Baukasten zusammenschließen lassen. Dank neuer wasserabweisender Bezugstoffe überstehen viele Sitzkissen auch mal einen Regenschauer. Mittlerweile sind generell die Outdoormöbel kaum noch von dem Indoor-Mobiliar zu unterscheiden. Neben das Garten Sofa wird eine Lampe gestellt, um auch bei Dunkelheit noch draußen essen und spielen zu können. Lichterketten und LEDs in Bäumen und im Sonnenschirm positioniert, erzeugen eine gemütliche Stimmung, um bei einem Glas Wein den Tag ausklingen zu lassen. Bevor dies geschieht, kann aber eigentlich fast der gesamte Tagesablauf im Freien stattfinden. Wer also im Inneren keinen Platz

hat, sich nicht von anderen Familienmitgliedern stören lassen möchte oder einfach das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden möchte, kann sein Home Office auch ins Grüne verlegen. Entweder den Laptop auf den Gartentisch stellen, und das Handy daneben legen – fertig ist das Office im Grünen. Sie können sich aber auch vom Fachmann beraten lassen. Denn seit diesem Jahr haben einige Anbieter sogar Outdoor-Schreibtische im Sortiment. Selbst zum Kochen, backen und Abwaschen muss man nicht mehr ins Haus gehen – die mit allem Komfort ausgestatteten Outdoorküchen machen es möglich. Natürlich kann auch noch der gute alte Grill – Gas oder Kohle – für Steaks, Würstchen und Co. zum Einsatz gebracht werden. Und wer schon immer eine Nacht unter dem Sternenhimmel verbringen wollte, rollt sich einfach auf der Loungegarnitur zusammen und träumt vom letzten Campingausflug.

von Tina Feix ■



FOTOS: Pixabay

Neuer  
Online-Shop mit  
kostenlosem Versand:  
[www.tucano.de](http://www.tucano.de)

Tucano, Deutschlands größter Pflanzgefäß-  
Lagerverkauf in Hamburg-Bahrenfeld

# Volle fünf Jahre – auf die schönsten Töpfe der Welt!

Tucano, Deutschlands größter Pflanzgefäß-Lagerverkauf in Hamburg-Bahrenfeld, bietet auf 3.000 Quadratmetern die schönsten Töpfe der Welt. Die Firma bietet hochwertigste Qualität, fünfjährige Gewährleistung auf Frostresistenz und dazu äußerst faire Preise. Das hat sich deutschlandweit herumgesprochen.



## Garantiert: Frostfeste Pflanzgefäße

„Wir alle kennen das, die angeblich frostfesten Pflanzgefäße gehen im Winter dann doch kaputt, unsere aber nicht, und wenn doch, ersetzen wir diese selbstverständlich auch noch nach fünf Jahren!“, sagt Tucano-Gründer Patrik Pohle so freundlich wie selbstbewusst. Volle zehn Jahre Gewährleistung gibt es übrigens auf die herrlichen toskanischen Töpfe aus Impruneta. Tucano vertreibt aber natürlich auch Pflanzgefäße aus leichtem Fibrestone – stabil und elegant. „Das Beste,“ schwärmt Pohle, „Fibrestone ist frostfest und vor allem: leicht.“ Um ganz entspannt und ausgiebig zu shoppen, stehen auf dem Gelände ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

## Wahre Tausendsassas

**Übrigens:** Töpfe von Tucano stehen vor dem Bundesrat in Berlin, vor der Spielbank in Hamburg, vor den Hotels Elysée und East, vor unzähligen Restaurants und Geschäften, auf kleinen Balkons in Eimsbüttel, auf großen Dachterrassen in der Hafencity, in Gärten von Bergedorf



bis Blankenese. Töpfe von Tucano flankieren Firmeneingänge und Haustüren von Flensburg bis Frankfurt.

Tucano Trading  
Boschstraße 2, Hamburg  
Tel. 040 / 85 50 83 86, [www.tucano.de](http://www.tucano.de)  
Önungszeiten:  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



# ... und der Sommer kann kommen!

## Exotische Kombination

Gut gepflegt: Kaktusfeigenkernöl, Kahaiöl und Tamanuöl – was so exotisch klingt, sind einige der wertvollen Zutaten in der Tagescreme für reifere Haut ab 40 von Jasha Naturkosmetik. 25 reine natürliche Inhaltsstoffe, Wirkstoffe und ätherische Öle aus kontrolliert biologischem Anbau pflegen die Haut nicht nur, sondern schützen und stärken zudem die Abwehrfunktion der oberen Hautzellen. Vitamin E, Vitamin A-Komplex, Linolsäure und Lipide sorgen für ein nachhaltig verbessertes Hautbild, geminderte Linien und Falten sowie für mehr Elastizität in der Haut. So macht Anti-Aging Spaß! 74,95€, [www.jasha-cosmetic.com](http://www.jasha-cosmetic.com)

## Natürlicher Luxus für die Haut

Ultra viel Feuchtigkeit: Mit dem „Hyaluron Serum“ von Hesse Skincare erhält die Haut genau das, was sie dringend braucht. Dank dem innovativem 3-Phasen Hyaluron-Wirkkomplex wird nicht nur die Haut intensiv und langanhaltend mit Feuchtigkeit versorgt, sondern auch die Kollagenproduktion unterstützt und die Geschmeidigkeit und Festigkeit der Haut erhöht. Dadurch werden die Fältchen reduziert und die Hautelastizität wird verbessert. Neben Hyaluron enthält das Serum auch Artesisches Wasser, Rosendehydrat, Weingeist, Aloe Vera, Colostrum, Vitamin E, Vitamin B12, Blattgold sowie 100% naturreine ätherische Öle. 98,00 €, [www.hesse-skincare.com](http://www.hesse-skincare.com)

## Intelligenter Sonnenschutz

Sonnenschutz, wie wir ihn mögen: Ob pur aufgetragen oder als Booster für die Tagespflege – das Sonnenschutzfluid „Dayshade“ mit LSF 50 von Beyer & Söhne basiert auf leichten Ölen und überzeugt mit einer einzigartigen fotostabilen Filterkombination (UVA/UVB), natürlichen roten Antioxidantien, Ceramiden und vielen Vitaminen. Dadurch wird die Haut nicht nur geschützt, sondern gleichzeitig auch gestärkt und mit viel Feuchtigkeit versorgt. Dank seiner seidenweichen Textur ist Dayshade leicht aufzutragen und verleiht der Haut einen natürlichen Glow. Für jeden Hauttyp geeignet. 49,90€, [www.beyer-soehne.de](http://www.beyer-soehne.de)



Unsere liebste Jahreszeit hat begonnen: Der Frühling verwöhnt uns bereits mit Sonnenschein, warmen Temperaturen und guter Laune – und der Sommer steht vor der Tür. Aber, Achtung! Haut und Haare benötigen jetzt vor allem drei Dinge: Schutz, Regeneration und Feuchtigkeit. Beautyexpertin Dagmar Lühn hat die besten Helferlein zusammengestellt.

### Alleskönner Retinol

Suchtgefahr: Die Retinol-Seren „Retinoid“ und „Retinoid forte“ von Highdroxy überzeugen auf ganzer Linie. Retinol gilt als Anti Aging- und Hautverbesserungs-Alleskönner, denn er kurbelt die Zellerneuerung an, reduziert bei regelmäßiger Anwendung Linien und Falten, fördert die Kollagen-Bildung, regeneriert und kann auch bei Akne-geplagter Haut helfen. Die milden, verträglichen Seren enthalten unter anderem stabilisiertes Retinaldehyd und Bakuchiol. Durch diese Kombination wird die Haut nicht austrocknet, aber dennoch die volle Power von Retinol ausgespielt. Nur abends anwenden und tagsüber einen Sonnenschutz auftragen! Ab 54,00 €, [www.highdroxy.de](http://www.highdroxy.de)

### Kraft für die Haut

Nährstoffreiches Elixier: Ich liebe das „Traube Beere Lifting Serum“ von SAFEAS einfach aus vielen Gründen. Zum einen die tolle Formulierung, bei der nur Gutes zum Zuge kommt, zum anderen die intensive feuchtigkeitsspendende, antioxidative und regenerierende Wirkung und natürlich der nachhaltige, rein biologische Anti Aging-Effekt mit 26 hochkonzentrierten Wirkstoffen aus der Natur. Das seidig-zarte Wirkstoffserum sorgt zudem für straffere Gesichtskonturen und definiertere Gesichtszüge und mildert das Erscheinungsbild von Linien und Falten. Die Haut erstrahlt glatter, praller und fester. Besonders geeignet für die Haut ab Mitte 30. 125,00 €, [www.safeas.de](http://www.safeas.de)

### Viva la Paraíso!

Sommer und Paradies: Eine echte Entdeckung ist die Haarpflege von „Nature's Paradise“, die Salonqualität zu Drogeriepreisen bietet. Meine Favoriten sind das „Cactus Juice & Kakadu Plum Shampoo“ und der „Cactus Juice & Kakadu Plum Conditioner“, denn sie betören mit einem fantastischen Duft und der unverfälschten Kraft der Natur: Kaktus-Feigen-Saft schenkt vitalisierende Antioxidantien-Power; die Kakadu-Pflaume stärkt das Haar durch ihren unvergleichlich hohen Vitamin C Anteil. Meine doch sehr trockenen Haare lieben die tolle Formulierung und fühlen sich phantastisch an. Je 4,95 €, erhältlich bei dm.

# Kurz oder lang – das ist in diesem Jahr die Frage

Der 2021 angesagte  
Choppy Cut

Neben all den vielen großen und kleinen Auswirkungen, die uns die Pandemie und die diversen Lockdowns gebracht haben, ist eine Veränderung bei den meisten von uns, sichtbar und deutlich gewesen: der Haarschnitt. Einige haben einfach die Mähne wild wachsen lassen, andere haben selbst zur Schere gegriffen. Der Großteil aller war glücklich, als endlich die Friseure wieder öffneten. Aber was ist in diesem besonderen Corona-Jahr angesagt? Ponyfrisur? Praktischer Kurzhaarschnitt? Welliger Bob oder lange Mähne? Wir haben uns einmal bei den Friseuren in Hamburg umgehört.

Gerade bei jüngeren Frauen ist in dieser Jahreszeit der ultrakurze Bob angesagt, der maximal bis zum Kinn reicht. Dann ist noch der Shag Cut – für jedes Alter – sehr gefragt. Dieser Schnitt kann in verschiedenen Varianten vom Bob bis zu schulterlangen Haaren getragen werden. Er wirkt immer ein bisschen „undone“. Dazu bleibt der Pony in verschiedenen Variationen, von gerade bis stufig, ein großes Thema. Besonders beliebt sei in diesem Frühjahr der Choppy Cut – so Anna Skorinova, Great Lengths-Expertin beim Friseur Engelslocke. Bei diesem Trendstyle für jede Haarlänge geht nichts ohne Stufen im Deckhaar und fransige Haarenden. Der Frisurenhit 2021, der jeder Frau steht, wirkt sehr lässig, sexy und ist leicht zu handhaben. Er ist sowohl für kräftiges und voluminöses als auch für dünnes Haar geeignet. „Ist dein Gesicht schmal, solltest du den Choppy Cut in einer kürzeren Variante wählen. Verfügt dein

Anna Skorinova,  
Great Lengths-Expertin beim Friseur Engelslocke



Foto: Engelslocke

Foto: Great Lengths

Der Short Cut 2.1



Foto: kluikson/stock.adobe.com



Marvin Torres,  
Herrenfriseur und Barbier von ERBE BARBIER im Alsterhaus

Konterfei eher über eine runde Form, ist die lange Variante die perfekte Wahl für dich, denn durch das ins Gesicht fallende Haar wirkt dieses schmaler“, rät die Expertin.

Und so wird Choppy Cut gestylt: „Wer Naturwellen hat, lässt das Haar einfach lufttrocknen. Bei geraden Haaren kannst du mit einem Lockenstab akkurate Wellen oder Locken zaubern. Schaumfestiger sorgt dabei für mehr Griffbarkeit. Bei dünnen bzw. feinen Haaren“, empfiehlt Anna Skorinova, Extensions zur Verdichtung oder Verlängerung der Haare von Great Lengths.

Natürlich umtreibt in diesem Frühjahr nicht das schwache Geschlecht die Frisurenwahl, sondern auch die Herren der Schöpfung. Auch sie haben im Lockdown entweder den Haarschopf wild wuchern lassen oder haben zum Rasierer gegriffen, um einen praktischen Militär-Kurzhaarschnitt zu bekommen. Übrigens auch der Pony ist bei den Männern angekommen, aber nicht unbedingt als modische, sondern eher als praktische Lösung, um Geheimratsecken zu verstecken.

### Neues Frisenmanagement gefällig?

Marvin Torres, Herrenfriseur und Barbier von ERBE BARBIER im Alsterhaus verrät schon mal so viel, dass die neuen Looks mit unterschiedlichen Haarlängen ganz viel Spielraum für ein kreatives und unkompliziertes Styling lassen. „Kurzgeschorene Seiten sind zwar wieder trendy, aber Trendsetter, die es klassisch mögen, setzen 2021 auf einen Short Cut 2.1 mit weichen Übergängen und fransig geschnittenen Spitzen. Am Oberkopf beträgt die Haarlänge mindestens 6 cm, an den Seiten ca. 1 bis 2 cm“, erklärt der Friseur. Im Vergleich zum Vorjahr sei das Styling jetzt etwas weniger akkurat. Die obere Partie mit den längeren Haaren dürfe ruhig etwas wilder gestylt werden, so als wäre ein kräftiger Wind durch das Haar gefahren. Für das Styling gibt Marvin Torres ein paar Tipps für Zuhause: „Du kannst die Haare lässig aus dem Gesicht frisieren (am besten schon beim Föhnen die Haare nach hinten pusten). Wenn alles komplett trocken ist, die Haare mit wenig mattierender Pomade und gespreizten Fingern nach hinten oder bei dünneren Haaren nach oben stylen. Die kurze Trendfrisur passt übrigens auch perfekt zu Bärten.“

von Marie Weiß ■

# Nah und wunderbar

Nahe  
Sehnsuchts-  
orte

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen ...“ stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.



Der Schaalsee ist mit 72 Metern der tiefste See Norddeutschlands und verbindet Schleswig-Holstein mit Mecklenburg-Vorpommern

Wie funkelnde Edelsteine liegen rund 40 Seen auf einem Gebiet von 474 Quadratkilometern zwischen Wäldern, Feldern und Hügeln versteckt. Der 1960 gegründete Naturpark Lauenburgische Seen ist nicht nur der älteste Naturpark Schleswig-Holsteins, sondern auch die perfekte Süßwasseralternative zu den Küsten. Mehr als 40 Gewässer liegen im ältesten Naturpark Schleswig-Holsteins – viele von ihnen versteckt in den lauenburgischen Wäldern. Schließlich ist das Herzogtum auch die walddreichste Region des Bundeslandes. Zwischen Schaalsee und Elbe-Lübeck-Kanal, zwischen Lübeck und Büchen erstreckt sich ein vielfältiges Mosaik mit Wasser, Wäldern, Wiesen, Feldern und Knicklandschaften. Wenn sich eine Region mit über 40 Seen, mit idyllischen Kanälen und romantischen Flussläufen schmückt – dann ist das kühle Nass der Hauptdarsteller des Freizeitangebotes. Baden, Segeln, Kanu oder Schiff fahren - hier gibt es tausend und eine Mög-

lichkeit rund ums und auf dem Wasser. Zahlreiche offizielle Badestellen finden sich an romantischen Waldseen. Sie locken mit exzellenter Badewasserqualität und mit willkommenen Schattenplätzen. Ein Sprung in das weiche Wasser, dazu die würzige Waldluft – das ist wie ein ganz natürliches Wellnessprogramm. Ein Eldorado für Wassersport und Wasserspaß ist der Ratzeburger See, ein beliebtes Revier für Segler. An seinen Ufern finden sich Badestellen, Bootsverleihe, Segelschulen und Schiffsanleger. Der Rudersport hat in Ratzeburg eine lange Tradition. Die Olympioniken von morgen trainieren in der Ruderakademie der Inselstadt. Zur Süßwasseralternative zählt auch der mit fast 72 Metern tiefste See Norddeutschlands – zumindest zur Hälfte. Als ehemaliger Grenzsee verbindet der Schaalsee heute Schleswig-Holstein mit Mecklenburg-Vorpommern. Die einzigartige Landschaft wissen nicht nur Seeadler und Kraniche zu schätzen.

## Vom Wasser mit Blick aufs Land

Ein besonderes Erlebnis ist eine Kanutour im Revier Lauenburgische Seen – Trave. Südlich von Bad Segeberg beginnt der ca. 80 km fast durchgängig befahrbare Wasserwanderweg vorbei an Bad Oldesloe, Lübeck und Ratzeburg. Gleichmäßige Wasserstände, unkomplizierte Strömungsverhältnisse und reizvolle, unterschiedliche Charaktere machen das Kanuwandern auf den Gewässern zu einem herrlichen Erlebnis. Besonders verlockend sind die Stadtbesichtigungen vom Wasser aus, beispielsweise Mölln. Mit einer Kette von Seen schmückt sich die Eulenspiegel. Wie Perlen aneinander gereiht ziehen sie sich bis ins eiszeitliche Hellbachtal hinein. Baden, Angeln, Schiff oder Kanu fahren – all das bietet die romantische Stadt mit ihrem zauberhaften Mosaik aus Wald und Wasser.



Foto: Alexander Kaßner

Abendstimmung am Ratzeburger See

Wer auf der Suche nach seinem persönlichen Lieblingssee ist, findet auf der neuen „Wasserkarte“ alle nötigen Tipps und Informationen. Die Karte kann kostenlos bei der Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH bestellt werden.

[www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)

## Natürlich Urlaub in der Seenplatte

Auch die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Eldorado für Wassersportler und Freizeitkapitäne. Die Region im Nordosten Deutschlands bildet mit 1.117 natürlichen Gewässern das größte geschlossene Seengebiet Europas und beheimatet seltene Tier- und Pflanzenarten. Nirgendwo in Deutschland brüten heutzutage mehr Fischadler und Kraniche als im Müritznationalpark. Die Buchenwälder um Serrahn tragen sogar den Status als UNESCO-Weltnaturerbe. Wer „echte“ Naturerlebnisse sucht, ist hier genau richtig und hat die Wahl von der Biber-Beobachtung bis hin zum Kanuwandern.

Die über 1.000 Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte, ihre Flüsse und Kanäle bilden ein Binnenrevier, das sich am besten schippernd erschließen lässt. So steuern Kanunovizen auf gemütlichen Tages- und Rundtouren vorbei an bewaldeten Ufern und dem „Seerosenparadies“, für ein- bis mehrtägige Wasserwanderungen stehen über 200 Kilometer Paddelstrecke zur Verfügung. Im Hausboot testen Slow-Travel-Urlauber tagsüber verschiedene Routen, abends wird in einer einsamen Bucht geankert. Der Clou: Boote unter 15 PS sind führerscheinfrei. Für höher motorisierte Gefährte gilt die Charterschein-Regelung. Dank ihr starten Reisende nach nur dreistündiger Einweisung ins Bootsabenteuer. Ein Geheimtipp ist die Peene, eine der letzten naturbelassenen Flüsse Deutschlands, sie führt über 85 Kilometer vom Kummerower See bis zum Peenestrom. Vor allem Biber und Otter sind am „Amazonas des Nordens“ heimisch. Hier kann man die scheuen Flussbewohner in der Abenddämmerung aus einem Solarboot aus beobachten. Auf weitere tierische Begegnungen darf spekuliert werden: Die Peene ist Hotspot für See- und Fischadler, Kraniche und Eisvögel.

[www.mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.mecklenburgische-seenplatte.de)

von Tina Feix ■

Foto: euroluftbild.de/Hans Blosssey



Großer Fürstenseer See in der Mecklenburger Seenlandschaft



# See- Sucht-Orte

Es gibt Sehnsuchtsorte und Orte an der See, nach denen man fast süchtig ist. Besonders jetzt, wo jeder von uns sich wehmütig die alten Urlaubsfotos auf dem Handy anschaut und hofft, bald wieder den Wind im Gesicht zu spüren und die Brandung hören zu können. Für diese Zeit, wenn dies wieder möglich ist, habe ich ein paar Entscheidungshilfen.

**W**er es etwas urwüchsiger und rauer mag, um die Seele baumeln zu lassen, dem lege ich die Nordsee ans Herz. Hier ist man den Gewalten der Natur nahe und genießt einen faszinierenden Blick über die tosenden Wellen bis hin zum unendlich weiten Horizont.

Ein Geheimtipp ist beispielsweise das idyllische Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel, das als einziges Urlaubsziel im hohen Norden gleich mit zwei Orten und drei Häfen punkten kann. Hier kann man ausgedehnte Spaziergänge auf dem Deich unternehmen oder mit dem historischen Raddampfer „Concordia II“, der auf der Harle fährt, in See stechen.

Wenn wir über die Nordsee sprechen, darf natürlich Sylt nicht fehlen. Sie ist die größte der Nordseeinseln und sehr beliebt. Die Vielseitigkeit macht's: Hier findet man einsame Dünen ebenso wie die besten Bars und Restaurants des Nordens. Ob Natur-

liebhaber oder Partygast - Sylt bietet Urlaub für alle. Im Frühjahr hat man die endlosen Strände noch fast für sich allein und kann sich den kräftigen Wind um die Nase wehen lassen. Hier tosen die Elemente und die Natur ist der Hauptdarsteller.



Foto: epr/Ostseebad Insel Poel



Foto: Eckhard Raff

Ziele, die eine punktet mit einer interessanten Altstadt, die andere mit einem modernen Seebad-Charme.

Etwas weiter östlich ist mein Favorit Kühlungsborn zu finden. Hier kann man neue Energie bei einem langen Spaziergang an der Promenade tanken, stets mit einem Blick auf die Ostsee und durch die Kühlung fahren. Danach bietet sich ein Kaffee in einem der kleinen Cafés an oder man bummelt durch die vielen süßen, meist Inhaber geführten, Geschäfte. An der „West“ Ostsee liegt das Urlaubsziel meiner Jugend: Timmendorfer Strand. Bei einem Besuch vergangenes Jahr war ich aber – nicht mehr ganz jugendlich – vom Charme des Seebades begeistert. Endlos lange Strände, die sich bis in die Nachbarorte Scharbeutz und Haffkrug erstrecken, laden zum Spaziergang ein. Und die bewaldete Promenade ist eine großartige Alternative, auch zum Radfahren. Wer in die andere Richtung fährt, kommt am kleinen Hafen von Niendorf nicht an den köstlich duftenden und ganz frischen Fischspezialitäten vorbei, ohne sie zu kosten.

von Martina Reckermann ■

[www.kuehlungsborn.de](http://www.kuehlungsborn.de)

[www.insel-poel-epr.de](http://www.insel-poel-epr.de)

[www.sylt.de](http://www.sylt.de)

[www.carolinensiel.de](http://www.carolinensiel.de)

[www.timmendorfer-strand.de](http://www.timmendorfer-strand.de)

**Auf den folgenden Seiten finden Sie noch viele weitere interessante Reise- und Hotel-Tipps!**



Foto: TSK GmbH

### Die Ostsee – ein Tipp für Genießer

An der Ostsee habe ich gleich mehrere Lieblingsorte: Timmendorfer Strand, Kühlungsborn, Boltenhagen und die idyllische Insel Poel im Städtedreieck Lübeck, Wismar und Rostock, die bequem über einen Brückendamm erreichbar ist. Die größte Insel Mecklenburgs ist aufgrund ihrer reizvollen Landschaft zwischen Salzwiesen, Rapsfeldern und Sandstränden zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Mit dem Rad oder zu Fuß kann man das Eiland erkunden, den Leuchtturm im Blick oder das Seevogelschutzgebiet auf der kleinen, vorgelagerten Insel Langenwerder, die Austernfischer, Wiesenpieper und Co. eine Heimat bietet. Wussten Sie eigentlich, das Poel auch als „Pferdeinsel“ bekannt ist? Wie wäre es mit einem wilden Strandritt oder einer gemütlichen Planwagenfahrt? Beispielsweise zum Hauptort Kirchdorf, um sich die Schlosswallanlagen oder die alte Inselkirche anzusehen. Und wer in See stechen möchte, kann das mit der Fähre tun, die im Hafen startet, z.B. nach Wismar oder Boltenhagen. Diese beiden Orte sind ebenfalls bezaubernde

HOTEL RESIDENZ  
**WALDKRÖNE**

**Ostseebad Kühlungsborn**  
**„Sommer an der Ostsee“**

*8 Tage im Doppelzimmer oder Apartment  
inkl. Schlemmerfrühstück  
ab 799,- € pro Person*




**Last Minute-Angebote**

**1a Strandlage**




**DZ, Suiten und Familienappartements, Wellness & Saunalandschaft**

Hotel Residenz Waldkrone - Tannenstr. 4 - 18225 Kühlungsborn - Tel. 038293 4000

**[www.waldkrone.de](http://www.waldkrone.de)**

# Urlaub und Entspannung vor den Toren Berlins

Das Kongresshotel Potsdam am Templiner See überzeugt sowohl Businessgäste als auch Touristen mit seinen modernisierten Zimmern.

Es sind grosszügige und gemütliche Studios und Familienzimmer, genauso wie die Premium-Doppelzimmer und die smarten Einzelzimmer mit einem wunderbaren Blick in den Hotelgarten. Auf diesem weitläufigen Außengelände lassen sich mit Blick auf den See analoge und hybride Firmen-Events veranstalten sowie Hochzeitsfeiern, Jubiläen und andere private Feiern. Die Freiluftbar, direkt am Radwanderweg R1 gelegen, lädt ab Juni freitags zu einem BBQ ein. Sowohl dort, als auch im A-la-carte Restaurant Lemon verwöhnt die Küchencrew die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten, sobald es wieder möglich ist. Das gesamte Hotel-Team stellt sich flexibel auf Kundenwünsche ein und schafft unter den schwierigen Bedingungen gastronomische Angebote zum Mitnehmen. Das Wochenend- und Ferienangebot lädt Berliner Kurzturlauber auch in die Wellbeing- Area ein. Indoorschwimmen, Sport und Sauna bieten für Körper und Geist wohltuende Entspannung. Die Sicherheitskonzepte des Hauses machen fast alles möglich.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.kongresshotel-potsdam.de](http://www.kongresshotel-potsdam.de)



# Meerblick inklusive



Eine perfekte Lage und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind nur zwei von vielen Gründen, das beliebte Strandhotel Sylt in Westerland zu besuchen.



Ruhe, Entspannung und einen angenehmen Komfort – all das kann man auf Deutschlands beliebtester Nordseeinsel im kleinen, aber feinen Strandhotel Sylt genießen. Die gemütlichen Zimmer und Suiten sind der perfekte Rückzugsort für erholungsbedürftige Urlauber. Hier kann man seine Sorgen und Ängste „an der Rezeption“ abgeben und neue Kraft für den Alltag schöpfen, z.B. im eigenen Strandkorb auf dem Balkon. Auch der mitgebrachte Vierbeiner ist hier nicht nur geduldet, sondern herzlich willkommen. Das Auto wartet sicher in der hoteleigenen Parkgarage und muss erst bei der Abreise wieder zum Einsatz kommen, denn das traditionsreiche Haus liegt nicht nur direkt an den Dünen, sondern auch nur einige Gehminuten von der beliebten Fußgängerzone Westerlands entfernt.

Nach einem köstlichen Frühstücksbuffet, das im Strandhotel Sylt sogar bis 12 Uhr zum Schlemmen einlädt, kann man interessante Ausflüge über die Insel machen – auch die Bushaltestelle ist nur wenige Minuten entfernt – oder man entspannt bei einem Strandspaziergang vor der Hoteltür.

[www.sylt-strandhotel.de](http://www.sylt-strandhotel.de)

# Wo die Ostsee am schönsten ist

Was ist eine der Lieblingsdestinationen der Deutschen? Die Ostsee. Und was bezeichnet man als Badewanne der Berliner? Natürlich Usedom. Hier liegt auch das Hotel zur Post.

Auf Deutschlands Insel mit den meisten Sonnenstunden befindet sich das 4-Sterne-Hotel mitten im Ortskern von Bansin und nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt. Liebevoll eingerichtete Zimmer und Suiten laden zum gemütlichen Entspannen ein – genauso wie der großzügige KAISER SPA mit Wellnessbereich mit schönem Innen- und Außenpool. Viele mecklenburgische Spezialitäten findet man im Hotel nicht nur auf dem Speiseplan, sondern auch im Menü der Spa- und Kosmetikanwendungen wie die Anti-Aging-Programme „Ostseeschönheit“. Sie entfalten ihre verjüngende Wirkung mit Hilfe unterschiedlicher Produkte der französischen Thalgo-Linie – etwa Silizium in Verbindung mit Hyaluron und Collagen zur Polsterung der Haut von Innen. Das Hotel zur Post gehört zur Rovell Hotel-Gruppe, die noch ein weiteres Haus auf Usedom und eins im Allgäu betreibt. Alle haben



Resort-Charakter, bestehen aus vielen verschiedenen Gebäudeanlagen auf einem weiten Areal und bieten neben einer großen Bade- und Saunalandschaft allen Komfort und Sicherheit, um den Gästen ein ganz besonderes Urlaubsgefühl zu geben.

[www.rovell-hotels.de](http://www.rovell-hotels.de); [www.hzp-usedom.de](http://www.hzp-usedom.de)

## Harmonie am See

Eins der wohl schönsten Hotels in Brandenburg ist eingebettet in ein Biosphärenreservat im Templiner Ortsteil Groß Dölln und lädt alle Ruhe suchenden Urlauber ein, die Wert auf das Besondere legen.

Das verwunschene 4-Sterne-Hotel Döllnsee-Schorfheide liegt nur rund eine Autostunde von Berlin entfernt. Hier erwacht man in den geschmackvoll ausgestatteten Suiten und Komfortzimmern mit Vogelgezwitscher aus den angrenzenden Wäldern und wird vom Rauschen der Baumwipfel sanft in den Schlaf getragen. Hier fällt jeglicher Großstadtstress von einem ab, man hat genug Abstand zum Atmen. Das Team um Direktor Christopher Haan hat nur ein Ziel: Jeden Gast glücklich zu machen. Den Mit einem unbezahlbaren Blick auf den See kann man die Sonnenstrahlen auf der Terrasse genießen. Wer sich traut kann ein erfrischendes Bad im See nehmen oder lieber im großen Indoor-Pool oder in der See-Sauna entspannen. Außerdem lädt natürlich der Wald, der sich direkt vor der Haustür befindet, zu einem erholsamen Spaziergang ein.



Das Sahnehäubchen auf einem perfekten Urlaubstag ist übrigens ein köstliches Abendessen mit leckeren Fisch- und Fleischgerichten, die täglich frisch von örtlichen Anbietern angeliefert werden.

[www.doellnsee.de](http://www.doellnsee.de)



# Lifestyle trifft Nordsee

So lautet das Motto des StrandGut Resorts in St. Peter-Ording.

Das beliebte Reiseziel an der Küste Schleswig-Holsteins liegt direkt an der Promenade und punktet mit seiner dunklen, markanten Fassade und den hellen, durchdacht designten Zimmern, von denen man einen umwerfenden Blick auf die Dünen, das Meer sowie den zwölf Kilometer langen Sandstrand hat. Ein Highlight ist die Lounge-Terrasse, auf der nicht nur Getränke, sondern auch Speisen aus der Restaurantküche serviert werden. Metall-Lamellen und Wärmestrahler machen es möglich, auch an kühlen Abenden gemütlich draußen zu sitzen. Innovative Gerichte und regionale Leckereien kann man natürlich



auch im Restaurant „Deichkind“ genießen. Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr die Fasten-Detox-Wochen. Eine Aktive Fastenwoche beinhaltet: fünf Übernachtungen, vier reine Fastentage mit frischen Obst- und Gemüsesäften, Smoothies, Samova-Bio-Tee, tägliches Programm mit Bewegungs- und Entspannungseinheiten wie Yoga – alles unter der fachlichen

Leitung einer ärztlich geprüften Fastenleiterin, die alle Teilnehmer/innen mit persönlichen Infos, umfangreichem Material für die Zeit vor, während und nach der Fastenwoche versorgt.

[www.strandgut-resort.de](http://www.strandgut-resort.de)

# Das Erlebnis-Resort in Wittenberge

In den denkmalgeschützten Gebäuden einer alten Ölfabrik befindet sich heute das Hotel Alte Ölmühle.

Auf einer Fläche von 40.000 m<sup>2</sup> werden stilvolle Hotellerie mit regionaler Kulinarik, himmlischer Wellness und erlebnisreicher Freizeitgestaltung geboten. Wurden bis 1991 hier noch Schmierstoffe und Speiseöle produziert, kann man nun in einem der beiden erhaltenen Öltanks bis auf eine Tiefe von 10 Metern tauchen oder in der früheren Öltanklagerung auf einer Höhe von 15 Metern klettern. In dem alten Speichergebäude sowie dem früheren Laborgebäude und der Fabrikantenvilla entstanden 61 Zimmer, ein regionales Restaurant mit Schaubrauerei, ein veganes Restaurant sowie Räumlichkeiten für Tagungen und Events. Das Highlight ist im 4. Stock: die Saunalandschaft Loft Spa. Auf einer Wohlfühlfläche von 2.300 m<sup>2</sup> gibt es hier acht Themensaunen, eine Salzgrotte, vier Ruhebereiche, zwei Tauchbecken, Wärmebänke und ein mediterranes Restaurant. Die Panoramasauna sowie die Dachterrasse auf 15 Metern Höhe bestechen mit ihrem Blick auf die Elbe und die Elbtalauen. Wer das Wasser lieber näher bei sich hat, kann auf der Elbe Kanu fahren, Stand-up-Paddeln oder auf dem Elbradweg radeln.

[www.oelmuehle-wittenberge.de](http://www.oelmuehle-wittenberge.de)





# Dieser Ort ist einmalig

Das Cuxhavener Strandhotel Duhnen feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum – und freut sich, bald auch mit Gästen zu feiern.

Der Landwirt Amandus Mangels baute 1896 unmittelbar am Duhner Watt ein kleines Hotel, das 1922 von Friedrich Kamp übernommen wurde. Damit war der Grundstein für das Familienunternehmen, das heute noch von Sohn und Enkel erfolgreich geführt wird, gelegt. Wie schon zum Ende des vorletzten Jahrhunderts befindet sich das Strandhotel Duhnen auch jetzt noch immer in seiner exponierten Lage direkt am Meer, hat aber natürlich im Laufe der Zeit einige Umgestaltungen und Erweiterungen erlebt wie den Bau des Aparthotels Kamp 1998. Außerdem wurden in den vergan-

gen Jahren die Zimmer, die Hotelhalle samt Restaurant und Lido Bar, der „Levitas Wellspa“ sowie die „Skylounge“ und die „Skysuiten“ renoviert bzw. neu eingerichtet. In den Penthouse-Apartments hat man übrigens einen herrlichen Blick auf die Nordsee und kann auch in der eigenen Wellness-Wanne auf der Terrasse relaxen. Das Jubiläum sollte eigentlich richtig gefeiert werden, wegen der Pandemie hat sich das Hotel andere Highlights ausgedacht!

[www.kamp-hotels.de](http://www.kamp-hotels.de)

# Ein Wohlfühlhafen vor den Toren Hamburgs

Im idyllischen Städtchen Buxtehude, mitten im Alten Land liegt das Navigare NSBhotel.

Nur wenige Schritte von der historischen Innenstadt mit ihren Fachwerkhäusern entfernt, erlebt der Reisende hier eine erfrischende Mischung aus maritimem Flair im historischem Kaiserzeit-Ambiente. Das Vier-Sterne-Hotel mit seinen 32 Zimmern ist der perfekte Ausgangspunkt für Radtouren durch Europas größten Obstgarten und bietet vielfältigste Möglichkeiten zum Genießen, Feiern und Erholen. Nach dem Lockdown wird das Navigare NSBhotel unter neuem Eigentümer mit Volldampf wieder Fahrt aufnehmen. Die 25-köpfige Crew des Buxtehuder Hotels bleibt geschlossen mit an Bord. Die Leitung hat weiterhin Hoteldirektor Raimund Schied. Die neuen Eigentümer planen eine Reno-



vierung und eine Änderung des gastronomischen Konzeptes zu einer unkomplizierten, modernen Küche mit regionaler Ausrichtung. Sternekoch Jens Rittmeyer bleibt dem Navigare Hotel jedoch partnerschaftlich für Kooperationen verbun-

den. Darüber hinaus wird sich das Hotel noch stärker auf Privatreisende ausrichten, dabei jedoch Business- und Tagungsgäste nicht vernachlässigen.

[www.hotel-navigare.com](http://www.hotel-navigare.com)

## Eine kleine Auszeit im Grünen

Wenn endlich wieder ein bisschen Normalität einkehrt, ist doch ein kleiner Wochenend-Trip in der eigenen Stadt perfekt. Und wo lässt sich dieser ruhige Rückzugsort finden? Im wunderschönen Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg. Hier kann man nicht nur das geschmackvolle Landhausambiente des im vergangenen Jahr renovierten Hotels genießen, sondern auch gleich ein paar Schläge auf dem dazu gehörenden 27-Loch Golfplatz in Angriff nehmen. Im Anschluss bietet sich ein kleiner Snack im Bistro 19 oder ein Lunch auf der Terrasse des neuen Restaurant Lemsahler an. Überraschend anders und doch stets authentisch echt sind die zeitgemäßen Ideen des Küchenteams – natürlich mit Zutaten aus der Region. Der „Schlummertrunk“ wird dann in der mit Vintage-Metallictönen gestalteten Treudelbar genommen. An warmen Abenden ist auch ein Sundowner auf der Terrasse mit Blick ins Grüne ein Highlight. Auch die 131 neu gestalteten Zimmer und Suiten in verschiedenen Designs mit liebevollen Details unterstreichen den neuen Wohlfühl-Charakter des Traditionshauses an der Lemsahler Landstraße. Viel zu schön und gemütlich, um dort nur zu schlafen, all den anderen Highlights des Hotels sollte man auch einen Besuch abstatten. Vollkommene Entspannung findet man beispielsweise – wenn es die Bestimmungen wieder zulassen – im lichtdurchfluteten Indoorpool, im modernen Fitness-Center und im Vinoble Day Spa.

[www.treudelberg.com](http://www.treudelberg.com)



Foto: Steigenberger Hotel Treudelberg Hamburg

# Reise-News

## In Hamburg und um Hamburg herum

Der Frühling steht vor der Tür und das Umland wartet nur darauf, mit dem Rad erkundet zu werden. Passend dazu ist das Buch „Die besten Radtouren rund um Hamburg“ vom via reise Verlag erschienen. Die Hamburger Autorin Sabine Schrader präsentiert 22 reizvolle Touren in und um Hamburg. Es geht zum Beispiel zu den prächtigen Obstgärten im Alten Land, durch die Haseldorfer Marsch zu Schleswig-Holsteins größten Binnendünen und auf einer Kultur-Tour zu spannenden Kunststätten in der Nordheide. Oder man radelt nördlich von Hamburg auf einer erholsamen Tour durch die Rosenstadt Uetersen zum Naturschutzgebiet Liether Kalkgrube. Im Süden lockt der Ilmenauradweg, auf dem man von Winsen nach Lüneburg durch idyllische Landschaft fährt und mit Bardowick einen der ältesten Orte Norddeutschlands kennenlernt. Eine weitere Tour führt rund 60 Kilometer den Elbe-Lübeck-Kanal entlang. Eröffnet im Jahr 1900 verbindet er die Ostsee über die in Lübeck fließende Trave mit der Elbe bei Lauenburg. Start ist der Ratzeburger See, das Ziel ist die Eulenspiegelstadt Mölln. Ebenfalls reizvoll ist die Strecke von Henstedt-Ulzburg an Europas längstem Obstlehrpfad entlang in das einstige Kurbad Bad Oldesloe.

Eröffnet im Jahr 1900 verbindet er die Ostsee über die in Lübeck fließende Trave mit der Elbe bei Lauenburg. Start ist der Ratzeburger See, das Ziel ist die Eulenspiegelstadt Mölln. Ebenfalls reizvoll ist die Strecke von Henstedt-Ulzburg an Europas längstem Obstlehrpfad entlang in das einstige Kurbad Bad Oldesloe.

[www.viareise.de](http://www.viareise.de)

## Wieder alle vier Fähren im Einsatz

Seit Mitte März pendeln wieder alle vier Fähren der FRS Elbfähre zwischen Glückstadt und Wischhafen. Von frühmorgens bis spätabends pendelt die FRS Elbfähre dann zwischen Schleswig-Holstein und Niedersachsen, alle 30 Minuten gibt es eine Abfahrt je Hafen. Auffällig ist das neue Design der Fähren: Sie strahlen in einem freundlichen rot-weiß, auch der Delphin der FRS Gruppe springt über die Reling. Neben dem neuen Schiffsanstrich gibt es eine weitere Änderung: Die Fahrgäste können nun kontaktlos mit Karte zahlen. Den aktuellen Fahrplan und Fahrpreise finden Interessierte unter:

[www.frs-elbfahre.de](http://www.frs-elbfahre.de)



Foto: Sabine Schrader

Der einstige Kurpark in Bad Oldesloe ist heute eine naturnahe Grünoase



Foto: Ydo Sol Images

## Sehnsuchtsort mit Top-Küche

Die exponierte Lage des charmanten Boutique Hotels Wassersleben zwischen Wald und Strand mit Blick über die Ostsee bis nach Dänemark lädt zu entspannten Urlaubserlebnissen ein. Das 2018 vom ehemaligen Auszubildenden Eicke Steinort übernommene Kleinod hat über 100 Jahre Geschichte erlebt und erzählt diese in seinen zeitgemäß modernisierten 25 Zimmern – alle mit Balkon. Ein Fokus legt der 39-jährige Hotelier auf seine herausragende Küche. Im Restaurant ‚Wassersleben Vier‘ werden regionale Produkte zu Klassikern mit französischer Machart. In der Gourmet-Oase ‚Der Steinort‘ nimmt der Spitzenkoch die Gäste mit auf seine kulinarische Weltreise aus Top-Produkten. Das Hotel Wassersleben bietet Romantikern den passenden Ort für Hochzeiten, Urlaubern Strand und jede Menge Wassersport, Golf und Fahrradstrecken und Feinschmeckern unvergessliche Gaumenfreuden.

[www.hotel-wassersleben.de](http://www.hotel-wassersleben.de)

## Mut zu Zukunfts- Investitionen auf Amrum

Die Nordseeinsel steht für endlos lange Sandstrände und intakte Natur. Die Menschen wollen wieder reisen, aber nicht zu weit vom Heimatort entfernt mit dem Gefühl der Sicherheit, Planbarkeit und kurzfristigen Änderungsmöglichkeit. Amrum ist mit rund 25 qm das perfekte Urlaubsziel. Doch die zehn Insel-Hotels dürfen derzeit nur beruflich Reisende aufnehmen. Doch Familie Hesse startet durch und zeigt mit umfassenden Modernisierungs-Maßnahmen für ihr \*\*\*\*S Seeblick Genuss und Spa Resort in Norddorf Weitblick. Fast 1,3 Millionen Euro investierten sie in die Zukunft, davon 680.000 Euro ins Küchenparadies. Auch 22 Zimmer erhielten einen charmanten Insellook. Mit einem guten Sicherheitskonzept wartet die Seeblicker auf ihre Gäste.

[www.seeblicker.de](http://www.seeblicker.de)



Foto: Seeblick

top magazin  
METROPOLREGION  
HAMBURG

**ABO**  
Zum Jahrespreis von  
**16,- €**  
(inklusive Porto und  
Versand innerhalb  
Deutschlands)

Ab Ausgabe

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Das Abonnement gilt für vier aufeinanderfolgende Ausgaben. Es verlängert sich um 12 Monate (vier Ausgaben), wenn nicht acht Wochen nach Erscheinen der dritten Ausgabe gekündigt wird. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

**Widerrufsrecht:**

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Mit der Unterschrift zu meiner Bestellung bestätige ich auch die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts.



Datum/Unterschrift

Das Ganze schicken Sie an:



RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
E-Mail: [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)  
[www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)

## Mit OPAL Award 2020 ausgezeichnet

Noch moderner und noch exklusiver – das ist der neue Charme des SEETELHOTEL Strandhotel Atlantic mit der angrenzenden SEETELHOTEL Villa Meeresstrand. Die Renovierung und Gestaltung des fortschrittlichen Designs wurde von der renommierten Architektin Yasmine Mahmoudieh entwickelt und jetzt mit dem OPAL AWARD 2020 für Innendesign ausgezeichnet. Entstanden ist hier eine Symbiose aus maritimer Moderne und innovativem Design. Im Frühjahr 2018 wurden alle Zimmer stilbewusst umgestaltet. Neben warmen Farbnuancen und raffinierten Lichteffekten, gab es auch neue Möbel. Dazu wurden die Lobby und der Bar- und Restaurantbereich umdekoriert und umgebaut. Mit einem trendigen Kamin und dazu passend arrangierten Lichtelementen wurde ein gemütliches Ambiente geschaffen, das zum Entspannen und Genießen einlädt.

[www.seetel.de](http://www.seetel.de)



Foto: SEETELHOTELS



Foto: VANTOPIA

## Mobiles Glamping

Während die touristischen Übernachtungszahlen in Deutschland im letzten Jahr auf den Tiefstwert seit der statistischen Erfassung gesunken sind, setzt sich Camping immer mehr als wachsende und krisensichere Urlaubsform ab. Der Campingboom wird auch 2021 weitergehen, für Urlaub mit Wohnmobil und Caravan interessieren sich laut ADAC zudem immer mehr junge Leute und Einsteiger. Die Hamburger Campervermietung VANTOPIA erleichtert diesen Einstieg insbesondere Camping-Debütanten, die trotz Urlaub auf vier Rädern nicht auf zeitgemäßen Komfort und Design verzichten wollen. Unter dem Motto „Indie. Cosy. Easy.“ kann aus drei hochmodernen, individuell und mit viel Liebe zum Detail ausgebauten Van-Modellen gewählt werden. Dabei setzt das Vanlife-erfahrene Gründerpaar besonders auf die persönliche Beratung und bietet neben vielen bunten Extras auch Unterstützung bei der Routenplanung an, inklusive vieler Tipps & Tricks rund ums Camper-Vergnügen.

[www.vantopia.de](http://www.vantopia.de)

## Hafen in Vieregge wird zum neuen „Lieblingsplatz“

Die Marke „Lieblingsplatz Hotels & Restaurants“ wächst erneut um ein attraktives Urlaubsresort. Gründer und Inhaber Niels Battenfeld hat für sein neues Projekt in dem kleinen Örtchen Vieregge auf Rügen den Hafen am Breeger Bodden erworben und bietet seinen Gästen dort zukünftig herzliche, entspannte Urlaubserlebnisse. So bietet der Hafen zukünftig Hausboote mit kleinen Wohn- und Schlafeinheiten. Für Segler gibt es 50 Liegeplätze, die für ein paar Nächte oder die gesamte Feriensaison gebucht werden können. 20 zusätzliche Liegeplätze sind in der Genehmigungsphase. Die Gastronomie vor Ort bleibt weiterhin Anlaufpunkt für Gäste.

[www.lieblingsplatz-hotels.de](http://www.lieblingsplatz-hotels.de)



Foto: LIEBLINGSPLATZ

von Martina Reckermann ■

# Spaziergänge, Walken und Joggen

Etwa jeder Vierte treibt während der Corona-Zeit weniger Sport als vorher (26 Prozent). Dies ist ein Ergebnis der Forsa-Umfrage „Corona 2020“ im Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK). Bei einigen Menschen sorgen die Veränderungen des Lebensalltags durch die Corona-Pandemie hingegen dafür, dass sie mehr Sport treiben: 13 Prozent der Befragten gaben an, dass sie nun sportlich aktiver sind.

Bei Erwerbstätigen, die im Home-Office arbeiten, waren sogar 23 Prozent sportlicher unterwegs als vorher. Beim überwiegenden Anteil von 60 Prozent hat sich die Häufigkeit des Sporttreibens während Corona nicht verändert. „Durch die Corona-bedingten Einschränkungen fielen viele sportliche Aktivitäten weg, Freizeitsportler müssen sich neue Alternativen suchen, zum Beispiel auf Onlineangebote zurückgreifen“, sagt Wiebke Arps, TK-Expertin für Betriebliches Gesundheitsmanagement. „Was wir in den Ergebnissen aber auch sehen: Als Ausgleich zum eingeschränkten Sportangebot ist Spazierengehen während der Corona-Pandemie deutlich beliebter geworden.“

Arbeitsplatz am Esstisch, weniger Bewegung, falscher Stuhl: Aufgrund von Corona mussten viele Menschen ihren Arbeitsplatz nach Hause verlegen. Dort sind die ergonomischen Arbeitsplatzbedingungen nicht immer ideal. Man sollte versuchen, den Arbeitsplatz im Home-Office möglichst gesund und rückenfreundlich zu gestalten. Dauerhaftes Sitzen in einer schlechten Position, könne sich langfristig negativ auf das Muskelskelettsystem auswirken – erklärt Albrecht Wehner aus dem Gesundheitsmanagement der TK. Neben einem ergonomischen Bildschirmarbeitsplatz und Arbeitsstuhl auf richtiger Höhe, soll man vor allem auch mehr Bewegung in den Arbeitsalltag einzubauen. Denn durch den fehlenden Arbeitsweg fallen bei vielen Menschen alltägliche Bewegungseinheiten weg, wie zum Beispiel der Fußweg vom Bus zur Firma. „Es muss nicht immer die bewegte Arbeitspause sein“, so Wehner. „Telefonkonferenzen

kann man beispielsweise auch im Gehen durchführen. Die Mittagspause eignet sich für einen kleinen Spaziergang. Auch ist es sinnvoll, regelmäßig die Sitzposition zu wechseln. Denn gerade langes Beibehalten einer Position kann für Verspannungen sorgen.“

## Fitness Coach

Was soll man tun, wenn Fitnessstudio, Schwimmbad, Sporthallen und Sportplätze nicht geöffnet haben? Besonders jetzt ist es wichtig, die eigene Fitness auch zuhause aufzubauen, die Ernährung zu op-

timieren, Stress vorbeugen oder mit dem Rauchen aufzuhören. Die TK sowie auch andere Krankenkassen oder Fitness-Portale helfen durch interaktives Coaching, fit zu bleiben oder zu werden. Denn auch bei den Workouts für Zuhause, Yoga-Online-Kursen oder Rücken- und Entspannungskursen kommt man ins Schwitzen, stärkt die Muskulatur, lässt Pfunde purzeln und streichelt die Seele. Also geben Sie Ihrem inneren Schweinehund einen Klaps und legen Sie los.

von Marie Weiß ■

[www.tk.de](http://www.tk.de)





# Exklusive Leistungen

## für stabilen Beitrag

Vom Arzttelefon über die digitale Geschäftsstelle bis zur Zweitmeinung: AOK-Versicherte profitieren von vielen Vorteilen.

### ANRUFEN UND BESCHIED WISSEN

Sollte man sich gegen das Corona-Virus impfen lassen? Wie hoch sind die Verdienstgrenzen für Minijobber? Gibt es kostenlose Pflegekurse? Praxiserprobte Fachärzte, Apotheker, medizinische Experten und Sozialversicherungs-Profis von AOK-Clarimedis beantworten wichtige Fragen rund um Medizin und Gesundheit. Täglich sind sie exklusiv für AOK-Versicherte da und kümmern sich um deren Anliegen. Und lässt sich ein Problem nicht auf die Schnelle klären, rufen die Beratungsprofis zurück.\*

### NUR EIN KLICK ZUR AOK

Kranksein ist anstrengend. Wenigstens lässt sich das Drumherum dank der Online-Geschäftsstelle problemlos organisieren: Einfach die Krankmeldung mit der „Meine AOK“-App an die Gesundheitskasse senden.

Per Upload-Funktion können aber nicht nur Unterlagen fotografiert und verschickt werden. Passwortgeschützt und sicher verschlüsselt "sprechen" Nutzer auch mit ihren Kundenberatern, ändern ihre Adresse und prüfen persönliche Daten, reichen Erstattungsanträge ein oder bestellen eine neue Versichertenkarte – rund um die Uhr. [rh.meine.aok.de](http://rh.meine.aok.de)

### EXKLUSIVE ZWEITMEINUNG

Vier Augen sehen mehr als zwei. Der Blick eines weiteren Facharztes verhindert oft unnötige Operationen oder öffnet den Weg für wirksamere Therapien. AOK-Versicherte profitieren vom exklusiven Zweitmeinungsservice der Gesundheitskasse: Die Spezialisten, zumeist Chefärzte renommierter Universitätskliniken, prüfen Befunde und sprechen mit Patienten über ihre Krankengeschichte sowie mögliche Therapiealternativen – zum Beispiel bei einem Bandschei-

benvorfall, nach der Diagnose Krebs oder bei schwerwiegenden Krankheiten mit einer komplizierten Behandlung.\*\*

[aok.de/rh/zweitmeinung](http://aok.de/rh/zweitmeinung)

### RUNDUMSCHUTZ FÜR AOK-VERSICHERTE

Egal ob Zahnersatz, Auslandsreisen oder Einzelzimmer während einer Krankenhausbehandlung – die AOK Rheinland/Hamburg bietet zusätzlichen Schutz des Kooperationspartners vigo Krankenversicherung VVaG, der gesetzliche Leistungen optimal ergänzt. Beispiel Zahnersatz, dessen Kosten schnell ins Uferlose wachsen. Der spezielle Zusatztarif senkt den fälligen Eigenanteil und kann gegen einen geringen Monatsbeitrag einfach online ohne Gesundheitsprüfung und Risikoaufschläge abgeschlossen werden. [vigo-select.de](http://vigo-select.de)

von Jörg Meinhardt ■

\* 0800 0 / 326 326 (kostenfrei aus dem deutschen Netz); \*\* 0800 / 10 06 599 (kostenfrei aus dem deutschen Netz)



Ihr Zusatzbeitrag bleibt  
günstig & stabil  
**1,1%**



# Es geht oft drunter und drüber. Gut, dass es auch etwas gibt, was gleich bleibt.

Die AOK Rheinland/Hamburg ist mit mehr als **drei Millionen** Versicherten eine starke Gemeinschaft. Mit einem Zusatzbeitragssatz von **1,1%** ist sie zudem eine der günstigsten Krankenkassen mit sehr guten Leistungen für alle.

Werden auch Sie Teil der starken Gemeinschaft und profitieren Sie von unseren Leistungen! Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0800 202 3 222**.

**AOK Rheinland/Hamburg**

[aok.de/rh/wechseln](http://aok.de/rh/wechseln)



**FOCUS MONEY**  
**BESTES  
BONUSPROGRAMM**  
regional geöffnete Kassen  
Im Vergleich: 53 Kassen  
Test 44/2020



**FOCUS MONEY**  
**Hervorragender  
Service**  
Ausgabe 07/2020  
Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich

# Mit und ohne Gegenwind

Sehen Sie sich auch nach einem Licht am Ende des Tunnels? Da kann die Planung eines Urlaubs oder auch nur eines Tagestrips wahre Wunder bewirken. Und weil das Gute häufig näher liegt als man denkt, haben wir abwechslungsreiche Fahrradtouren rund um das Ostseebad Grömitz für Sie zusammengestellt und dem Team des Tourismusservice ein paar besondere Geheimtipps entlockt.

**F**ahrrad fahren und körperliche Betätigung an der frischen Luft liegen mehr denn je im Trend. Wie gut, dass ein Urlaub an der Küste für viele ohnehin undenkbar wäre. Herrliche Strecken über den Deich oder entlang der Steilküste und Strand laden dazu ein, Grömitz und Umgebung auf einem der zahlreichen Radwege zu erkunden. Ob für erprobte Langstreckenradler, gemütliche Sonntagsfahrer oder Familien, bei den unterschiedlichen Routen ist von einfach über mittel bis schwer für jedes Level etwas dabei. Und wer es ganz gemütlich angehen lassen möchte oder etwas längere Strecken wählen will, kann sich bei einem der zahlreichen E-Bike-Verleiher ein Rad mit zusätzlicher Power mieten oder das eigene E-Bike problemlos an einer der öffentlichen Ladestationen wieder aufladen. Möglicher Gegenwind oder anstrengende Hügel (ja, die gibt es auch an der Ostsee!) sind damit ebenfalls kein Problem mehr. Und wer sein Rad liebt, der schiebt? Nein, muss er nicht! Denn hier gibt es genügend Servicestationen mit Werkzeug für z.B. einen lockeren Sattel oder Lenker und auch eine Luftpumpe, falls unterwegs mal die Puste ausgeht.

**Wunderbare Natur, an der man sich gar nicht sattsehen kann**

Mit Blick auf die Ostsee kann man z. B. den Ostseeküstenradweg gen Norden am Deich entlang in Richtung Lensterstrand fahren oder nach Süden die wunderschöne Route vom Grömitz Yachthafen über

Foto: tsgr Grömitz

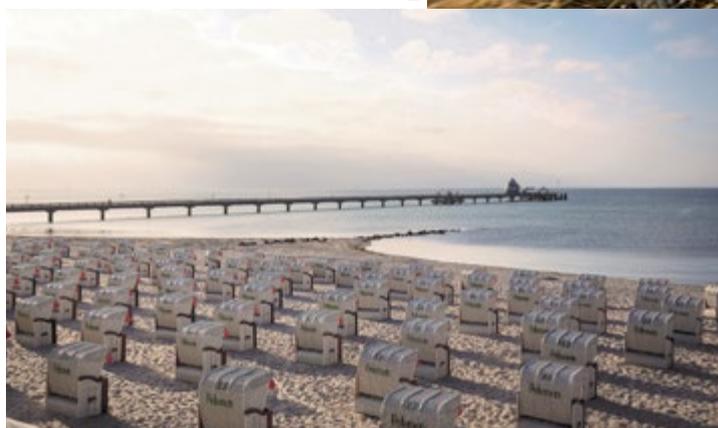


Foto: tsgr Grömitz



Foto: Pixabay



Bliesdorf bis nach Pelzerhaken und Neustadt in Holstein radeln. Dabei wird man zu manch einem – nicht nur kulinarischen – Zwischenstopp verleitet.

#### Apropos Zwischenstopp:

Die eindrucksvollen LandKunstStücke entlang einer ausgeschilderten Radroute sind eine besonders abwechslungsreiche Möglichkeit, die Gegend zu „erradeln“. Von Hof zu Hof und von Kunstwerk zu Kunstwerk erlebt man die Skulpturen und Installationen, die zum Dialog zwischen Verbrauchern und Landwirten einladen und Ausflüglern und Feriengästen mit den Mitteln der Kunst Denkanstöße rund um ihre Rolle als Verbraucher mitgeben wollen. Radfahren kombiniert mit sozialer und kultureller Verantwortung sozusagen. Eine weitere besondere Tour führt Radler auf den Wegen der Mönche in das Klosterdorf Cismar. Das Benediktiner Kloster aus dem 13. Jahrhundert zählt zu den bedeutendsten Bauleistungen der norddeutschen Backsteingotik, die zudem auf der zweitgrößten Klosteranlage Schleswig-Holsteins beherbergt ist. Ein historischer und inspirierender Ort, der Gäste auf dem weitläufigen Gelände zum Verweilen und Entdecken von Kunst und Kultur einlädt. Auch Cismar an sich, ist Heimat für das Kunsthandwerk. Zahlreiche aktive Künstler und Kunst-

schaffende finden hier Inspiration und geben dem Ort eine ganz besondere Persönlichkeit. Hier gibt es japanische Keramik, alte Schriftkunst oder bezaubernde Malerei. Wer nach so viel künstlerischen Eindrücken eine kleine Stärkung braucht, der kann im Garten gelegenen Terrassen-Café des Klosters – das ehemalige Refektorium der Mönche – wunderbar die Gelegenheit für eine Rast nutzen, um danach wieder gestärkt in die Pedale zu treten. Denn der Ort hat noch etwas ganz Außergewöhnliches zu bieten: das Haus der Natur. Neben den üblichen einheimischen und exotischen Ausstellungsstücken eines Naturmuseums hat das Haus der Natur in Cismar die größte Schnecken- und Muschelsammlung Deutschlands vorzuweisen. Von Schalen in Sandkorngröße bis zu einem Meter Länge in allen Farben und Formen, gibt es hier für große und kleine Besucher eine Menge zum Staunen.

Wer gar nicht genug von Erkundungstouren auf zwei Rädern bekommen kann, der findet viele weitere Touren und Beschreibungen im Internet sowie in der Outdooractive-App zum Download unter dem Suchwort „Grömitz“.

von Christian Achmann ■

[www.groemitz.de/radfahren](http://www.groemitz.de/radfahren)

# 5 Golferlebnisse der Extraklasse

Es ist wieder so weit: Die Hamburger Golfwoche steht in den Startlöchern. Auch das 12. Austragungsjahr, diesmal vom 19. bis zum 23. Juli steht unter dem Motto: „Fünf Tage, fünf Turniere, fünf Plätze“.

**A**traktive Preise, die zu einer zusätzlichen Übungsrunde anspornen, großartige Golfplätze, entspannte Golfreunde und eine tolle Stimmung über die gesamte Golfwoche. Mehr als 4.500 Golfer haben in den letzten elf Jahren an diesem Golferlebnis teilgenommen, so mancher lässt sich das Ereignis in keinem Jahr entgehen. Umso schöner ist es, dass die Hamburger Golfwoche auch im zweiten Corona-geschüttelten Jahr stattfinden soll und kann.

Auf allen Plätzen werden gute Spielergebnisse belohnt. Die Überraschungspreise für den Longest Drive spendieren der Hauptsponsor Anders Automobile und Nearest to the pin der





So dürfen alle Teilnehmer auch einmal die E-Trolleys von PG-Powergolf ausprobieren.

Die Austragungsorte vom 19. bis zum 23. Juli im Überblick:

**Montag:** Golfclub Hamburg-Walddorfer  
**Dienstag:** Gut Kaden - Golf- und Hotelanlage  
**Mittwoch:** Golfpark Peiner Hof  
**Donnerstag:** Golf & Country Am Hockenberg  
**Freitag:** Golf Club St. Dionys

Partner Magnus Mineralbrunnen. Zudem dürfen alle Teilnehmer auch einmal die E-Trolleys von PG-Powergolf ausprobieren. Jeden Tag findet ein Shoot-Out statt. Beim Treffen mit dem 1. Schlag auf dem Grün, werden die Namen der Golfer für die Verlosung am letzten Tag im GC St. Dionys gesammelt und der Gewinner erhält einen Hotelgutschein vom Jardín Tecina über fünf Tage auf der Kanaren-Insel La Gomera. Außerdem wird eine Reisemobilwoche in einer Concorde Landyacht verlost.

Teilnehmen darf jeder Spieler, der Mitglied eines Golfclubs ist und ein Handicap von 50 hat. Natürlich können, wie in jedem Jahr, die Turniertage individuell zusammengestellt werden. Für die Chance auf den Gesamtsieg muss allerdings mindestens an zwei Terminen gespielt werden. Jeder Turniertag wird mit einem Tee-off-Geschenk und der Rundenverpflegung begleitet.

von Tina Feix ■

Die 12. Hamburger Golfwoche hält also auch für alle, die das Turnierereignis bereits kennen, wieder viel Neues bereit.

[www.hamburger-golfwoche.de](http://www.hamburger-golfwoche.de)

# Traditionell – Modern

Anzeige

Inmitten der Naturschutzzone am Bredenbeker Teich, liegt unserer wunderschöner vor über 60 Jahren gegründeter Golfclub.

Die weiträumig um das Herrenhaus gelegene Parklandschaft bildet heute den anspruchsvollen 18 Loch Golfplatz. Ein Kurzplatz, Übungseinrichtungen sowie das Hallenschwimmbad runden die Anlage auf dem hügeligen Gelände ab. Der „berühmte Blick“ von der Clubhausterrasse kreuzt die sechste, siebte und neunte Golfbahn, ehe er auf den von Sträuchern und Bäumen gesäumten Bredenbeker Teich trifft. Während Sie diesen Blick genießen, verwöhnen unsere Gastronomen Sie seit fast 20 Jahren mit lokalen Spezialitäten.

Der auf höchstem Niveau gepflegte Golfplatz mit seinen schnellen Grüns erfüllt mit Leichtigkeit die Ansprüche eines

jeden Golfers. Ebenfalls ist der Club für seine Sportlichkeit und gute Jugendarbeit bekannt. Angebote wie Schnupper- und Platzreifekurse haben Einzug gehalten und bieten Golfinteressierten einen ersten Einblick in einen klassischen Hamburger Golfverein. Nicht angestaubt, sondern modern und mit viel Freude, Wohlfühlfaktor und Service, getreu unserem Motto „Golf in den Walddörfern – ein Tag unter Freunden.“

Golfclub Hamburg-Walddorfer e. V.  
 Schevenberg, 22949 Ammersbek  
 Tel.: 040 / 60 51 337; E-Mail: [info@ghw.golf](mailto:info@ghw.golf)  
[www.ghw.golf](http://www.ghw.golf)



# Start mit neuer Gastronomie

Im GolfResort Semlin heißt es Golf spielen in einer Ruhe, die in Deutschland ihresgleichen sucht. Großzügig angelegte öffentliche Bereiche im Hotel und auf den Übungsanlagen machen es Ihnen leicht, Abstand zu anderen Personen zu wahren und dem Hygienekonzept zu folgen.

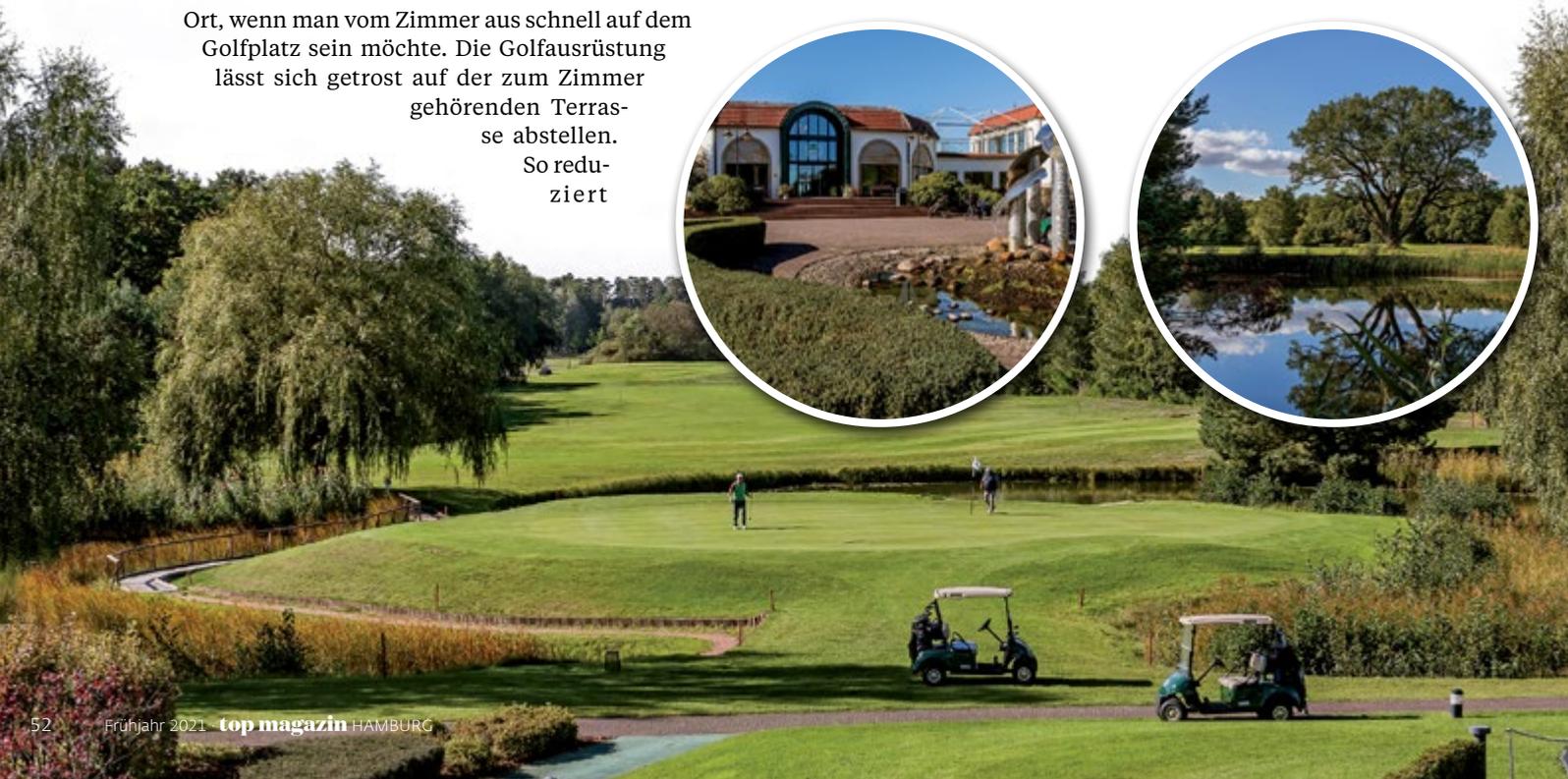
Semlin liegt im ersten Sternepark Deutschlands und gehört nachts zu den lichtärmsten Orten Europas. Hier sind die Nächte so ursprünglich dunkel erlebbar wie nur noch in wenigen Regionen. Eingebettet in die herrliche Landschaft des Naturparks Westhavelland bietet das mitten im Golfplatz gelegene Vier-Sterne-Sporthotel einen idealen Ausgangspunkt für spannende Golfrunden auf einer naturnahen Golfanlage. Die 3 x 9 Spielbahnen, die in besonders schöner Weise miteinander kombiniert werden können, fügen sich in eine Landschaft ein, die aus altem Baumbestand, Teichen und Feuchtbiotopen besteht, deren Reiz für Golfer auch gleichzeitig Herausforderung bedeutet. Auf den ersten neun der 27 Löcher, schweifen weite Blicke über die charakteristische märkische Landschaft. Die Signature-Bahn von Semlin ist eindeutig die Acht. Sehr markant trifft man im wahrsten Sinne des Wortes auf eine zentral stehende 300 Jahre alte ausladende Eiche, die so manchen Golfball magisch anziehen scheint. Die zweiten neun Löcher schmiegen sich romantisch in Waldschluchten und gipfeln im spektakulären 18. Inselgrün. Die dritten neun sind lang. Schon an Loch 19 wird an dem leichten Dogleg und durch ein langes Wasserhindernis an der linken Spielbahn Mut und Selbstvertrauen gefordert. Das Loch 21 fordert mit 514 Metern von Gelb sogar von Longhitern Zurückhaltung oder das Äußerste. 72 Komfortzimmern laden ein zum Verweilen und sich wohl zu fühlen. Die „Golfdirekt Zimmer“ sind eine kleine Besonderheit und der ideale

Ort, wenn man vom Zimmer aus schnell auf dem Golfplatz sein möchte. Die Golfausrüstung lässt sich getrost auf der zum Zimmer gehörenden Terrasse abstellen. So reduziert

sich der Weg zum Puttinggrün auf eine Minute oder zwei Minuten zum ersten Abschlag. Wem das „zu nah“ ist, wählt die „Golfblick-Zimmer“ oder die „Komfort-Zimmer mit Blick zum Wald“.

Das gastronomische Angebot unseres Resort ist geprägt durch eine anspruchsvolle regionale Küche. In unserem Restaurant Havelländer servieren wir im Rahmen einer im Zimmerpreis inklusiven Halbpension täglich wechselnde Viergang-Menüs mit Ergänzungen wie Salat- oder Käsebuffet. Ergänzt wird das Angebot ab Mitte des Jahres 2021 durch unser Gourmetrestaurant HASENPFEFFER. Christopher Franz besticht mit seiner außergewöhnlichen Küche, die mit den Füßen in der Region und dem Kopf in der Welt, Speisen zubereitet und die gleichzeitig auch den Hochgenuss anderer Länder auf faszinierende Weise mit dem Heimischen verbindet. Ob bodenständige Traditionsgerichte, innovative Feinschmeckermenüs: Christopher Franz beherrscht in allen Arrangements den Spagat, Produkte neu zu interpretieren, ohne ihnen die Seele zu nehmen.

Golfresort Semlin  
Ferchesarer Str. 8b, 14712 Rathenow OT Semlin  
Telefon: 03385 / 55 40, Fax: 03385 / 55 44 00  
[www.golfresort-semlin.de](http://www.golfresort-semlin.de)



# Klassiker auf Tour

Am 25. September startet sie wieder – die 8. Hamburg Car Classics. Bevor die geliebten Klassiker zur Saisonpause in den Garagen verschwinden, geht es auf traumhafte Strecken und beeindruckende Landstriche im Norden.

**B**litzender Chrom, alte Traumautos, stolze Oldtimer-Besitzer – da schlägt manches Autofahrerherz höher. Bei der 8. Hamburg Car Classics können die Teilnehmer nicht nur schöne Strecken erwarten, sondern auch spannende Aufgaben und Besuche beeindruckender Locations. Die Rallye findet unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona-Auflagen und den damit verbundenen gesetzlichen Hygiene-Bestimmungen statt. Zugelassen sind Oldtimer und erstmals auch Youngtimer bis Baujahr 1996. „In diesem Jahr findet unsere traditionelle Hamburg Car Classics wieder mit Übernachtung statt. So können wir den Teilnehmern eine schönere Strecke und eine würdige Abendveranstaltung bieten“, freut sich Veranstalterin Birte Ballauff, Hamburg Car Events. Für Liebhaber von Oldtimern gibt es nichts Schöneres, als bei gutem Wetter durch die schönen Landschaften Norddeutschlands zu fahren. Start ist in Hamburg. Dann geht es auf rund 250 Tageskilometern durchs „Alte Land“, mit



Fotos: HHCC



der Elb-Fähre nach Glückstadt über das Treenetal hinweg nach Friedrichstadt und zum Nordsee-Ziel St. Peter-Ording ins Hotel StrandGut Resort. Dort klingt der Tag mit der Pokalverleihung mit großartigen Preisen, Dinner und einer Abschlussparty mit Benzingesprächen aus. Die Nenngebühr beinhaltet die Streckenführung, Roadbook, Übernachtung inkl. Frühstück sowie die Abendveranstaltung.

Im vergangenen Jahr gingen übrigens zahlreiche Schmuckstücke vom Jaguar XK 120 Bj 1952 bis zum Porsche 356 BJ 1956 an den Start. Als ältestes Fahrzeug war ein Horch T845 von 1936 dabei, der von dem Hamburger Oldtimer-Experten Eberhard Thiesen gefahren wurde. Ex-Tagesschau-Sprecher Jan Hofer holte seinen Mercedes Benz 220 S, Baujahr 1958, aus der Garage und ging mit Ehefrau Phong Lan auf Rallye-Tour.

von Martina Reckermann ■

[www.hamburg-car-events.de](http://www.hamburg-car-events.de)

Hamburg Car Classics  
Veranstalterin Birte Ballauff



Foto: Henning Angerer

# Die Zahl des Tages – 150

Auch wenn in diesem Jahr wieder viele Ausfahrten und Rallyes Corona-bedingt leider verschoben werden, kann man sich gerade im Norden und insbesondere in Hamburg auf einige Termine freuen, die glücklicherweise stattfinden können – zumindest nach jetzigem Stand der Dinge. Ihrer Leidenschaft für alte und junge Schätze auf vier Rädern können die Nordlichter beispielsweise auch wieder bei der 150er Rallye am 19. September nachgehen.

Vom Oldtimer über den Youngtimer bis hin zum Neuwagen sind alle Autos – nebst Besitzer, Fahrer, Beifahrer, Mitfahrer, versierter Profi oder Neueinsteiger – herzlich willkommen. Hauptsache man hat Spaß an der Sache und einen fahrbaren Untersatz mit vier Rädern. Los geht es am Samstag, den 19. September zu dieser besonderen Schnitzeljagd, die von Punkt zu Punkt führt und mit einer bunten Mischung aus klassischem Roadbook, Rätselfragen, Aufgaben lösen, Wege finden und Neues kennenlernen, punktet. Eine Stadtrallye bei der – wer hätte es gedacht – die Zahl 150 die Zahl des Tages ist: 150 Teilnehmer, 150 Jahre Teamalter, 150 Punkte und 150 Eu-

ro Startgeld. Die Anzahl der Startplätze ist auf diese Zahl begrenzt. Es können also maximal 75 Teams mit dabei sein, wenn jedes Team nur aus zwei Personen bestand. Bei mehr Teilnehmern pro Auto verringert sich natürlich automatisch die Anzahl der verfügbaren Startplätze. Zur Anmeldung ist keinerlei Mindest-Teamalter vorgegeben. Wer aber genau die 150 Jahre trifft, hat schon einmal die ersten Sonderpunkte ergattert. Das Teamalter setzt sich aus dem Alter aller Teammitglieder, dazu darf beispielsweise auch der mitgebrachte Hund zählen, den Jahren, die das Fahrzeug mitbringt und dem Alter eines Gegenstands, dessen Alter belegbar sein muss, zusam-

men. Bei letzterem Punkt sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Geschummelt wird nicht, lohnt sich auch nicht, denn an der Dokumentenausgabe vor dem Start wird noch einmal alles kontrolliert. Auf der Strecke dann hat man zusätzlich den ganzen Tag die Möglichkeit, insgesamt 150 Punkte zu ergattern. Man muss unterschiedliche Aufgaben erfüllen, Rätsel lösen und Wege finden. Am Ziel warten dann nicht nur Ruhm und Ehre, dass man es geschafft hat, sondern auch eine Siegerehrung und ein benzingetränktes Zusammensein aller Teilnehmer.

von Tina Feix ■

[www.150er-Rallye.de](http://www.150er-Rallye.de)



Fotos: 150er Rallye

# Eine touristische Oldtimerrallye

Eigentlich wird die Oldtimer Rallye Hamburg traditionell am 2. Samstag im Mai ausgetragen. Weil in diesem Jahr aber alles anders ist als sonst, wurde der Start auf den 24. Juli verschoben. Alles andere ist wie gehabt: eine Mischung aus einer klassischen Roadbook-Fahrt und einem freien Teil, in dem Aufgaben in und um Hamburg gelöst werden müssen.



In diesem Jahr geht es also erst im Hochsommer auf die touristische Oldtimer Rallye der besonderen Art. An den Start gehen Besitzer von Old- und Youngtimern, die Autos müssen aber mindestens 25 Jahre alt sein. Vom seltenen Klassiker bis zum typischen Alltagsauto - die Palette der teilnehmenden Fahrzeuge reicht weit. Willkommen, sind perfekte Klassiker oder einfach nur einfache, alte „Brot und Butter“-Autos – die bunte Mischung macht den besonderen Reiz der Oldtimer Rallye Hamburg aus, die immer beliebter wird. Da es nur eine limitierte Anzahl an Startplätzen gibt, kann es sein, dass leider nicht alle Interessierten dabei sein können. Diese sind dann aber nach der Eingangsreihenfolge auf der Warteliste. Falls ein Teilnehmer beispielsweise erkrankt, rückt jemand dann ins Starterfeld nach. Außerdem besteht dann die bevorzugte Anmeldeoption für die nächste Oldtimer Rallye Hamburg – so Veranstalter Daniel Staender. Für alle, die dabei sein können, erfolgt der Start im Minutentakt ab morgens um 8.30 Uhr. Danach wird der Vormittag im Grünen ganz klassisch nach Roadbook gefahren. Der Mittagsstopp ist zwischen 12.30 und 14.30 Uhr. Am Nachmittag steht dann das freie Fahren auf dem Programm, bei dem sich jedes Team seine Strecke anhand der Rätselaufgaben selbst zusammenstellt. Bei der freien Streckenwahl gilt es bestimmte Aufgaben in und um Ham-

burg zu lösen. Somit ist zum einen das Wissen, zum anderen aber auch der Spürsinn der Teilnehmer gefragt. Die ganze Rallye ist deshalb auch gut für Neueinsteiger und nicht nur für Profis geeignet. Der Zieleinlauf in Moorfleet bei Red Golf ist für 17.30 Uhr terminiert. Wenn alle Teilnehmer da sind, gibt es die Siegerehrung. Bei einem anschließenden lockeren Zusammensein wird noch ein bisschen gefachsimpelt und man lässt den Tag entspannt ausklingen. Zuschauer sind natürlich auch herzlich willkommen, gerne auch am Start, beim Mittagessen und am Ziel.

von Tina Feix ■

Anmeldungen und weitere Infos unter [www.Oldtimer-Rallye-Hamburg.de](http://www.Oldtimer-Rallye-Hamburg.de)



Fotos: Oldtimer Rallye Hamburg



# War's das jetzt?

Die Einschläge kommen immer näher! Wenn selbst der als nicht eben auto-feindlich bekannte Bundesverkehrsminister schon ein Datum für den Zulassungsstopp neuer Autos mit Verbrennungsmotor veröffentlicht, ist wohl tatsächlich das (vorläufige?) Ende der Erfindungen von Nicolaus Otto und Rudolf Diesel in Sicht.

Leider ist Minister Scheuer nicht der Einzige, der den Verbrennungsmotor aufs Altenteil schicken will. Neben stets aktiven Umweltschützern jedweder Couleur bemüht sich die EU-Kommission zurzeit, schärfere Abgasgrenzwerte als neue Euro 7-Abgasnorm zu definieren. Erste Vorschläge würden de facto zu Motoren führen, deren Abgasanlage zwar Mäi-glöckchenduft-ähnliche Gase verlassen, die aber niemand mehr fahren wollen, würde. Gesetzeskraft erlangen könnte so ein Szenario schon 2025, also demnächst. Wer bis dahin einen neuen Leasing-Diesel in Empfang nimmt, wird dies dann wohl zum letzten Mal tun! Der danach hat dann

jedenfalls keinen Verbrenner mehr unter der Haube. Die Diskussion um das Automobil ist also mal wieder in vollem Gange. Der „Dieselskandal“ wirkte vor fast 6 Jahren als Brandbeschleuniger, seitdem hat ein regelrechtes Kesselreiben auf des Deutschen liebstes Kind eingesetzt. Inzwischen sind selbst bekennende Freunde großvolumiger Motorisierungen ins Grübeln geraten und überdenken ihre Mobilitätsgewohnheiten. Der Autor dieser Zeilen hat sich zum Beispiel eins der ersten Smart-Modelle gesichert, heute schon ein Klassiker. Dessen Konzept war vor fast einem viertel Jahrhundert seiner Zeit weit voraus: Ein Fahrzeug für zwei, welches wenig Verkehrsraum und Kraftstoff benö-

tigt. Beide sind in der aktuellen Diskussion die Größen, um die es geht. Die eine wird als Argument für die lebenswerte Stadt ohne die allgegenwärtige Blechlawine benutzt, die andere ist das Schwert im Kampf gegen den Klimawandel. Hinzu kommen Sicherheitsaspekte, um Tempolimits argumentativ zu untermauern. Aber was hat das mit dem Verbrennungsmotor zu tun? Sooo schlecht ist er, was seine Schadstoffe betrifft, nämlich gar nicht! Die Werte der Euro 6-Abgasnorm bewegen sich allesamt an der Nachweisgrenze, Luftschadstoffgrenzwerte werden seit langem nicht mehr überschritten und auch die wachsende Flotte der Elektroautos muss sich immer wieder Fragen nach ihrer Umweltverträglichkeit gefallen lassen. Bevor man Tankstellen für Benzin und Diesel überflüssig macht, wären doch statt neuer Grenzwerte für Abgase solche für Länge und Gewicht eine Überlegung wert! Die CO<sub>2</sub>-Einsparung kommt dabei ganz von selbst ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat

# TSCHÜSS ALTGOLD. HALLO GELD. JETZT VERKAUFEN.

Tauschen Sie nicht benötigte Edelmetalle in bares Geld.  
Ob Schmuck, Münzen oder Edelmetallbarren. Unsere  
Goldschmiede prüfen fachmännisch und mit modernsten  
Analysemethoden den Wert Ihres Edelmetalls.

**DEGUSSA-ANKAUF.DE**



Degussa Goldhandel GmbH  
Ballindamm 5 · 20095 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 3290872-0  
E-Mail: [hamburg@degussa-goldhandel.de](mailto:hamburg@degussa-goldhandel.de)

# Von Hamburg über Brandenburg bis nach Rügen

Nachdem im vergangenen Jahr einige Veranstaltungen Corona-bedingt abgesagt werden mussten, hoffen die Veranstalter auf ein etwas entspannteres Jahr 2021. Mitunter regiert noch immer der Rotstift. Vor allem Teilmärkte und Messen sind betroffen, während sich die zahlreichen Oldtimerausfahrten und Rallyes gute Hoffnungen machen dürfen. Für die Freunde der alten Schmuckstücke wird 2021 wieder einiges geboten.

Vom 13.-15. Mai ist die 16. Auflage der **AvD Rund um Berlin-Classic** geplant. Bis Januar warteten die Organisatoren, um die Veranstaltungen terminieren zu können. Das bereits im letzten Jahr bewährte Hygienekonzept soll dabei für einen reibungslosen und sicheren Ablauf sorgen. Bei der

Ausfahrt über Berlin, Neustrelitz, Waren und Schwerin werden traumhafte Landschaften und Alleen gemeinsam erkundet. An drei Tagen stehen rund 600 Kilometer auf dem Programm. Vom Startpunkt der Classic Remise in Berlin führt die Route zum ersten Etappenziel dem romantischen Schloss Fleesen-

see. Von dort aus wird die malerische Seenlandschaft erkundet, während es am letzten Tag zum Alten Garten in Schwerin geht. Die Gleichmäßigkeitsprüfungen des Schlusstags werden auf ehemaligen Sonderprüfungen der legendären Schweriner Seen Rallye ausgefahren. Diese zählte einst als Wer-



Foto: Buddy Bartelsen

AvD Rund um Berlin-Classic



Foto: Britta Mirbach

Rügenclassics

tungslauf zur DDR-Rallyemeisterschaft und 1990 zur Deutschen Rallyemeisterschaft. In der Orangerie des Schweriner Schlosses werden die Sieger geehrt. Gespickt ist die touristische Ausfahrt mit Sonderaufgaben und einigen Überraschungen, so dass auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz kommt. Das Star-

terfeld ist auf 80 Fahrzeuge begrenzt, die in fünf Klassen eingeteilt werden. Dabei werden rund 100 Jahre Automobilgeschichte abgedeckt.

Zeitgleich findet auf Rügen ein weiterer Klassiker der Oldtimerszene statt. Ebenfalls vom 13.-15. Mai geht die

**20. Rügenclassics**, Deutschlands größte Inselrallye, über die Bühne. Zugelassen sind Fahrzeuge bis Baujahr 1990, Youngtimer und Motorräder nach Absprache. Maximal 80 Fahrzeuge können an der 20. Auflage teilnehmen. Wie bei Oldtimer Rallyes üblich kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeit an. Neben dem Genuss der wunderschönen Landschaft müssen Wissensfragen und weitere Aufgaben entlang der Strecke gelöst werden. Hinzu kommen Gleichmäßigkeitsprüfungen, die ein möglichst genaues Fahren gegen die Uhr erfordern. Neben den Plätzen eins bis drei werden die ersten Drei der fünf Klassen, sowie das beste Damenteam, Zeit-Team, das Team mit der weitesten Anreise und das älteste Fahrzeug prämiert.



Foto: Lisa Hofmann

OCC-Küstentrophy

Ein fester Bestandteil im Terminkalender vieler Oldtimer-Freunde ist die **OCC-Küstentrophy**. Für die zwölfte Auflage vom 10.-12. Juni wechseln die Veranstalter die Küste. Statt an der Ostsee führt die diesjährige Route entlang der Nordsee-Deiche. Start- und Zielort der 500 Kilometer langen Ausfahrt wird Bremerhaven sein. An den beiden Tagen steht die Erkundung des Oldenburger und des Alten Landes auf dem Programm. Neu ist in diesem Jahr die Junior-Klasse. Fünf Plätze des Starterfeldes sind für Teams vorgesehen, die zusammen nicht älter als 60 Jahre sind und mit einem Youngtimer (1992-2001) an den Start gehen. Das bisher älteste genannte Fahrzeug im Teilnehmerfeld, ein Cunningham V5 Special, ist dagegen fast schon 100 Jahre alt. Vom VW Campingbus T2 bis zu Sportwagenklassiker wie Porsche 911 oder Chevrolet Corvette reicht das Spektrum der Fahrzeuge. ▶



Foto: Gregor Borwig / Hamburger Stadtpark-Revival

New Stadtpark-Revival

Am letzten Augustwochenende wird die **ADAC Sunflower Rallye** ausgetragen. Nachdem die Rallye im vergangenen Jahr noch abgesagt werden musste, ist sie in diesem Jahr vom 19.-22. August terminiert. Gefahren wird rund um die schöne Hansestadt Rostock, wobei rund 320 Kilometer absolviert werden müssen. Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge bis Baujahr 1981, die in fünf verschiedene Klassen eingeteilt werden. Unter den Startern sind einige Raritäten sowie eine große Zahl von Vorkriegswagen. Startpunkt und gleichzeitig Ort der Pokalverleihung ist das Radisson Blu Hotel in Rostock.

Klassisches Oldtimer-Wandern steht bei der **ADAC Landpartie Classic** vom 27.-28. August auf dem Programm. Auf wechselnden Routen erkunden die Teilnehmer die reizvolle Landschaft Brandenburgs. Bei der Veranstaltung werden keine Prüfungen mit festgelegten Durchschnittsgeschwindigkeiten (GLP) durchgeführt. Entschleunigung, Genuss und Kultur stehen im Vordergrund der zweitägigen Veranstaltung. Zusätzliche Spannung bringen die von den Teilnehmern zu lösenden Aufgaben, die an den Wanderpunkten gestellt werden. Vier Fahrzeugklassen bis Baujahr 1991 sind in diesem Jahr ausgeschrieben.

Nachdem das beliebte **New Stadtpark-Revival** 2020 aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden musste, können Fans in diesem Jahr hoffen. Der

anvisierte Termin ist der 4. und 5. September. Seit 2017 findet Hamburgs Oldtimer Grand Prix am Überseering in der City Nord statt. Auch diesmal werden wieder mehr als 300 automobiler Klassiker, Motorräder und Rennsport-Fahrzeuge aus allen Baujahresepochen bis 1978 erwartet. Darunter auch Oldtimer-Fahrzeuge und Aktive aus der Stadtpark-Renn-Ära. Den besten Blick haben die ZuschauerInnen von den umliegenden Gebäuden und Brücken. Selbstverständlich sorgt auch wieder ein buntes Rahmenprogramm mit gastronomischem Angebot und großem Ausstellungs- bereich der Händler dafür, dass es auch abseits der Rennstrecke jede Menge zu sehen gibt.

von Patrick Holzer ■

- [www.rundumberlin-classic.de](http://www.rundumberlin-classic.de)
- [www.ruegenclassics.de](http://www.ruegenclassics.de)
- [www.kuestentrophy.de](http://www.kuestentrophy.de)
- [www.sunflower-rallye.de](http://www.sunflower-rallye.de)
- [www.adac-landpartieclassic.de](http://www.adac-landpartieclassic.de)
- [www.motorevival.de](http://www.motorevival.de)



Foto: Vivian Rheinheimer

ADAC Landpartie Classic

# Lifestyle für die Region

Top Magazin Hamburg  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hansestadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Hamburger Markt
- top** Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher  
werben!

**Jetzt Mediadaten  
anfordern!**

Tel.: 030 / 43 777 82-0,  
anzeigen@raz-verlag.de

**top** M E T R O P O L R E G I O N  
magazin  
HAMBURG



Foto: Daimler AG

# Sicher und lässig

Ein besonderes Jubiläum wird in diesem Jahr begangen: 50 Jahre Mercedes SL R 107 – der „Revolutionär unter den SL. Es war eine besondere Buchstaben-Kombination, die in gleich in der ersten Motorisierungswelle Nachkriegsdeutschlands einen Nimbus erzeugte – „SL“ für superleicht oder auf Italienisch „super leggara“.

Mit dem Flügeltürer 300, in den USA auch aus „Gullwing“ bezeichnet, positionierte sich Mercedes gleich wieder als Hersteller von „supercars“. Vor allem gab dieses Fahrzeug dem materiell und psychologisch geschlagenen Land neues Selbstbewusstsein, vielleicht sogar vergleichbar mit der Fußballweltmeisterschaft in Bern 1954. Der 300 SL beherrschte den Sunset-Strip, gesteuert von den Hollywood-Stars, genauso wie die Rennpisten – er verband eine Rennwagen-Konstruktion mit der eines glamourösen Gleiters.

Der Mythos übertrug sich auch auf den 190 SL, der bis heute in Verbindung mit seiner gleich zweimal verfilmten Geschichte des „Mädchens Rosemarie“ gebracht wird – die bekannte junge „Gesellschaftsdame“ Rosemarie Nitribitt mit möglicherweise zu perfekten Verbindungen, die ihr zum tödlichen Verhängnis wurden. Der als „Pagode“ titulierte Nachfolger des 190 SL von 1963 bis 1971 (230 – 280 SL) zeigte noch mal alles, wofür die Marke Mercedes in ihrer ganzen handwerklichen und gestalterischen Hochwer-

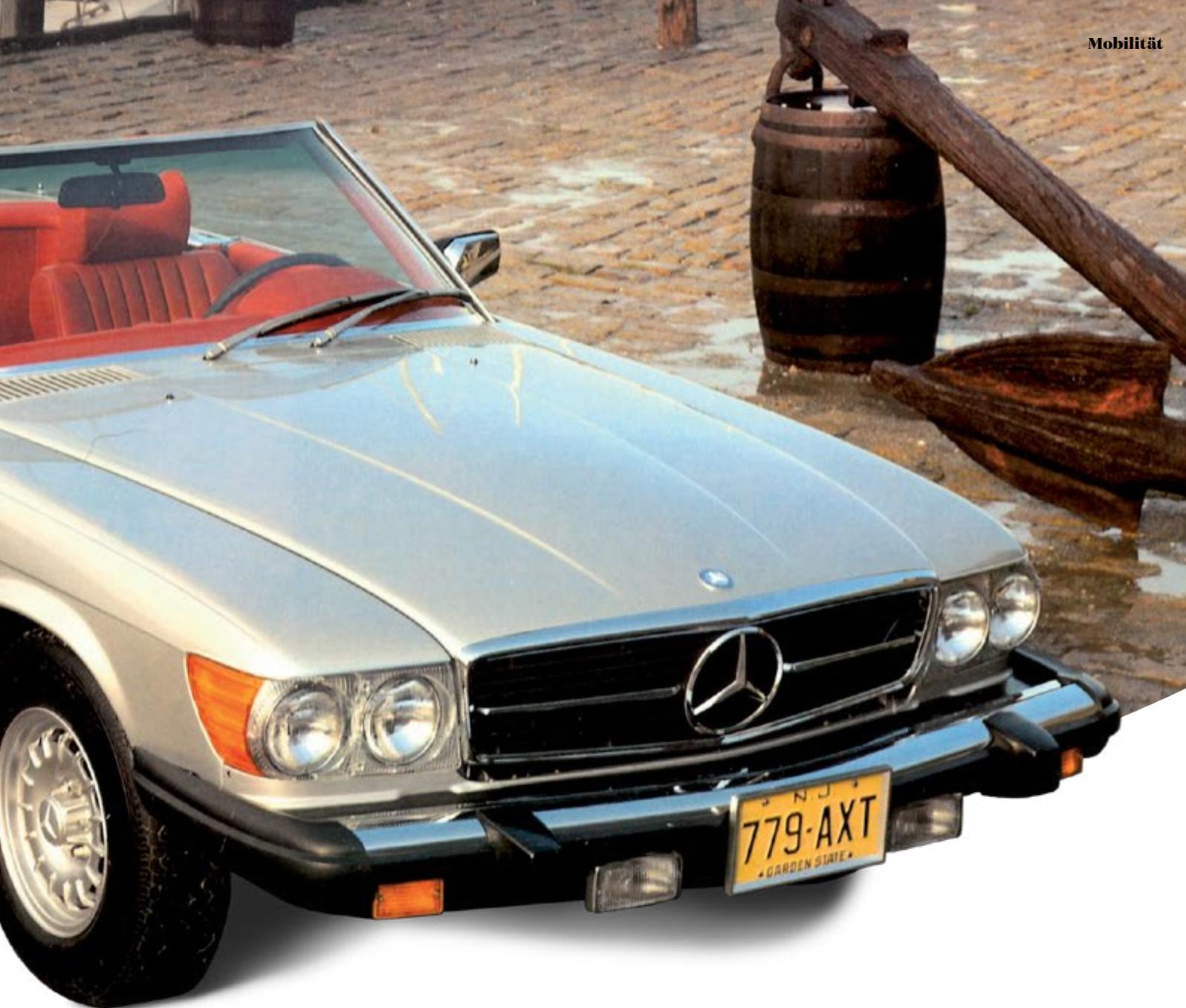
tigkeit stand – Eleganz, Filigranität, Perfektion – ein spätes Kind seiner Zeit, die erschüttert wurde durch die Infragestellung der gesellschaftlichen Nachkriegsordnung und -werte, der „Restauration der Adenauer-Jahre“, wie zumindest Linke behaupteten.

## Zu Beginn des Aufbruch-Jahrzehnts

Heute geht es um einen 50-jährigen sanften Revolutionär – den Mercedes SL mit der internen Bezeichnung R 107, der als 350 SL im April 1971 vorgestellt wurde. SL heißt hier auch noch „Super lang“ (gebaut): Der Start des R 107 lag im Beginn des Aufbruch-Jahrzehnts, und sein Produktionsende nach 18 Jahren geht einher mit den letzten Tagen der alten Bundesrepublik –



Foto: Pixabay



die Mauer war gefallen, die Welt war global und offen geworden. Niklas Maak beschreibt in „Fahrtenbuch“ anhand der recherchierten Geschichte eines 350 SL von 1971 und seinen zehn Haltern und Fahrern, völlig unterschiedlichen, aber für die Zeit typischen Protagonisten, die Geschichte des Autos im Bezug zu der sich zugleich rasant verändernden Gesellschaft.

Erstkäufer dieses Mercedes in „Fahrtenbuch“ ist ein zu Wohlstand gekommener Arzt, der sein Geld ebenso zeitgeistig in einen Atombunker investiert wie in „das“ Auto für alte und neue Reiche, in der stilsicher die Geliebte in einer Fahrt im Sonnenaufgang nach Sylt entführt wird.

### Fahrtenbuch

In diesen 18 Jahren veränderte sich Deutschland durch den Aufbruch der sozial-liberalen Koalition mit ihren vielen gesellschaftspolitischen Reformen, mit der Anti-Atomkraft-, der ökologischen Bewegung, der Emanzipation, den neuen Lebensstilen – weg vom Geist des 19. Jahrhundert, wie es der international bekannte Bonner Politikwissenschaftler Karl Dietrich Bracher formulierte („Zeitalter der Ideologien“). Auch die 1982 politische

Wende war – wie Bundeskanzler Helmut Kohl zu Anfang postulierte – keine „geistig-moralische“, sondern die gesellschaftliche Evolution setzte sich fort. Die Veränderung von Haltungen und Einstellungen spiegeln gerade auch die vielen SL-Eigentümer, die Niklas Maak, im „Fahrtenbuch“ aufspürte, wider.

Der Mercedes SL sendet Botschaften, die im historischen Abstand umso deutlicher werden: Er signalisiert das Selbstbewusstsein einer Marke, die es sich erlauben kann, ein Modell 18 Jahre zu bauen – fast vergleichbar mit dem luftgekühlten Porsche 911, der allerdings deutlich mehr Modifikationen in seinen fast 33 Jahren erfuhr. Ihren Weg als Marke der „ruhigen Hand“, des souveränen Abstands zu allzu Zeitgeistigem verließ Mercedes dann spätestens Mitte der 90er Jahre, als sich die Sindelfinger einem System schneller Modellwechsel und eines reizüberfluteten verwechselbaren Designs unterwarfen – das Gegenteil der früher gepflegten Distanz zu den harten Gesetzen, Autos „in den Markt“ zu bringen.

Der Mercedes SL von 1971 ist ein sanfter Revolutionär oder entschiedener Evolutionär. Deutschland verzeichnet Ende der 60er alljährlich neue Rekordzahlen an Verkehrstoten, über 20.000 (siehe auch „wie das Sterben auf den Straßen endete“, TOP MAGAZIN Februar 2018), das Verkehrsnetz ist bei weitem

noch nicht so gut ausgebaut, die „Piloten“ noch nicht so routiniert wie heute. Und die Autos ohne Sicherheitsgurte, Kopfstützen und mit Lenkrädern, die die Fahrer bei Unfällen aufspießen, sind Todesfallen.

Wie Helmut Schmidt und Hansjörg Felmy

Der SL R 107 antwortet darauf mit sichtbarer Sicherheit. Er ist ein Typ von sachlicher Souveränität, wie es Helmut Schmidt oder Tatort-Kommissar Hansjörg Felmy sind. Die äußere Erscheinung des SL signalisiert Funktion und Festigkeit, ebenso wie der Innenraum mit weichen, hochwertigen Kunststoffen. Es ist der revolutionäre Abschied von den bisherigen Holz-„Orgien“ und der „Herrlichkeit gefräster Metall-Elemente, die Mercedes so sehr ausmachten. Der neue SL leuchtet mit großen schmutzabweisenden Lampen und bleibt ohne die alte Pendelachse der Mercedes-Nachkriegsmodelle auch in kritischen Situationen auf der Straße.

Und anders als etwa die sicherheitsbewussten Schweden bei Volvo hatten die Mercedes-Gestalter diese Sicherheit in eine ästhetische Form gebracht, deren zeitlose Klasse spätestens mit dem Abgang 1989 deutlich wurde. Sicherheit mit Glamour-Faktor strahlte der SL aus, mit dem sich immer und gerne auch prominente Menschen schmückten – wozu der eigentlich nur Porsche-überzeugte Star-Dirigent Herbert von Karajan ebenso gehörte wie aus Bayern- und BMW-Land Jung-Schauspielerin Uschi Glas oder der „Bomber der Nation“, Gerd Müller. Vor allem aber war der SL ein Auto auch für den US-Markt, wie etwa Dallas-Star Bobby Ewing in jeder Folge zeigte.

Der SL war das „Pilotmodell“ und der Vorbote einer neuen Mercedes-Generation: der S-Klasse (W116) von 1972 und der

Mittelklasse (W123) von 1976, die die Themen Modernität, Sicherheit und Qualität verbanden und die Mercedes erfolgreich wie nie zuvor machten – es war die Zeit, in der man warten musste auf einen neuen Mercedes und Aufpreise für Kaufverträge zahlte.

Dritthäufigster Oldtimer

Der heute 50 Jahre alt gewordene SL „R107“ war mit über 237.227 Stück der erfolgreichste. Der von Niklas Maak recherchierte SL zerschellt in einer Panikfahrt des nach dem Börsencrash unter Druck geratenen Letzt-Eigentümers, einem Investmentbanker. Ein Schicksal, das den meisten SL erspart geblieben ist: Mit über 19.000 gehört er zu den dritthäufigsten Oldtimern mit H-Kennzeichen in Deutschland.

von Peter Klotzki ■



Unser Gastautor:

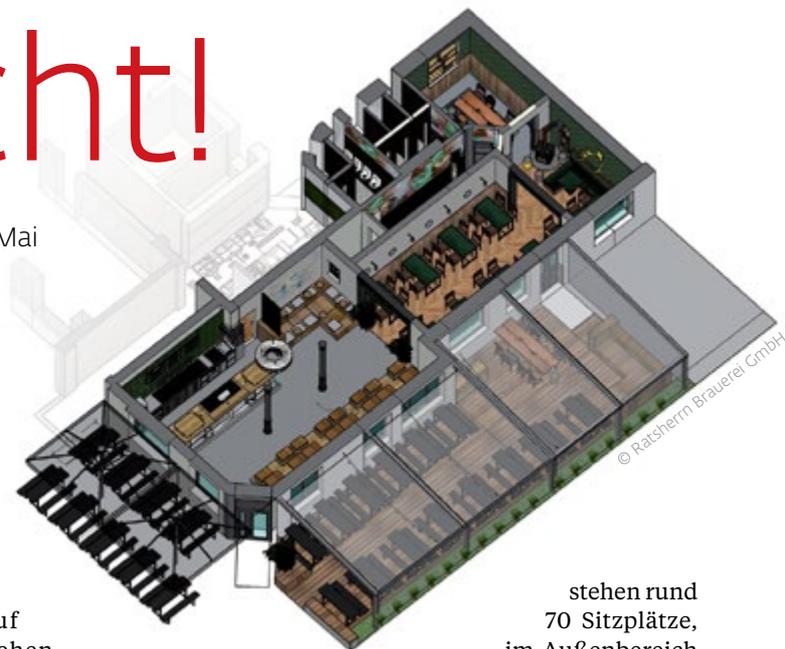
Peter Klotzki ist neben seinem Berufsleben seit seiner Jugend ein Liebhaber von „alten“ Autos, Experte auf diesem Gebiet, Sammler von klassischer Auto-Literatur und von etwas altem Blech sowie Mitbegründer und Vorstandsmitglied des historischen Automobilclubs Ritter von Kalebuz e.V. im ADAC Berlin-Brandenburg.



Foto: Daimler AG

# Frischer geht's nicht!

Die Ratsherrn Brauerei startet voraussichtlich im Mai mit neuen Restaurant. Die Besonderheit: Im zukünftigen „Das Lokal“ in Eimsbüttel wird das hauseigene Bier direkt aus wiederbefüllbaren Tanks gezapft.



© Ratsherrn Brauerei GmbH

Die beliebte Hamburger Brauerei, die im kommenden Jahr ihr 10. Jubiläum feiern kann, setzt hiermit das dritte eigene Nachbarschafts-Konzept in der Hansestadt um. Im „Das Lokal“ in der Bismarckstraße soll in den legendären Räumen des ehemaligen „Elbe 76“ traditionelle gemütliche Brauhauskultur ihr Revival finden. Ermöglicht durch die moderne und hochinnovative Schanktechnik des Tankbiers: Der größte Vorteil geschmacklicher Natur für den Gast ist hier das Bier in reinsten unpasteurisierter Form. Das Thema Frische wird dadurch authentisch erlebbar. Denn das Bier wird direkt vom Lager-Tank in der drei Kilometer entfernten Brauerei mit Hilfe eines Lasters in die Tanks des Lokals geliefert. Ein großer Beitrag zur Nachhaltigkeit. Zwei der sechs Tanks sind für alle Gäste einsehbar in den teils gläsernen Tresen verbaut. Das Lokal bietet insgesamt an 15 Zapfhähnen frisches Bier an. Neben den 3 Tankbiersorten Pilsener, Zwickel und Hamburg Hell werden die beliebten Biere aus dem Bestandssortiment von Ratsherrn sowie saisonale Spezialitäten aus dem Hahn fließen.

Nord-deutsche Hausmannskost und haus-eigene Snack-Kreationen werden auf dem Speiseplan stehen und zu spannenden Food-pairings in Kombination mit den verschiedenen Biersorten einladen. So kann man sich auf deftige saisonale Klassiker wie Grünkohl mit Pinkele und Kassler, aber auch zum Zeitgeist passend eine gute Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten, wie Königsberger Klopse freuen. Auch Oma Annelieses Obst-Dessert darf nicht fehlen: Niklas Nordmann tritt hier in große Fußstapfen. So betreiben die Nordmanns mit ihm und „Das Lokal“ nunmehr in 5. Generation Eigen-Gastronomien.

Neben dem großzügigen Barbereich entsteht ein Speisesaal im Stil der 1920er Jahre – ein Hingucker ist dabei das schöne Fischgräten-Parkett des Altbaus – sowie eine großzügige ganzjährig überdachte Pergola im Außenbereich. Im Inneren ent-

stehen rund 70 Sitzplätze, im Außenbereich bis zu 120 Sitzplätze. Durch zwei „to go“-Fenster wird „Das Lokal“ auch dauerhaft einen Beitrag zum schnellen Leckerhappen auf dem Nachhauseweg oder in den Park leisten.

Schon die 2019 auf dem Mühlenkamp eröffnete „Ratsherrn Bar“ am Goldbekufer hat sich zu einem beliebten Publikums-Magneten entwickelt und erfreut sich einer großen Stammkundschaft aus der Winterhuder Nachbarschaft. „Das Lokal“ liegt direkt gegenüber vom schönen Isepark im Eimsbüttel, einem der beliebtesten Wohnviertel Hamburgs. Die Ratsherrn Brauerei freut sich nun „auf gute Nachbarschaft“ und eine baldige Eröffnung.

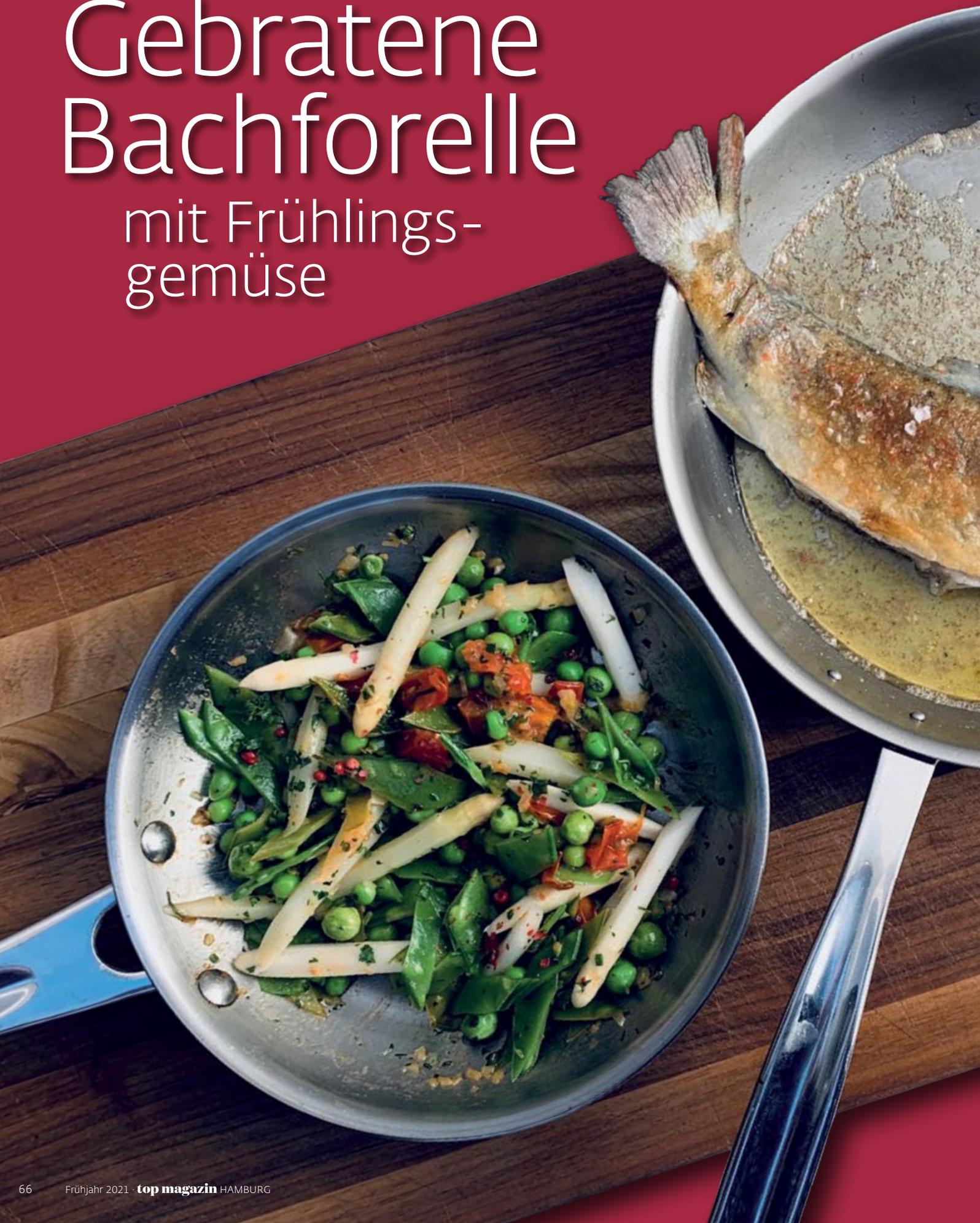
von Christian Achmann ■

[www.ratsherrn.de](http://www.ratsherrn.de)



# Gebratene Bachforelle

mit Frühlings-  
gemüse





Rezept für 2 Personen

#### Zutaten Bachforelle:

- 1 frische, ausgenommene Bachforelle ca. 350g
- Butterschmalz
- Mehl
- Butter
- Speisesalz
- Meersalzflocken

#### Zutaten Frühlingsgemüse:

- ca. 300 g weißer Spargel (kann auch Spargelbruch sein)
- ca. 100 g Zuckerschoten
- ca. 200 g frische Erbsenschoten
- 6 Kirschtomaten
- 1 Zehe Knoblauch
- 1 Schalotte
- etwas rosa Pfeffer
- 1/2 Zitrone
- etwas Zucker
- Kerbel
- Schnittlauch
- Estragon
- hochwertige Butter (z.B. Heumilch-Butter)
- Meersalz



Julian Stowasser  
wünscht guten Appetit.

Das „Lakeside“ und sein  
Küchenchef sind übrigens vor  
kurzem vom Guide Michelin  
mit einem Stern ausgezeichnet  
worden. (Mehr dazu in unseren  
Genuss-News)  
[www.thefontenay.de](http://www.thefontenay.de)

#### Vorbereitung:

Spargel schälen und in ca. 3 cm lange Rauten schneiden, Erbsen aus der Schote pulen und in gesalzenem Wasser ca. 1 Minute blanchieren, danach die Zuckerschoten ca. 40 Sekunden blanchieren und ebenfalls in Rauten schneiden, Kirschtomaten vierteln, Schalotte in feine Würfel schneiden, Knoblauch fein hacken, Kerbel und Estragon zupfen und hacken, Schnittlauch fein schneiden, Forelle kräftig mit Speisesalz von beiden Seiten salzen und mehlieren (in Mehl wälzen, aber nur eine dünne Schicht)

#### Zubereitung:

Hierzu werden zwei Pfannen benötigt, die größere für die Forelle, die kleinere für das Gemüse.

Etwas Butterschmalz in die Fischpfanne geben und bei mittlerer Hitze den Fisch braten. Nebenbei in der ande-

ren Pfanne mit Heumilch-Butter die Schalottenwürfel und den Knoblauch ohne Farbe anbraten, die Spargelstücke hinzugeben, mit Salz und Zucker würzen und ca. 75 ml Wasser dazugeben. Den Spargel etwas köcheln lassen, bis er einen schönen Biss hat. Zwischenzeitlich die Forelle wenden und auf der anderen Seite weiter braten. Jetzt das restliche Gemüse zum Spargel geben, kurz mitkochen und mit Kräutern, Zitronensaft und dem rosa Pfeffer fertig abschmecken. In der Zwischenzeit sollte die Forelle auch fast fertig sein, etwas frische Butter hinzugeben und öfters mit der Butter übergießen. Etwas Meersalz auf die Haut streuen und schon ist die Forelle fertig zum Servieren. Ich empfehle die Forelle in der Pfanne auf den Tisch zu stellen, so kann sich jeder das Filet vorsichtig herauslösen, den Rest der Zitrone gebe ich auf dem Teller auf mein Forellenfilet. Ein kleiner Geheimtipp: Das beste Stück der Forelle verbirgt sich im Kopf – die Bäckchen.

# Mit viel frischer Luft in die zweite SHGF-Hälfte

Feinschmeckererlebnisse der besonderen Art – das verspricht das 34. Schleswig-Holstein Gourmet Festival (SHGF). In Pandemiezeiten sind Events in der Gastronomie schwer planbar, doch die Mitglieder bleiben frohen Mutes und reagieren flexibel, um ihren Gästen doch noch einige Genusstermine der zweiten Hälfte zu ermöglichen.

Die Betriebe haben Erfahrungen und Konzepte aus der ersten Hälfte ausgetauscht, um die Sicherheit von Gästen, Gastköchen und Mitarbeitern zu gewährleisten. Durch Lock-downs konnten seit Januar keine Events stattfinden. Nach Absprache mit einigen Gastköchen wurden jetzt neue Termine in den wärmeren Monaten verabredet. Dabei gestaltet sich das älteste Gourmetfestival flexibel, was Form und Art angeht und startet mit viel Elan und noch mehr frischer Luft in die zweite Hälfte des Schleswig-Holstein Gourmet Festival.

Erstmals kommt ein Gastkoch an zwei Sonntagen zu einem Mitgliedbetrieb: Am **30. Mai**, sowie am **20. Juni 2021**, wird Saucenfan **Jens Rittmeyer** jeweils ab 17 Uhr sein Festival-debut im **Waldhaus Reinbek** feiern. Schon zu seiner Zeit in Portugal wollte er gern einmal beim SHGF dabei sein. Dann können die Gäste Rittmeyers Leidenschaft für die nordische Naturküche mit Fokus auf ausdrucksstarke Saucen und hei-

misches Gemüse verköstigen. Der 45-Jährige ist mutig, denn er wagte zum April den Schritt in die Selbstständigkeit mit seinem eigenen ‚Rittmeyers Restaurant N4‘ in Buxtehude.

Im Wonnemonat Mai wird auch Zwei-Sterne-Koch **Michael Kempf** aus dem ‚Facil‘ im The Mandala Hotel in Berlin in den Norden Deutschlands reisen. Der genaue Termin für sein Gastspiel im **Hotel Cap Polonio** in Pinneberg wird bekanntgegeben, wenn die Lage übersichtlich ist. Also bitte bei Interesse auf der der Homepage nachschauen. Die Gäste dürfen sich auf gesunde und leichte Gerichte mit Pfiff in gastfreundlicher Atmosphäre freuen.



Foto: Dawid Paczkowski; www.dp-films.de

Foto: Tom Tautz



Jens Rittmeyer

Foto: ARD Buffet



Michael Kempf



Thomas Martin

Foto: Susanne Pfaff



Am **25. und 26. Juni** reist **Thomas Martin** (Restaurant ‚Jacobs‘) von Hansestadt zu Hansestadt, um seine moderne klassische Haute Cuisine im **Friederikenhof** in Lübeck auf den Tellern anzurichten. Der frankophile Spitzenkoch aus Hamburg ist ein Garant für höchste Geschmacksmomente,

die auf der schönen Gutsanlage bei entsprechendem Wetter auch im herrlichen Obstgarten genossen werden können.

Sein Kollege **Christoph Rüffer**, über dessen Hamburger Wirkungsstätte ‚Haerlin‘ zwei Sterne leuchten, wird ebenfalls im Juni beim SHGF antreten. Die Gäste im Hotel ‚**Der Seehof**‘ in Ratzeburg erwartet facettenreiche, akzentuierte und oft mit überraschenden Texturen daher kommende Kreationen. Sobald Lockerungen in Sicht sind, steht das Restaurant und die Seeterrasse mit Blick über den Küchensee für die Gäste bereit.

Aufgeschoben bedeutet nicht aufgehoben: **Nils Henkel**, der zu den besten Köchen Deutschlands zählt, wird im Sommer vom Rhein an die Ostsee reisen, um bei seinem besternten Kollegen **Lutz Niemann** in der ‚Orangerie‘ im ‚**Maritim Seehotel**‘ Timmendorfer Strand zu zeigen, wie gut naturnahes Kochen schmeckt.

von Marie Weiß ■

Termine und Infos stehen auf der stets aktualisierten Internetseite des SHGF unter [www.gourmetfestival.de](http://www.gourmetfestival.de)



Lutz Niemann (li.) und Nils Henkel (re.)

Foto: Susanne Pläß

## Tests statt Fischmarkt

Mit einer Kapazität von über 60.000 Testungen pro Woche eröffnete am 1. April Hamburgs größtes Testzentrum in der Altonaer Fischauktionshalle. Täglich können dort Interessenten im Auto (Drive-In) oder in der Halle (Indoor) einen Corona-Test durchführen lassen. Wo sonst Veranstaltungen, Fischmarkt & Co stattfinden, ist nun ein TestOne Testzentrum, unterstützt von Jens Stacklies, dem Inhaber der Altonaer Fischauktionshalle. TestOne ist ein Zusammenschluss privatwirtschaftlicher Unternehmen aus der Red One Healthcare GmbH und der Hygiene Kontor Hamburg GmbH. Alle gemeinsam möchten so einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten und den steigenden Bedarf an Corona-Tests decken. Von Montag bis Freitag ist es jeweils von 8-20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10-19 Uhr geöffnet. Den Befund gibt es nach 15 Minuten per App, SMS oder E-Mail.

Online-Terminvereinbarung über die Website:  
[www.test-one.de](http://www.test-one.de)



v. l. n. r.: Christian Schlennstedt (Geschäftsführer Red One Healthcare GmbH), Jens Stacklies (Fischauktionshalle) und Oliver Sperling (Geschäftsführer Hygiene Kontor Hamburg)

Foto: TestOne/StefanKarstens

# Genuss-Zeit

## Vermietung von Suiten für Langzeitaufenthalt



Das prästige „Hotel Atlantic Hamburg“ bietet neben Zimmern und Suiten für kürzere Privat- und Geschäftsreisen auch Suiten zum Langzeitaufenthalt, die monatsweise oder für

einen individuell festgelegten Zeitraum gebucht werden. Die Vermarktung dieser Suiten übernimmt der Immobiliendienstleister Grossmann & Berger. Die Suiten sind vollmöbliert und können auf Wunsch auch teilmöbliert oder ohne Mobiliar gemietet werden. Im Mietpreis (auf Anfrage) inbegriffen sind u. a. ein Concierge-Service sowie der Zugang zum Fitness- und Pool-Bereich des Hotels. Zahlreiche zusätzliche Dienstleistungen wie Wäscheservice, Roomservice, Einkaufsservice sowie ein Frühstücksbuffet im Alstersalon können optional hinzugebucht werden.

[www.brhhh.com/atlantic-hamburg](http://www.brhhh.com/atlantic-hamburg)  
[www.grossmann-berger.de](http://www.grossmann-berger.de)

## In Hamburg sagt man Alster!

Passend zum sonnigen Frühjahrsstart präsentierte die Ratsherrn Brauerei einen hanseatischen Klassiker: das naturtrübe und vollhopfige Organic Alsterwasser mit hauseigener Limonaden-Rezeptur. Der Legende nach darf ein Alsterwasser nur den klassischen Namen tragen, wenn die Brauerei innerhalb eines 10 km-Radius um die Alster liegt. Ratsherrn braut in den revitalisierten Hamburger Schanzenhöfen 2,5 km vom Nebenfluss der Elbe entfernt – passt! Im Alsterwasser der Stadtbrauerei wird das bereits gut eingeführte Organic Ale als Basisbier mit einer eigens kreierten hauseigenen Limonade gemischt und ist frei von künstlichen und natürlichen Aromen sowie Konservierungsmitteln. Das Organic Alsterwasser ist im Craft Beer Store, im Onlineshop sowie im ausgewählten Bio-Einzelhandel erhältlich. Und hoffentlich dann bald wieder in allen Gastronomien – nicht nur denen, die direkt an der Alster liegen.

[www.ratsherrn.de](http://www.ratsherrn.de)



Foto: Ratsherrn Brauerei GmbH

## Aus für Luxushotel

Hamburg verliert das Sofitel Alter Wall. Im Zuge einer Neugestaltung des Areals soll das Traditionshaus geschlossen und abgerissen werden. Der Hotelbetrieb endet am 30. Juni 2021. Ob die Neugestaltung des Geländes an dem Alster-Fleet wieder ein Hotel vorsieht, ist nicht bekannt. Das Sofitel Alter Wall empfängt seit 20 Jahren seine Gäste und zählt zu den führenden Luxushotels in Hamburg. Es wurde im Jahr 2000 als Dorint Hotel eröffnet und firmiert seit 2007 unter der Marke Sofitel.

[www.sofitel-hamburg-alter-wall-hotel.hotel-ds.com](http://www.sofitel-hamburg-alter-wall-hotel.hotel-ds.com)

## Ein Stern über der Außenalster

Am 5. März hat der Guide Michelin, einer der wichtigsten Restaurantführer der Gastronomie-Szene, seine Bewertungen der besten Adressen Deutschlands bekannt gegeben. Das Gourmet-Restaurant „Lakeside“ im siebten Stock des The Fontenay ist mit einem Stern ausgezeichnet worden. „Die Freude ist wirklich riesig bei meinem Team und mir“, so der Küchenchef Julian Stowasser, der seit März 2020 im The Fontenay kocht. „Eine schöne Nachricht in ungewöhnlichen Zeiten und eine tolle Bestätigung nach kurzer Zeit für das Lakeside-Team“, ergänzt Thies Sponholz, Geschäftsführender Direktor im The Fontenay. Auch Restaurantleiter Michel Buder, die frisch ausgezeichnete „Master Sommelier“ Stefanie Hehn sowie Chef-Pâtissier Marco D’Andrea sehen die Bewertung als Ansporn für weitere Leistungen. Die Begründung der Jury lautete wie folgt: „Der 34-jährige Stowasser kocht genussvoll, aber auch unkonventionell, mutig und unerwartet in den Kombinationen. Seine Gerichte sind für den Gast leicht nachvollziehbar und nicht überzogen, zugleich zeichnen sie sich durch hohe Geschmacksdichte und Komplexität aus.“

[www.thefontenay.com](http://www.thefontenay.com)

Foto: The Fontenay



Marco D’Andrea, Julian Stowasser, Stefanie Hehn und Michel Buder (v. l. n. r.)

von Tina Feix ■

## Frauenteam bringt Wein Box auf dem Markt

Auf dich! Viel zu selten sagt man das auch zu sich selbst. Das will das Frauenteam von Hej.Wein. rund um Gründerin Swantje Fontaniello ändern. Mit der schärfsten Erfindung seit Jesus Wasser zu Wein verwandelt hat: Wein in einer Box. Aber nicht mit irgendeiner, sondern der Hej.Wein. Box. „Vier edle Tropfen und ein leckerer Snack werden in einer liebevoll designeten Box direkt zu dir nach Hause geschickt. Damit du deine

Auszeit genießen und auf dich anstoßen kannst“, verspricht Swantje Fontaniello. Vorbei sind damit die Zeiten im Supermarkt vor dem Weinregal und der Frage, welche Sorte denn die richtige ist. Zum Schluss wird Mangels Fachkenntnis zur Flasche mit dem schönsten Etikett gegriffen. Diesen unnötigen Stress möchte das Team von Hej.Wein. künftig seinen Kunden ersparen und mit der individuell zusammengestellten Wein Box garantieren, dass man jeden Monat den richtigen Wein genuss für eine perfekte Auszeit hat.

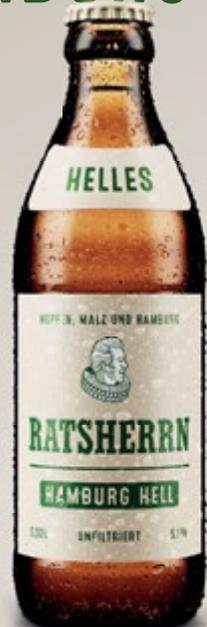
Foto: hejwein.de

Gründerin von Hej.Wein.  
Swantje Fontaniello



NEU

## RATSHERRN HAMBURG HELL





FRISCH AUS DEN SCHANZENHÖFEN.  
WÜRZIG. SÜFFIG. UNFILTRIERT. 

# top regional

Mit der Sonne im Gepäck haben wir uns für Sie auf die Suche nach dem ganz Besonderen in Hamburg, Brandenburg und Berlin begeben und ein kleines, feines Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und verführen ...



1

Seit letzten September sind die ersten drei Produkte der Hamburgerin Laura Noltemeyer online erhältlich. Lip Balm, Handcreme sowie ein Hand-Hygiene-Spray von BAYAGE BEAUTY werden nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt und sind für jeden Hauttyp geeignet. [www.bayagebeauty.com](http://www.bayagebeauty.com)

2

In einer Altonaer-Spirituosen-Manufaktur wird GIN SUL mit viel Liebe und ausgewählten Botanicals destilliert. Seine Wurzeln hat er allerdings fast 3.000 südlich von Hamburg: im Südwesten Portugals. Bei uns kann er direkt in der Manufaktur oder online erworben werden. [www.gin-sul.de](http://www.gin-sul.de)

3

XOXO steht für ein Lebensgefühl – eine warme Umarmung oder einen Kuss. Womit kann man dieses Statement besser ausdrücken als mit stylischen Tennissocken, die es mit vielen Städte-Schriftzügen gibt wie Berlin und natürlich dem „Heimathafen der XOXO Socken: Hamburg. [www.xoxo-hamburg.de](http://www.xoxo-hamburg.de)

4

Natürlichkeit und Spaß in der Küche und am Grill – das ist die Mission von Ankerkraut, der Geschmacksmanufaktur aus Hamburg. Die passenden und ausgefallenen Gewürze, Gewürzmischungen, Saucen und Co. kommen ganz ohne Geschmacksverstärker und Rieselhilfen aus. [www.ankerkraut.de](http://www.ankerkraut.de)

5

Reinstes Hanfsamenöl, vorrangig bestehend aus ungesättigten Fettsäuren, ist die besondere Produktinnovation aus dem Hause Kunella. Der Feinkostspezialist aus der Spreewaldregion empfiehlt das mild-nussig schmeckende Öl für Dressings, Dips und Marinaden. [www.kunella-feinkost.com](http://www.kunella-feinkost.com)

6

Marmeladen, Chutneys, Liköre und andere handgemachte Delikatessen entstehen in der Elfenstaubmanufaktur aus frischen Früchten und Blüten. Das dient der Gesundheit und dem Wohlbefinden und ist auch im Hinblick auf die Wiederverwendbarkeit der Gläser nachhaltig. [www.zwergengold-und-elfenstaub.de](http://www.zwergengold-und-elfenstaub.de)

7

Mandelmonne, der Klassiker unter den Cantuccini. Als Snack zwischendurch, als Nervennahrung, der perfekte Begleiter zu Cappuccino oder Espresso und ganz besonders köstlich im Duett mit Eierlikör. Da kann keiner widerstehen. [www.backmone.de](http://www.backmone.de)

8

Lecker gerettet – jedes Jahr werden Millionen Tonnen Gemüse aufgrund kleiner Schönheitsfehler entsorgt. Das kleine Start-Up Rettergut aus Berlin nimmt dieses Gemüse und verwandelt es in leckere Aufstriche. Erhältlich in vier Sorten, u. a. bei Alnatura und Rewe. [www.rettergut.de](http://www.rettergut.de)

8





2



3



4



5



7



6

# Eine kreative Powerfrau

Jeannine Platz ist nicht nur eine gefragte Schauspielerin, sondern auch eine außergewöhnliche Künstlerin. Die Wahlhamburgerin arbeitet als Kalligraphin für so herrlich klingende Namen wie Louis Vuitton oder Montblanc und hat sich erfolgreich der Malerei verschrieben. Auf Motivsuche fährt sie auch schon mal rund um den Globus, ihre Lieblingsmotive finden sie allerdings in Hamburg.

**E**nde der neunziger Jahre zog es die jetzt 48-jährige an die Elbe. In der Hansestadt studierte sie Schauspiel und trat an verschiedenen Bühnen auf, so auch am Ohnsorg-Theater, wo sie neben Heidi Mahler und anderen Norddeutschen Größen auf platt spielte. Doch damit war ihre Kreativität noch keineswegs erschöpft. Nach den Theatervorstellungen stellte sie sich oft an die Leinwand und malte bis es hell wurde. Ihre elegante Handschrift wurde von einer Event-Agentur entdeckt und die malende Schauspielerin sofort als Kalligraphin verpflichtet. Seitdem schreibt sie mit feiner Feder für renommierte Unternehmen wie Louis Vuitton, Hermès, Chanel, Montblanc oder Karl Lagerfeld. Die andere Leidenschaft von Jeannine Platz gilt der Malerei, hier sind all ihre Künste miteinander vereint: Ihre Bilder enthalten oft Schrift und entstehen an öffentlichen Plätzen vor Publikum als performativer Akt. Ihr Kostüm ist meist die dekorativ farbverschmierte Latzhose, manchmal aber auch ein Ballett-Tutu und immer ein strahlendes Lächeln. Die Künstlerin malt ohne Pinsel, nur mit ihren Händen. Alles bei der Entstehung ist Berührung. In ihren Bildern spiegelt sich eine greifbare Spannung immerwährender Sehnsucht nach Ferne und Weite, nach Weg- und Wiederkommen. Ihre Kunst entsteht aus einem tiefen Impuls heraus und verdichtet sich zu einem Konzept. Jeannine Platz kennt die schönsten und dramatischsten Aussichten rund um den Erdball und hat sie alle auf Leinwand gebannt. Für ihr Projekte „Suite View“ hielt sie den Blick aus den besten Hotels der Welt fest und für „The Sound of Ice“ war sie sogar am Nordpol und in der Antarktis auf einem Eisbrecher unterwegs. Doch ihre Lieblingsaussicht ist und bleibt der Hamburger Hafen: „Es gibt einfach nichts Schöneres für mich als das Tanzen der Kräne und die Riesenpötte auf der Elbe, die jeden Tag und zu jeder Lichtstimmung immer wieder anders aussehen“, schwärmt Jeannine Platz. Nun hat sie ein Atelier gefunden, das nicht magischer liegen könnte: Den Veranstaltungsraum auf dem Oberdeck der Strandperle mit Panoramablick auf den Elbstrand, den Fluss und den Hafen. Nachdem



Fotos: Mascha Pohl



Fotos: Jeannine Platz / Wiegand



sie ihre Leinwände, Farbtuben und Zahnbürsten in ihr Popup-Domizil getragen hat, sind nun die ersten Kunstwerke fertig und vibrieren regelrecht vor der unbändigen Energie, die die zarte Künstlerin auch selbst ausstrahlt. Für Passanten hat sie sich zudem etwas Besonderes ausgedacht: „Als Aufmunterung in Zeiten von Corona, da ja kaum etwas anderes bleibt als Spaziergehen, können Spaziergänger einen Blick durchs Fenster in mein Strandperlen-Atelier werfen und ich revanchiere mich mit einer Kunstkarte. Und wer mag, vereinbart dann auch gleich einen Termin, um alle hier entstandenen Werke anzuschauen und möglicherweise eines mit nach Hause zu nehmen.“ Die Strandperle-Macher waren sofort begeistert, als die Künstlerin mit der Atelier-Idee auf sie zukam: „Unser Oberdeck, das normalerweise für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und andere Events gemietet werden kann, steht pandemiebedingt leer. Umso schöner fanden wir Jeannines Idee, dem magischen Raum mit ihrem Atelier wieder Leben geben zu können und sie als Artist auf Zeit bei uns zu haben. Für alle Kiosk-Kunden ist es zudem eine schöne Abwechslung auf ihrem Spaziergang.“

### The Love Message

Wie auf Wolken in die Ehe schweben, umhüllt von wunderschönen Stoffen, getragen von liebevollen Wünschen und magischen Worten. Diesen Traum jeder Braut lässt Jeannine Platz mit ihrem neuen Projekt wahr werden: Sie schreibt poetische Liebesbotschaften in schwungvollen Kalligrafien auf die ausladende Schleppe eines Brautkleids. Wie passend, denn auch die Verbindung zwischen zwei Liebenden wird mit Worten besiegelt: „Ja, ich will“, mit einem magischen „erkläre ich Euch zu Mann und Frau“ und oft mit ganz persönlichen Wünschen. Die Künstlerin berichtet beseelt: „Durch persönliche Botschaften wird das besondere Kleid optisch und auch emotional zu einem Erlebnis, bei dem Lieblingsworte zur umhüllenden Begleitung werden. Gedichte, prägnante Worte, Liedtexte und Statements machen das Kleid einzigartig, auch für den Betrachter.“ Eine inspirierende Verbindung hat Jeannine Platz mit dem Salon Hamburg gefunden. Das Brautmodengeschäft entwarf ein Hochzeitskleid mit schlichtem Oberteil und weitem Seidenrock, dessen üppige Schleppe der Künstlerin als

Leinwand diente. Mit ihrer schwungvollen, prägnanten Kalligrafie, die sie auch für Chanel oder Montblanc einsetzt, kreierte sie ein harmonisches Highlight für das Brautkleid.

Für ein Fotoshooting mit der Hamburger Fotografin Mascha Pohl schlüpfen unterschiedliche Charaktere in das Unikat und zeigten die Bandbreite der Worte: Models von blondgelockt-romantisch bis ungezähmt mit Rastazöpfen. Philipp van der Heijden, Tänzer der Band Deichkind, performte cool-elegant in dem besonderen Kleid und war so inspiriert von dem Gesamtkunstwerk aus Kalligrafie, Musik und Tanz, dass er eine Melodie komponierte.

Die Ideen fließen auch bei Jeanine Platz. Sie plant bereits eine ganze Kollektion mit Kleidern, Overalls und Anzügen. „Das eigene Gefühl macht die persönliche Wirklichkeit aus und ich denke, es ist wichtig, sich immer wieder auf Schönes zu besinnen und gute Energie in die Welt zu tragen.“ Überbordende Kreativität ist typisch für die zarte Hamburgerin, die mit ihrer Kunst und Kalligrafie vor nichts Halt zu machen scheint. Im Lockdown-Frühjahr hatte sie in einer Performance eine Wand am Elbstrand mit guten Wünschen gestaltet und den Spaziergängern Hoffnung geschenkt und ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Für „Message in a Box“ bemalte sie einen Frachtcontainer der Hamburg Süd mit einem Motiv aus dem Hamburger Hafen mit ihren Händen, Spachtel und einer Zahnbürste, auf die andere Seite kalligraphierte sie ein Zitat. Ein Jahr lang reist der Container als Zeichen der weltweiten Solidarität und Verbundenheit um die Welt und berührt dabei fast alle Kontinente. Hat sie denn bei so vielen Projekten überhaupt Zeit für weitere „Love Message“-Kleider? „Ja, natürlich. Ich freue mich schon auf die erste Braut, der ich ihre persönlichen Herzenswünsche auf das Hochzeitskleid bannen darf.“

von Marie Weiß ■

[www.jeannine-platz.de](http://www.jeannine-platz.de)

# Aktuelle Kunst

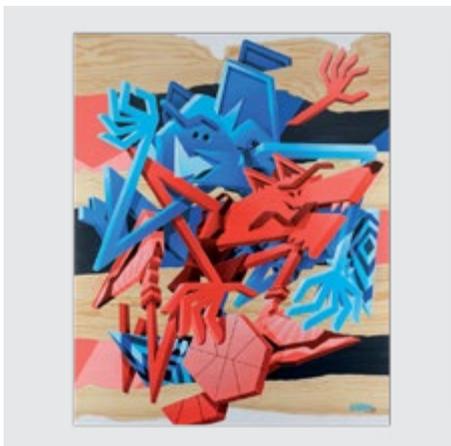
Eine Branche, die unter der derzeitigen Lage besonders leidet, ist die Kultur. Viele Veranstaltungen entfallen und Galerien haben geschlossen. Freischaffende Künstler haben so kaum Gelegenheit, ihre Werke zu zeigen und zu verkaufen. Aus diesem Grunde möchten wir „jungen“ Kunstschaffenden die Möglichkeit geben, sich und Ihre Werke bei uns im Top Magazin zu präsentieren. Und Sie liebe Leser\*innen haben die einmalige Chance, diese hier gezeigten Exponate käuflich zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [topmagazin@raz-verlag.de](mailto:topmagazin@raz-verlag.de)



## Veronika von Kathen – „Wild Thing“

Die Künstlerin ist in Berlin geboren und ist seit 1990 freischaffende Künstlerin. „Das Werk handelt von einer selbstbewussten Frau und soll den Betrachter ansehen und somit zum raumbestimmenden Blickpunkt werden. Sie kommuniziert mit ihm non-verbal durch das Victory-Zeichen und die Botschaft lautet -Sieg und Frieden.“

**„Wild Thing“, 2021, Acryl auf Leinwand, Keilrahmen 140 x 140, Preis: 3.400 EUR**



## Vidam – „23-32“

Vidam ist ein Berliner Illustrator und Künstler. Nach dem Abschluss des Kommunikationsdesignstudium in Berlin gründete und leitete er 12 Jahre lang die Illustrationsagentur Peachbeach. Nach deren Auflösung 2018 konzentriert er sich primär auf Kunst- und eigene Illustrationsprojekte. Nebenbei ist er Mitglied im internationalen Streetartkollektiv THE WEIRD.

**„23-32“, 2021, gerahmt, Acryl auf Holz, 100 x 80cm, Preis: 5.000 EUR**



## Clara Joris – „Fly“

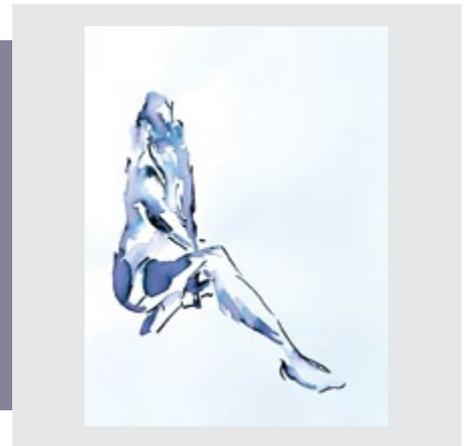
Clara Joris ist 1970 in Málaga – Spanien geboren. Im Jahr 1996 beendet sie ihr Studium der Bildende Kunst an der Universidad Complutense de Madrid, mit dem Hauptfach Malerei. Seit 1998 lebt und arbeitet sie in Berlin. In ihrer künstlerischen Arbeit meditiert Clara Joris über die Essenz und die Vergänglichkeit des Seins wie über den Prozess, in welchem sich das Bewusstsein, das kollektive Gedächtnis und unser soziokulturelles Erbe.

**„Fly“, 2010, Acryl auf Leinwand, 90 x 90 cm, Preis: 1.800 EUR**

### James Song – „Resilient“

James Song ist ein in Großbritannien geborener chinesischer Autodidakt. Nach seinem Studium in London lebt er heute in Berlin, wo er seine kreativen Aktivitäten fortsetzt. Er findet ständige Inspiration in der menschlichen Form. Für ihn ist es ein Reservoir grenzenlosen Ausdrucks. Jede Pose bietet eine neue Energie, Erzählung und Herausforderung für das Auge.

**„Resilient“, ohne Rahmen, 30 x 42 cm,  
Preis: 300 EUR**



### Kobransky – „David Bowie Nr. 7“

Der Künstler ist 1992 geboren, lebt und arbeitet der deutsche Künstler Kobransky in Berlin. Bereits mit Ende Zwanzig hat er eine unverkennbare und individuelle Charakteristik in seinen Bildern entwickelt. Mit der Verarbeitung von Gold hat er eine weltweit neue Stilrichtung eingeschlagen. Während vereinzelt Künstler einzelne Werke mit Gold als dominantes Stilmittel anfertigen, bestimmt dieses außergewöhnliche Metall den gesamten künstlerischen Charakter seiner Werke. **„David Bowie Nr. 7“, 2021, Unikat aus der „LEGENDEN“ Kunstserie, Acrylfarbe, goldenes Blattmetall, Leinwand, 100 x 100 cm, Preis: 2.500 EUR**



### Ali Yass – „Langer Winter im Atelier“

Ali Yass ist 1992 in Bagdad geboren und arbeitet als Maler und Filmemacher, der sich für Widerstand interessiert; dokumentierend und praktizierend. Er erhielt seinen BA in Bildende Kunst an der Universität von Jordanien im Jahr 2015. Er setzte sich für die Organisation des Archivs von Darat al Funun ein, das 30 Jahre Kunstgeschichte aus der arabischen Welt.

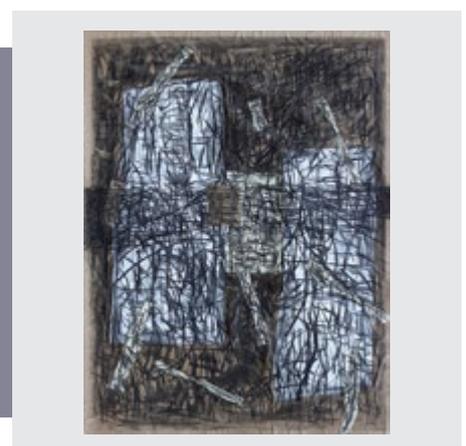
**„Langer Winter im Atelier“, 2016-2017, Öl auf Leinwand, 112 x 120 cm,  
Preis: 10.000 EUR**



### Anas Homsy – „Kreuzungen“

Der 1987 in Syrien geborene Künstler schloss sein Studium der Kunst an der Universität in Damaskus 2010 mit einem Bachelor ab. 2020 hat er ein weiteres Studium absolviert: Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Potsdam. In seinem Heimatland ist er Mitglied der Syrian Plastic Artists' Union. Seit 2017 arbeitet Anas Homsy im Atelierhaus der Panzerhalle in Potsdam und ist Mitglied des Brandenburgischen Verbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.

**„Kreuzungen“, 2018, Mischtechnik auf Leinwand, 120 x 90 cm, Preis: 2.400 EUR**



## „Einer kommt, alle machen mit 2021“

Wohin? Natürlich zur buntesten Solidaritäts-Show des Jahres mit zahlreichen Prominenten wie Ina Müller, Bjarne Mädel, Marek Erhardt, Hans-Werner Meyer, Sebastian Krumbiegel, Tim Mälzer, Torsten Sträter und viele weitere namhafte Künstler, die noch nicht verraten werden. Ende März gab der Verein MenscHHamburg e.V. zwei weitere Künstler bekannt, die ab dem 12. Mai dabei sind. Fußballkenner Arnd Zeigler und sein TV-Kollege Jo Schück wollen der Hamburger Kulturszene helfen und werden eine der Bühnen Hamburgs zum Leben erwecken. Was genau an diesem Tag unter der Moderation von Christina Rann und Ole Specht auf die Zuschauer zukommt, wird tatsächlich erst am 12. Mai um 19 Uhr im Stream enthüllt. Es bleibt also spannend. Deswegen sollte man schnell Karten kaufen, unterstützen und dabei sein. Denn Unterstützung hat die Kulturszene immer noch dringend nötig. Nach vielen Monaten der Einschränkungen ist noch keine Besserung der Lage in Sicht. Tickets für die Show gibt es ab 22€ bei Ticketmaster, Reservix und Eventim. Jeder im Zusammenhang mit der Show eingenommene Euro kommt Hamburger Kulturschaffenden zugute.

Alle weiteren Infos und Neuigkeiten unter [www.einerkommt.de](http://www.einerkommt.de)

# Kultur-Zeit



Foto: Thomas Panzau

## altonale in Zeiten von Corona

Das „normale“ 17-tägige Kulturfestival findet nicht wie sonst im Mai und Juni statt, sondern ist vom 02. bis 19. September geplant. Neu ist diesmal, dass vom 03. bis zum 13. Juni die Veranstalter mit einer neuen, hybriden Form der altonale im wahrsten Sinne des Wortes „on air“ gehen. In einer täglichen TV-Show, gesendet aus dem altonale Studio im Park am Platz der Republik, wird über Kultur und mit Kulturschaffenden aller Sparten gesprochen und vor allem: Kunst und Kultur gezeigt. Das Studio-Zelt befindet sich in sehr guter Nachbarschaft zu Johnny's Corner. Wie schon bei der altonale kurz&schmerzlos im vergangenen Jahr werden die beiden Gastrobüchchen für Festivalfeeling sorgen – natürlich immer Corona-konform und mit einem entsprechenden Hygiene-konzept. Auch in jetzigen Zeiten brauchen wir Möglichkeiten des Zusammenkommens, des Einbringens und Mitgestaltens – so die Macher des traditionellen Festivals. Von April bis September ist deshalb im Herzen Altonas, mitten in der Ottenser Hauptstraße der altonale Kunstcontainer installiert, der als öffentlicher Ort für künstlerische Aktionen sowie als Infopoint und Treffpunkt dient.

[www.altonale.de](http://www.altonale.de)

## Dreharbeiten in Hamburg

In Hamburg haben Mitte März die Dreharbeiten für den Kinofilm WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN nach dem gleichnamigen Roman von Johann Scheerer begonnen. Aus der ungewöhnlichen Perspektive des 13-jährigen Johann erzählt der Film von der Entführung seines Vaters. Es ist die Geschichte einer Familie im Ausnahmezustand. Am 25. März 1996 wird Jan Philipp Reemtsma entführt. Sein Sohn Johann und seine Frau Ann Kathrin erleben mit, wie sich ihr Zuhause über Nacht in eine Einsatzzentrale verwandelt. Zwei Betreuer der Polizei, der Anwalt der Familie und ein enger Freund bilden eine Schicksalsgemeinschaft, verbunden nur durch das gemeinsame Ziel, Johanns Vater möglichst schnell und unversehrt nach Hause zu holen. Die Dreharbeiten finden noch bis Ende Mai an Motiven in Hamburg und Nordrhein-Westfalen statt. Neben Claude Heinrich als Johann und Adina Vetter als Ann Kathrin Scheerer stehen Justus von Dohnányi, Hans Löw, Yorck Dippe, Enno Trebs und Fabian Hinrichs vor der Kamera von Julian Krubasik.

[www.filmstiftung.de](http://www.filmstiftung.de)

von Christian Achmann ■



Foto: Gerald von Fortis

Hans-Christian Schmid, Hauptdarsteller Claude Heinrich und Kameramann Julian Krubasik (v.l.n.r.)

# DAS PRIME TIME THEATER



## GEHT Open Air WIEDER 2021 BADEN



### JULI 2021

Donnerstag **01. Juli**  
Freitag **02. Juli**  
Samstag **03. Juli**

Donnerstag **08. Juli**  
Freitag **09. Juli**  
Samstag **10. Juli**

Ort:  
**Strandbad Plötzensee**  
Beginn:  
**20:15 Uhr**

### JULI 2021

Donnerstag **15. Juli**  
Freitag **16. Juli**  
Samstag **17. Juli**

Donnerstag **22. Juli**  
Freitag **23. Juli**  
Samstag **24. Juli**

Donnerstag **29. Juli**  
Freitag **30. Juli**  
Samstag **31. Juli**

### AUGUST 2021

Donnerstag **05. August**  
Freitag **06. August**  
Samstag **07. August**

Donnerstag **12. August**  
Freitag **13. August**  
Samstag **14. August**

Donnerstag **19. August**  
Freitag **20. August**  
Samstag **21. August**

Donnerstag **26. August**  
Freitag **27. August**  
Samstag **28. August**

Mehr Infos unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)



# Vorschau

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Top Magazin Hamburg:

## Lieblingsjahreszeit

Summer in the City – Barkassen, Strandbars, Feste – so sah ein normaler Sommer in der Stadt aus. Wie ist es in diesem Jahr? Ein bisschen Normalität oder heißt es weiterhin Summer light Feeling?



Foto: Pixabay

### Herausgeber

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec  
Tel.: 030 / 43 777 82-0, Fax: 030 / 43 777 82-22, E-Mail: info@raz-verlag.de  
www.raz-verlag.de

### Redaktionsleitung

Martina Reckermann  
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

### Redaktion

Christian Achmann, Gerald Backhaus, Tina Feix, Susanne Giral, Patrick Holzer, Andreas Kessler, Marie Weiß

### Fotos

www.pixabay.de u. a.

### Anzeigen

Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellesen u. a.  
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

### Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.04.2021

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.  
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2021.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2021.  
(www.raz-verlag.de).

### Top10

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG  
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn  
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242  
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de  
USt-Id-Nr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung (V.i.S.d.P./Anzeigenleitung): Ralf Kern r.kern@top-magazin.de  
Account-Managerin: Pegah Jahanniri p.jahanniri@top-magazin.de  
Anzeigenrepräsentanz: Frank Tolkendorf f.tolkendorf@top-magazin.de,  
Eleonore Schmidt e.schmidt@top-magazin.de, Fedra Sayegh fsayegh@top-magazin.de  
Sven Schwanenberg s.schwanenberg@top-magazin.de  
Redaktion: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de  
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de  
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von über 150.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (E), Stuttgart.

### Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

### Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG  
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn  
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242  
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de  
USt-Id-Nr.: DE 182 544 866  
Geschäftsführung: Ralf Kern  
Assistenz der GF: Anna Jansen a.jansen@top-magazin.de  
Projektleitung Social Media: Pegah Jahanniri p.jahanniri@top-magazin.de,  
Social Media Assistenz: Marie Kern m.kern@top-magazin.de  
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de  
Titelbildfoto 1-2021: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 1033495832  
Seitenbetreiber www.top-magazin.de  
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 39 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Frühjahrsausgabe 1-2021 in 33 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Rhein-Kreis Neuss, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2021 - Stand 1/2021

## Lieblingssorte

„Warum in die Ferne schweifen...“ wir entführen Sie zu Orten, die ganz nah sind und wo Sie Ihren Lieblingsaktivitäten wie Paddeln, Fahrradfahren oder wandern nachgehen können.



Foto: Pixabay

## Lieblingskultur

Irgendwann müssen sie mal wieder öffnen: Museen, Kunst- und Opernhäuser, Theater und Konzertsäle. Welche Pläne haben die Verantwortlichen nach Corona – wir fragen nach.



Foto: Pixabay

## Lieblingssport

Bewegung im Freien, Outdoor- Aktivitäten, Freizeitsport und Ideen für einen Tag auf, im und unter Wasser – wir stellen ein paar Möglichkeiten vor.



Foto: Pixabay

## Lieblingsaccessoires

Jeder von uns möchte gut sehen, aber auch gut aussehen. Wir stellen die neuesten Brillen-Modelle vor, haben Tipps vom Fachmann und alles Wissenswerte über die Gläser vor den Augen.



Foto: Pixabay

(Änderungen vorbehalten)

**Außerdem erwarten Sie natürlich all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Berlin und Brandenburg.**

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:

Die nächste Ausgabe des Top Magazin Hamburg erscheint im Juli 2021



# EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)





# Ein Hamburger Kopf

Lars Brinkmann,  
Unternehmer, Eventausstatter

Foto: PETERSEN RELATION

Am 23. Februar 2011 wurde der Grundstein der Lars Brinkmann Eventausstattung GmbH gelegt. In diesen zehn Jahren hat der Hamburger und sein 18-köpfiges Team schon Events geplant und betreut wie die 350-Jahr-Feier der Handelskammer Hamburg mit dem Ehrengast Bundespräsident Joachim Gauck, die Eröffnung des Spiegel-Verlagsgebäudes, den Empfang für das holländische Königspaar Maxima und Willem-Alexander sowie das Jubiläum eines Bauverbandes in der Mitte des Alten Elbtunnels – dort wurde eine ca. 80 Meter lange Tafel aufgebaut. „Mit uns wird es schön“ ist der Slogan des Unternehmens und die Philosophie des Teams. Lars Brinkmann, ein waschechter „Hamburger Jung“, lebt mit seiner Frau Doris und seinem Sohn Niklas in Bergedorf und gibt sich bereits seit mehr als 30 Jahren seiner Leidenschaft, Events zu organisieren hin. Seine Kunden schätzen an ihm die Kompetenz, die hanseatische Zuverlässigkeit sowie die innovativen Konzeptideen und die Umsetzung. Das Unternehmen gilt in Hamburg als etablierte Institution, an der im Eventbereich niemand vorbeikommt. „Bei uns steht der Kunde im Fokus und gerne erfüllen wir individuelle Wünsche, dabei spielt es keine Rolle, ob es die Taufe mit zehn Personen, die Hochzeit mit 100 Gästen oder das Firmen-Sommerfest mit 1.000 Teilnehmern ist“, sagt Lars Brinkmann und ergänzt: „Ein Großteil unseres Mobiliars wird von uns konzipiert und in Hamburger Handwerksbetrie-

ben maßgeschneidert angefertigt.“ Das Unternehmen setzte bereits auf Nachhaltigkeit, als an eine Fridays for Future Bewegung noch gar nicht zu denken war. Der 47-jährige Unternehmer vertritt die Auffassung, dass es zeitgemäß und sinnvoll ist für Kunden, Mobiliar passgenau für ein Event zu leihen und dadurch Ressourcen und Geld zu sparen. „So feiern unsere Kunden nicht nur nachhaltiger, sondern sind dabei auch viel flexibler, was die passenden Möbel und Equipment für die Veranstaltung betrifft“, erklärt der Hamburger. Auch deshalb lagert die riesige Auswahl an Equipment zentral in einer Halle in Hamburg-Billbrook. Selbst die Leihpflanzen des Eventausstatters stammen aus der eigenen Gärtnerei. Es stehen mehr als 500 verschiedene Pflanzen in unterschiedlichen Gefäßen für die Kunden bereit. Corona-bedingt werden die Dienste Brinkmanns natürlich gerade nicht in Anspruch genommen. Dennoch blickt der Event-Profi aber positiv in die Zukunft: „Wir Menschen brauchen das kommunikative und persönliche Miteinander – Digitalisierung kann das niemals ersetzen. Wir freuen uns jetzt schon auf den Tag, an dem wir alle in ausgelassener Stimmung wieder zusammen feiern können.“

von Marie Weiß ■

[www.larsbrinkmann-eventausstattung.de](http://www.larsbrinkmann-eventausstattung.de)

# Sehnsucht RÜGEN

Nur wenige Schritte trennen Sie von einem der schönsten Rügener Ostseestrände. Das private 4 Sterne Wellnesshotel »Fürst Jaromar« liegt

auf der Halbinsel Mönchgut mitten im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die acht Häuser des Hotel Resort & Spa sind von 8.800 Quadratmetern

Parklandschaft umgeben. Die 48 Suiten und Ferienwohnungen sind im großzügigen und modernen Landhausstil eingerichtet.

## Schlemmer Woche

6 Tage = 5 Übernachtungen, Sonntag - Freitag

- Bademantel auf dem Zimmer
- täglich reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- täglich Halbpension als 3-Gänge-Abendmenü
- am Donnerstag der »Jaromar Buffetabend«
- Nutzung unserer Jaromar-Vitalwelt

ab 389,- €

pro Person bei Belegung mit 2 Personen



»Fürst Jaromar« Hotel Resort & Spa  
Telefon 0383 08 / 34-5  
[www.jaromar.de](http://www.jaromar.de)



# TUCANO

TRADING

Frühjahrs-Rabatt  
20 – 60%!

## LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m<sup>2</sup>

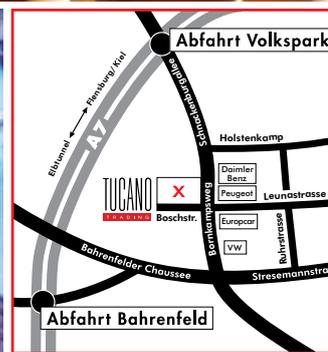


Liebe Kund\*innen,  
Unser Lagerverkauf ist offen,  
die Auswahl riesig.

Eine kleinere Auswahl finden Sie in unserem

**Online-Shop**  
[www.tucano.de](http://www.tucano.de)

Wir freuen uns auf Sie!



**Nur bei Tucano - 3 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!**

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr. 1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise!

Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.



Tucano Trading Import & Großhandel  
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg

Tel. 040-85 50 83 86 • [www.tucano.de](http://www.tucano.de)  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr